CT-S400/410

Casiotone

BEDIENUNGSANLEITUNG



Vorbereiten zum Spielen



Vorbereiten der Stromversorgung



Anschließen von Kopfhörern (Option)



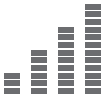
Anschließen eines Pedals (Option)



Wählen einer Musikinstrument-Klangfarbe



Ändern der Tonhöhe in Halbtonschritten (Transponieren)



Feinstimmen (Tuning)



Halten von Noten nach dem Freigeben der Tastaturtasten



Speichern und Abrufen eines Setups (MY SETUP)



Abspielen eines vorinstallierten Songs



Verbinden mit einem Smartgerät (APP-Funktion)



Konfigurieren von Einstellungen



Störungsbeseitigung

CASIO

Mitgeliefertes und optionales Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich das für dieses Digital-Keyboard angegebene Zubehör.
Bei Verwendung von nicht zulässigem Zubehör besteht Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

HINWEIS

- Näheres über separat für dieses Produkt erhältliches Zubehör finden Sie im CASIO Katalog, der beim Fachhändler sowie über die CASIO Website verfügbar ist.
  https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CT-S400/

■ Über Musiknoten-Daten

Von der CASIO Website können Sie Musiknoten-Daten als PDF-Datei herunterladen. Sie können die Musiknoten dann auf Ihrem Smartgerät betrachten. Vom Inhaltsverzeichnis der PDF-Datei können Sie direkt zu den jeweils benötigten Musiknoten springen.
https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CT-S400/

- Eine Vervielfältigung des Inhalts dieser Bedienungsanleitung, vollständig oder teilweise, ist untersagt. Eine von CASIO nicht genehmigte Verwendung von Inhalten dieser Bedienungsanleitung für andere Zwecke als den eigenen persönlichen Gebrauch ist durch das Urheberrecht untersagt.
- CASIO IST NICHT HAFTBAR FÜR ETWAIGE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BEGRENZT AUF, SCHÄDEN DURCH GEWINNAUSFALL, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN ODER DEN VERLUST VON INFORMATIONEN), DIE SICH AUS DER BENUTZUNG ODER NICHTBENUTZBARKEIT DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG ODER DES PRODUKTS ERGEBEN KÖNNTEN, AUCH WENN CASIO AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WORDEN IST.
- Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung bleiben ohne vorausgehende Ankündigung vorbehalten.
- Das tatsächliche Aussehen des Produkts kann vom Aussehen in den Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung abweichen.
- In dieser Bedienungsanleitung genannte Firmen- und Produktnamen sind eventuell eingetragene Marken anderer Firmen.

Inhalt

Allgemeine Anleitung DE-6

Vorbereiten zum Spielen DE-8

Vorbereiten der Stromversorgung DE-8
Anbringen des Notenhalters DE-12
Anschließen von Kopfhörern (Option) DE-12
Anschließen eines Pedals (Option) DE-13
Anschließen des Funkadapters für MIDI & Audio (Option) DE-13
Anbringen eines Gurts (im Fachhandel erhältlich) DE-14

Für alle Modi geltende Bedienung DE-15

Anzeigeinhalte im Display DE-15
Startanzeige DE-16
5 Tasten DE-16
Ändern der Andrückzeit für Gedrückthalten DE-17
Bedienung mit dem Rad DE-18
Wählen einer Funktion in einem Menü DE-19
Eingeben von Zeichen DE-20

Spielen auf dem Keyboard DE-23

Ein- oder Ausschalten des Stroms DE-23
Einstellen des Lautstärkepegels DE-25
Benutzen des Metronoms DE-26
Wiedergeben von Demosongs DE-30

Steuern des Klangs einer Performance DE-31

Wählen einer Musikinstrument-Klangfarbe DE-31
Spielen mit Anschlagdynamik DE-32
Benutzen eines Pedals DE-34
Halten von Noten nach dem Freigeben der Tastaturtasten DE-36
Benutzen des Pitchbend-Rads DE-38
Spielen mit Hall DE-40
Zugeben des Chorus-Effekts zu einer Klangfarbe DE-42
Spielen mit räumlicherem Klang (Surround) DE-43
Automatische Wiedergabe von Arpeggio-Phrasen (Arpeggiator) DE-44
Umschalten der Tastenfunktion von ARP (Arpeggiator) auf AH (Harmonieautomatik) DE-49
Hinzufügen einer Harmonie zu Melodienoten (Harmonieautomatik) DE-50
Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur DE-52
Ändern der Lautstärkebalance zwischen Tastatur- und Rhythmus-Wiedergabe (Balance) . DE-57
Ändern der Tonhöhe in Oktavschritten (Oktavverschiebung) DE-58
Ändern der Tonhöhe in Halbtonschritten (Transponieren) DE-60
Feinstimmen (Tuning) DE-61
Ändern der Keyboard-Skalenstimmung DE-62
Benutzen des Equalizers DE-66

Speichern und Abrufen eines Setups (MY SETUP) DE-68

Abspeichern in MY SETUP DE-68
Abrufen eines MY SETUP. DE-71
Aktivieren des MY SETUP-Abrufs beim Einschalten DE-72
Umbenennen eines MY SETUP DE-73
Löschen eines MY SETUP DE-74

Abspielen eines vorinstallierten Songs DE-76

Songs DE-76
Benutzen der SONG-Funktion DE-76
Abspielen von Songs DE-77
Anpassen der Klangfarben von Keyboard und Song (Tone Sync) DE-82
Üben eines Song-Parts (Part aus) DE-83
Wiedergeben einer mit dem Song synchronen Zählung DE-84
Songauswahl vergrößern (Anwendersongs). DE-85

Wiedergabe mit Rhythmus-Backing DE-87

Rhythmus DE-87
Benutzen der Rhythmen DE-87
Spielen eines Rhythmus DE-88
Verwenden von empfohlenen Rhythmus-Einstellungen (One-Touch-Presets). DE-92
Einstellen des Tempos durch Antippen (Tap Tempo). DE-92
Starten eines Rhythmus durch Eintippen des Tempos DE-93
Ändern des Rhythmusmusters DE-94
Einfügen einer Fill-In-Phrase. DE-97
Anschlagen eines Akkords zum Spielen einer Rhythmus-Begleitung. DE-98
Starten der Rhythmuswiedergabe auf Spielen eines Akkords (Synchrostart) DE-102
Einstellen für automatisches Stoppen der Rhythmuswiedergabe bei Stoppen der Akkordwiedergabe (Synchrostopp) DE-103
Ändern der Steuermethode für Rhythmusmuster und Fill-In. DE-104
Deaktivieren der automatischen Einstellung von Tempo und Muster, wenn ein Rhythmus gewählt ist DE-107
Erhöhen der Zahl der Rhythmen (Anwenderrhythmen) DE-108

Speichern und Abrufen von Setups (Registrierung) DE-109

Speichern eines Setups DE-110
Abrufen eines gespeicherten Setups DE-112
Deaktivieren des Abrufs bestimmter Einstellungen (Freeze) DE-113
Aktivieren von Auto Exit in der Registrierungsanzeige für Abruf eines Setups. DE-115

Eigenes Spielen auf dem Keyboard aufnehmen **DE-116**

Easy Recording einer Keyboard-Performance DE-117
Löschen einer Easy-Recording-Aufnahme DE-122
Overdub-Aufnahme (Multi-Track-Aufnahme) DE-123
Kopieren einer Klangaufnahme oder Rhythmusaufnahme als Multi-Track-Aufnahme DE-125
Stummschalten einer Spur einer Multi-Track-Aufnahme DE-126
Einstellen von Lautstärkepegel und Pan der einzelnen Spuren einer Multi-Track-Aufnahme (Mixing) DE-127
Kopieren einer Multi-Track-Aufnahme DE-130
Löschen von einer oder mehreren Multi-Track-Aufnahmen im Speicher DE-132
Kopieren der Solo-Spur einer Multi-Track-Aufnahme DE-133
Löschen einer Spur einer Multi-Track-Aufnahme DE-135

Anpassen der Startanzeige (Startanzeige-Anpassung) **DE-137**

Ändern des Grunddisplays DE-137
Getrenntes Ändern der Funktionen der 5 Tasten DE-138
Vermeiden von Wiedergabestopps beim Drücken von HOME (PANIC-Funktion) DE-139

Konfigurieren von Einstellungen **DE-140**

Einstellvorgänge DE-140
Liste der Einstellpunkte DE-141

Verwenden eines USB-Flash-Drives **DE-145**

Anschließen und Entfernen eines USB-Flash-Drives vom Digital-Keyboard DE-146
Formatieren eines USB-Flash-Drives DE-148
USB-Flash-Drive-Bedienung DE-150

Verbinden mit externen Geräten **DE-158**

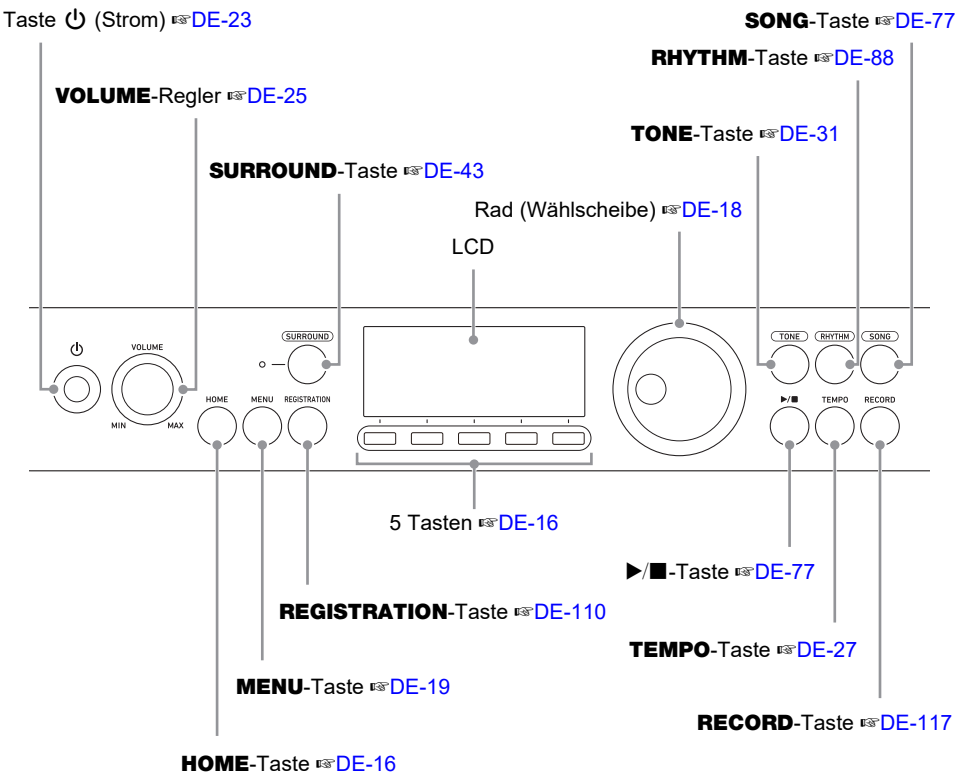
Verbinden mit einem Smartgerät (APP-Funktion) DE-158
Anschließen an einen Computer und Verwenden von MIDI DE-161
Verbinden mit einem Audiogerät über ein Kabel DE-163
Wiedergeben eines Bluetooth Audio-fähigen Geräts (Bluetooth Audio-Kopplung) DE-165
Löschen der Kopplungsregistrierung des Bluetooth Audio-fähigen Geräts DE-167
Verbinden mit einem Bluetooth MIDI-fähigen Gerät DE-169
Ausschalten von Bluetooth DE-170

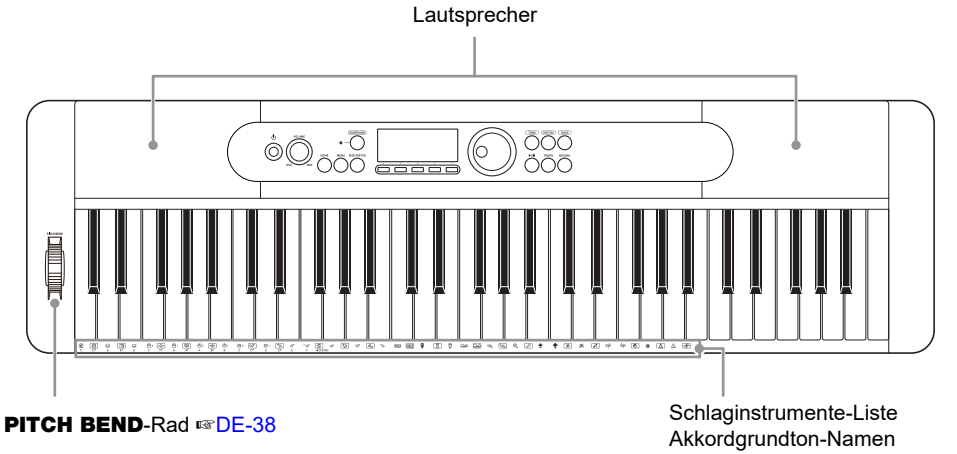
Referenz **DE-171**

Störungsbeseitigung DE-171
Fehleranzeigen DE-174
Technische Daten des Produkts DE-176
Songliste DE-179
Liste der Klangfarben DE-181
Liste der Rhythmen DE-194
Arpeggiator-Liste DE-197
Drum-Zuweisungsliste DE-198
Versatile-Klangfarben-Übersicht DE-203
5-Tasten-Funktionsliste für Startanzeige-Anpassung DE-205
Leitfaden zur Eingabe von Akkorden DE-208
Akkordtabelle DE-210

MIDI Implementation Chart

■ Fronttafel





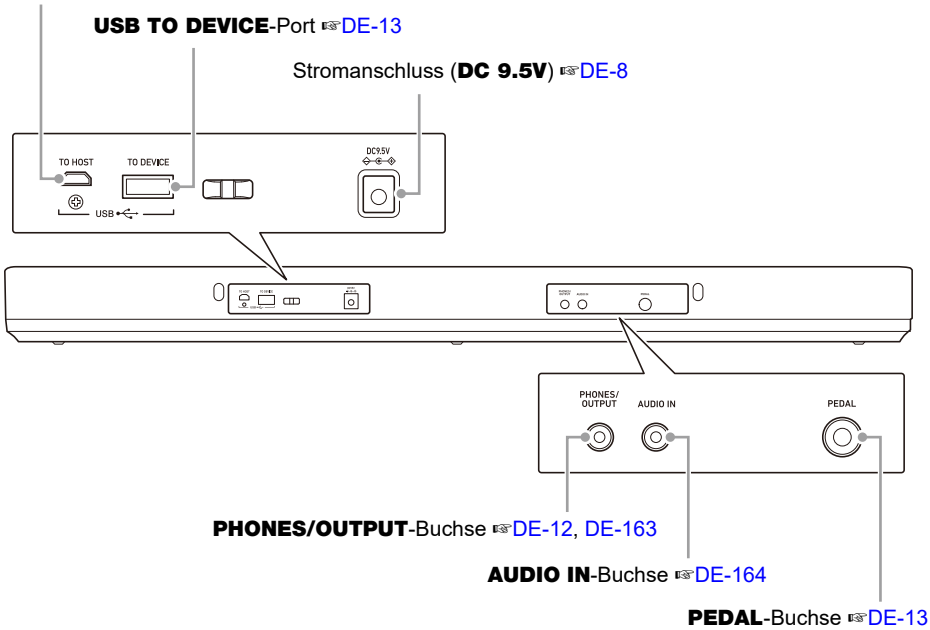
- **Die Nummern rechts vom Symbol ☞ sind die Nummern von Referenzseiten.**

■ Rückseite

USB TO HOST-Port ☞DE-158

USB TO DEVICE-Port ☞DE-13

Stromanschluss (**DC 9.5V**) ☞DE-8



PHONES/OUTPUT-Buchse ☞DE-12, DE-163

AUDIO IN-Buchse ☞DE-164

PEDAL-Buchse ☞DE-13

- **Die Nummern rechts vom Symbol ☞ sind die Nummern von Referenzseiten.**

Vorbereiten zum Spielen

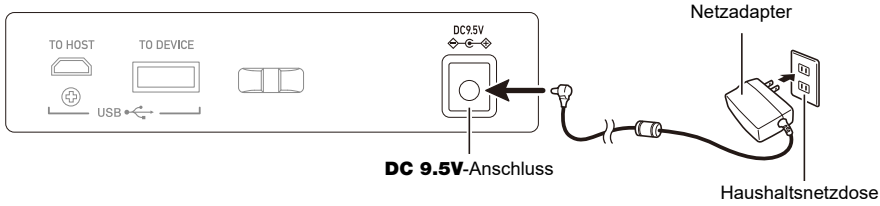
Vorbereiten der Stromversorgung

Die Stromversorgung ist sowohl per Netzadapter als auch über Batterien möglich, es wird aber empfohlen, im Normalfalle einen Netzadapter zu verwenden.

Benutzen des Netzadapters

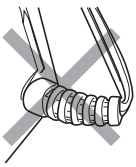
Verwenden Sie ausschließlich den für dieses Digital-Keyboard vorgeschriebenen Netzadapter (JEITA-Norm mit vereinheitlichter Steckerpolarität). Der Gebrauch eines anderen Netzadapters könnte einen Defekt verursachen.

Netzadaptertyp: AD-E95100L (Stecker nach JEITA-Standard)

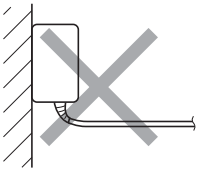


WICHTIG!

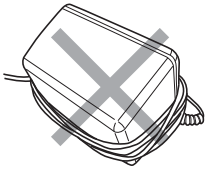
- **Schalten Sie das Digital-Keyboard unbedingt aus, bevor Sie den Netzadapter anschließen oder abtrennen.**
- **Nach langem Gebrauch wird der Netzadapter fühlbar warm. Dies ist normal und kein Hinweis auf ein Funktionsproblem.**
- **Um einem Drahtbruch vorzubeugen, sorgen Sie bitte dafür, dass keine Lasten jedweder Art auf das Netzkabel gestellt werden.**



Nicht verbiegen



Nicht ziehen



Nicht umwickeln

- **Stecken Sie auf keinen Fall metallische Objekte, Stifte oder irgendwelche anderen Objekte in den DC 9.5V-Anschluss des Produkts. Dies könnte einen Unfall zur Folge haben.**

Stromversorgung mit Batterien

WICHTIG!

- **Schalten Sie das Gerät unbedingt aus, bevor Sie die Batterien einlegen.**
- **Verwenden Sie handelsübliche Alkalibatterien Größe AA oder aufladbare Nickel-Metallhydrid-Batterien Größe AA.**
- **Bei niedrig gewordenem Batteriestand können Betriebsprobleme auftreten. Ersetzen Sie in solchen Fällen die Batterien durch neue. Falls Sie aufladbare Batterien verwenden, laden Sie diese bitte auf.**

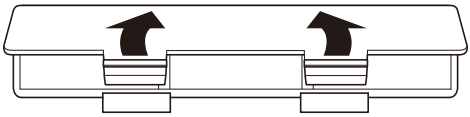
■ Batterien

Bitte beachten Sie bei der Benutzung von aufladbaren Batterien die nachstehenden Vorsichtsmaßregeln.

- Verwenden Sie aufladbare eneloop-Batterien Größe AA von Panasonic Group. Verwenden Sie keine Batterien eines anderen Typs.
- Verwenden Sie zum Laden von Batterien ausschließlich das dafür angegebene Ladegerät.
- Zum Laden von aufladbaren Batterien müssen diese aus dem Produkt entnommen werden.
- Für Näheres über die Verwendung von eneloop-Batterien und des dafür vorgeschriebenen Ladegeräts lesen Sie bitte die jeweilige Benutzerdokumentation einschließlich Vorsichtsmaßregeln und benutzen Sie sie stets wie darin angegeben.

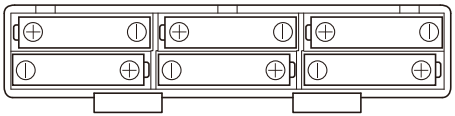
Ersetzen Sie die Batterien mindestens einmal pro Jahr durch neue, auch wenn sie noch einwandfrei zu sein scheinen. Insbesondere entladene aufladbare Batterien (eneloop) können sich verschlechtern, wenn sie im Produkt gelassen werden. Entnehmen Sie aufladbare Batterien möglichst frühzeitig aus dem Produkt, wenn sie entladen sind.

1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel auf der Rückseite des Digital-Keyboards.



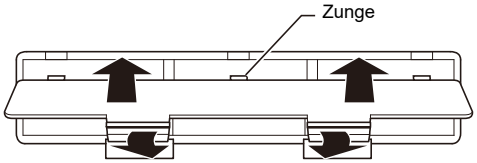
2. Legen Sie sechs Batterien Größe AA in das Batteriefach ein.

- Legen Sie die Batterien mit korrekter Ausrichtung von Plus (+) und Minus (–) ein.



3. Schieben Sie den Batteriefachdeckel mit den Zungen in die Löcher und schließen Sie den Deckel.

- Nehmen Sie die nachstehende Bedienung zum Einstellen des eingelegten Batterietyps vor.



■ Den Batterietyp einstellen

1. Schalten Sie das Digital-Keyboard ein.

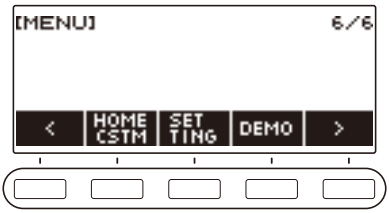
- Siehe „Ein- oder Ausschalten des Stroms“ (Seite DE-23).

2. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.



3. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü (Seite DE-16), das SETTING enthält.



4. Drücken Sie SETTING.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.

5. Wählen Sie mit < und > „Battery“.



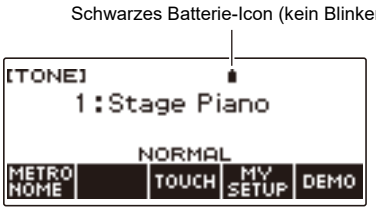
6. Verwenden Sie das Rad oder – und + zum Wählen von „Alkaline“ (Alkalibatterien) oder „Ni-MH“ (Nickel-Metallhydrid-Batterien).

7. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

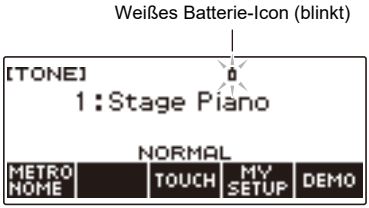
■ Batteriewarnanzeige

Bei niedrig gewordenem Batteriestand erscheint ein Batterie-Icon im Display.

Abnehmender Batteriestand



Batteriewechsel erforderlich



HINWEIS

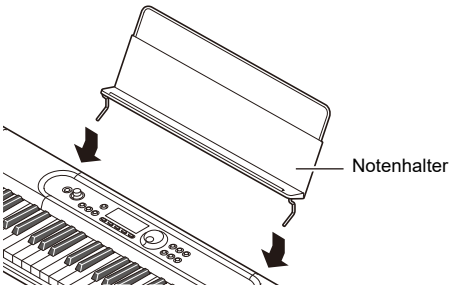
- Bei niedrigem Batteriestand können Noten verzerrt klingen oder andere Probleme auftreten.
- Sie können Batteriestrom sparen, indem Sie Kopfhörer benutzen oder den Lautstärkepegel zurücknehmen.

WICHTIG!

- **Bei fortgesetzter Benutzung trotz niedrigem Batteriestand kann sich plötzlich der Strom ausschalten. Dies kann zur Folge haben, dass gespeicherte Daten beschädigt werden oder verloren gehen.**

Anbringen des Notenhalters

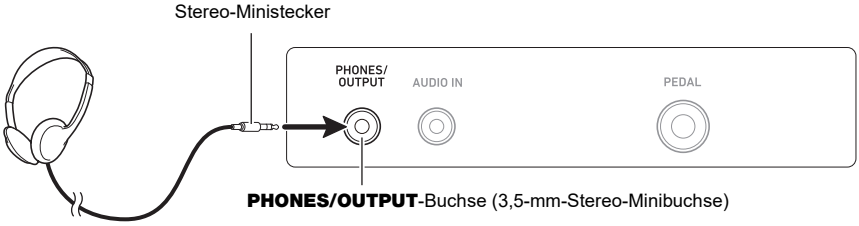
Setzen Sie den Notenhalter mit den Füßen in die Rückseite des Digital-Keyboards ein.



Anschließen von Kopfhörern (Option)

Das Anschließen eines Kopfhörers schaltet die Tonausgabe über die eingebauten Lautsprecher stumm, so dass Sie auch spät nachts üben können, ohne dadurch andere zu stören.

- Bitte nehmen Sie vor dem Anschließen des Kopfhörers unbedingt die Lautstärke zurück.



HINWEIS

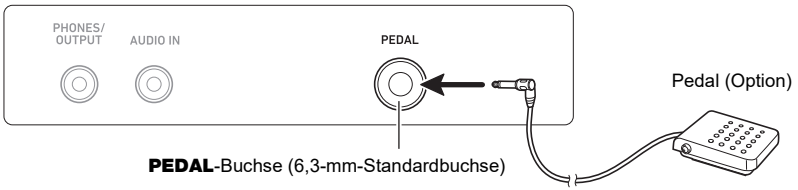
- Ein Kopfhörer ist bei diesem Digital-Keyboard nicht inbegriffen.
- Verwenden Sie den optionalen (CP-16) oder einen im Fachhandel erhältlichen Kopfhörer.
- Der Surround-Effekt wird nicht aufgelegt, wenn Sie über Kopfhörer hören.

WICHTIG!

- **Bitte hören Sie den über Kopfhörer ausgegebenen Ton nicht über längere Zeit mit sehr hoher Lautstärke. Dies könnte eine Gehörschädigung zur Folge haben.**
- **Der zu verwendende Kopfhörer muss einen 3-poligen 3,5-mm-Stereo-Ministecker besitzen. Die Verwendung anderer Steckertypen wird nicht unterstützt.**
- **Falls der Kopfhörerstecker nicht in die PHONES/OUTPUT-Buchse passt, verwenden Sie bitte einen im Handel erhältlichen Zwischenstecker.**
- **Falls Sie einen Kopfhörer verwenden, für den ein Zwischenstecker erforderlich ist, ziehen Sie beim Abtrennen des Kopfhörers bitte unbedingt auch den Zwischenstecker aus der Buchse.**

Anschließen eines Pedals (Option)

Schließen Sie das zu verwendende Pedal an die **PEDAL**-Buchse auf der Rückseite des Digital-Keyboards an.



HINWEIS

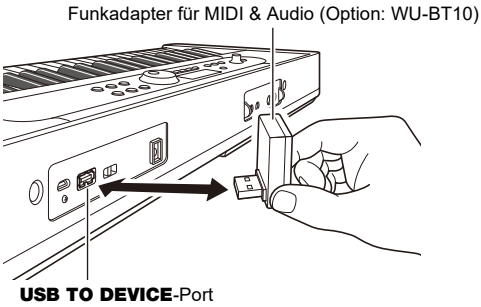
- Eine Pedal-Einheit ist bei diesem Digital-Keyboard nicht inbegriffen.
- Verwenden Sie das optionale Pedal (SP-3, SP-20).

Anschließen des Funkadapters für MIDI & Audio (Option)

Zum Koppeln dieses Digital-Keyboards mit einem Bluetooth-fähigen externen Gerät ist der Funkadapter für MIDI & Audio an den **USB TO DEVICE**-Port des Digital-Keyboards anzuschließen.

WICHTIG!

- **Schalten Sie dieses Digital-Keyboard aus, bevor Sie den Funkadapter für MIDI & Audio anschließen.**



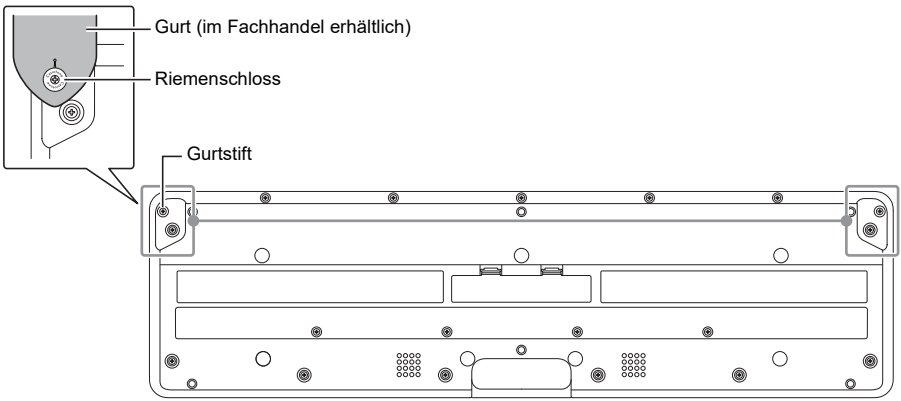
HINWEIS

- Der Funkadapter für MIDI & Audio ist bei diesem Digital-Keyboard nicht inbegriffen.
- Näheres zum Verbinden mit einem Bluetooth-fähigen externen Gerät finden Sie unter „Wiedergeben eines Bluetooth Audio-fähigen Geräts (Bluetooth Audio-Kopplung)“ (Seite DE-165).
- Der Funkadapter für MIDI & Audio wird in bestimmten Ländern oder geografischen Gebieten möglicherweise nicht verkauft.

Anbringen eines Gurts (im Fachhandel erhältlich)

1. Bringen Sie den Gurt (im Fachhandel erhältlich) an den Stiften links und rechts am Boden des Digital-Keyboards an.

2. Bringen Sie die Riemenschlösser an den Gurtstiften an.

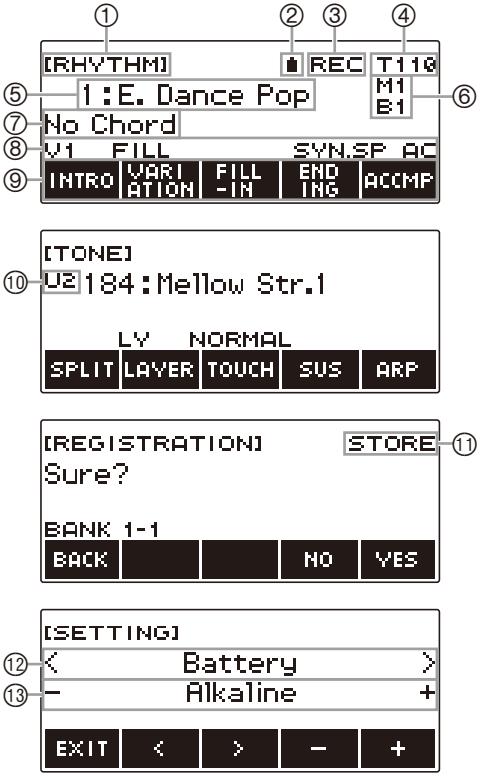


WICHTIG!

- **Vergewissern Sie sich nach dem Anbringen des Gurts, dass dieser sicher am Digital-Keyboard befestigt ist.**
- **Heben Sie das Digital-Keyboard nicht an nur dem Gurt hoch. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass sich das Digital-Keyboard vom Gurt löst und zu Boden fällt.**
- **Die Vertiefung am Boden des Digital-Keyboards ist NICHT als Griffmulde gedacht. Verwenden Sie zum Hochheben des Digital-Keyboards stets beide Hände.**
- **Wenn ein Riemenschloss verformt oder beschädigt wurde, ist es auszutauschen.**

Für alle Modi geltende Bedienung

Anzeigeinhalte im Display



① Einstellungsname
② Batterie-Icon
③ Aufnahmestatus
④ Tempo
⑤ Einstellung
⑥ Takt/Taktschlag
⑦ Subdisplay
⑧ Status
⑨ 5-Tasten-Menüpunkte
⑩ Part
⑪ Untertitel
⑫ Einstellpunkt
⑬ Einstellung

- Aus bestimmten Sichtwinkeln können die Displayinhalte schwer ablesbar sein.
- Näheres zum Einstellen des Displaykontrasts finden Sie unter „Konfigurieren von Einstellungen“ (Seite DE-140).

Startanzeige

Durch Drücken von **HOME** erscheint [TONE] im Bildschirm, was die Klangwahl-Anzeige bezeichnet. Dies ist die Startanzeige. Über die Startanzeige können Sie den zu verwendenden Instrumenttyp wählen und verschiedene Einstellungen vornehmen.



HINWEIS

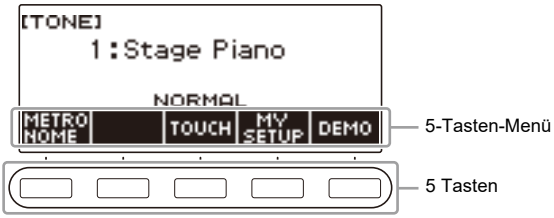
- Sie können die Startanzeige an Ihre speziellen Bedürfnisse anpassen. Näheres siehe „Anpassen der Startanzeige (Startanzeige-Anpassung)“ (Seite DE-137).

5 Tasten

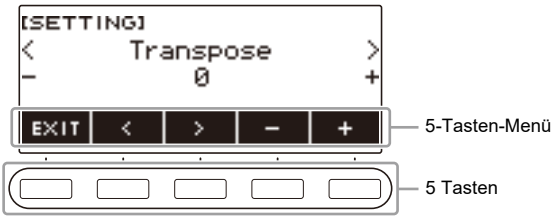
Die den 5 Tasten am unteren Displayrand zugewiesene Belegung ändert sich entsprechend der Einstellung, die Sie konfigurieren. Die aktuell den Displaytasten zugewiesene Belegung wird von Kennungen über den Tasten angezeigt (5-Tasten-Menü).

Beispiele für Belegung der 5 Tasten

■ Startanzeige (Klangwahl-Anzeige)



■ **Einstellanzeige (SETTING)**



- Gedrückthalten von – oder + beim Wählen einer Nummer oder eines Wertes scrollt mit erhöhter Geschwindigkeit durch die Einstellungen.
- Zum Zurückstellen einer Nummer oder eines Wertes auf die Anfangsvorgabe oder empfohlene Einstellung drücken Sie bitte gleichzeitig – und +.
- Gedrückthalten von < oder > beim Wechseln des Menüpunkts oder der Seite scrollt mit erhöhter Geschwindigkeit durch die Punkte bzw. Seiten.

Ändern der Andrückzeit für Gedrückthalten

Sie können einstellen, wie lange die Tasten zum Gedrückthalten zu drücken sind.

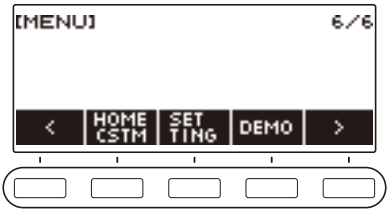
- Dabei gilt allerdings, dass die beim Ausschalten erforderliche Andrückzeit nicht geändert werden kann.

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.



2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das SETTING enthält.



3. Drücken Sie SETTING.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.

4. Wählen Sie mit < und > „Button Long Press Time“.



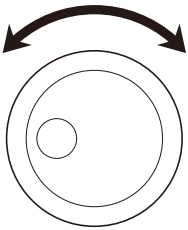
5. Ändern Sie mit dem Rad oder – und + den Wert der Gedrückthalten-Andrückzeit.

Einstellung	Name im Display
Kurz	Short
Normal	Normal
Lang	Long

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Bedienung mit dem Rad

Verstellen Sie das Rad zum Ändern einer Nummer (Klangnummer usw.) oder eines Wertes (Tempowert usw.).



Wählen einer Funktion in einem Menü

In der Menüanzeige können Sie eine Reihe verschiedener Funktionen wählen.

1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.





2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das die gewünschte Funktion enthält.

- Zum Zurückschalten auf die vorherige Anzeige oder Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Liste der Menüpunkte

Punkt	Name im Display
MY SETUP	MY SETUP
Metronom	METRONOME
Balance	BALANCE
Oktavverschiebung	OCT SHIFT
Sustain	SUSTAIN
Pedal	PEDAL
Pitchbend-Rad	PITCH BEND
Arpeggiator	ARPEGGI
Harmonieautomatik	AUTO HRM
Systemeffekte	SYS FX
Equalizer	EQ
Skalenstimmung	SCALE
Bluetooth	BLUETOOTH
Medien	MEDIA
Startanzeige-Anpassung	HOME CSTM
Einstellung	SETTING
Demo	DEMO

3. Drücken Sie die Taste für die gewünschte Funktion.

- Dies zeigt die Anzeige der gewählten Funktion an.
- Drücken Sie zum Schließen der Menüanzeige **MENU** oder drücken Sie EXIT auf der ersten Seite der Menüanzeige.

Eingeben von Zeichen

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie MY SETUP-Datennamen und USB-Flash-Drive-Dateinamen (Namen von Anwenderdaten) bearbeiten.



HINWEIS

- Dateinamen im USB-Flash-Drive (Seite DE-150) können bis zu 231 Zeichen lang sein.
- Im Display können bis zu 22 Zeichen gleichzeitig angezeigt werden. Wenn Sie mehr als 22 Zeichen eingeben, scrollt das Display horizontal und im Display erscheint ein Seitenzahl-Indikator (z.B. 1/11).



- Eine Datei mit einem Namen, der mit „.“ oder „ “ (Leerzeichen) beginnt, kann nicht gespeichert werden.

Einfügen von Zeichen

1. Bewegen Sie den Cursor mit < und > an die Stelle, an der Sie ein Zeichen einfügen möchten.

2. Drücken Sie INSERT.

Dies gibt „A“ ein.

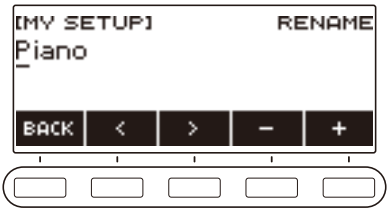
- Wenn Sie den Cursor rechts vom Ende einer Zeichenkette positionieren, können Sie zum Eingeben von Zeichen auch das Rad oder – und + verwenden.

Ersetzen eines Zeichens durch ein anderes

1. Bewegen Sie den Cursor mit < und > zum zu ersetzenden Zeichen.

2. Ändern Sie das Zeichen mit dem Rad.

Dies zeigt die –/+-Anzeige an.



- Nachdem Sie einmal ein Zeichen mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.
- Wiederholen Sie wie erforderlich die Schritte 1 und 2.
- Die in der nachstehenden Tabelle gezeigten Zeichen werden für Dateinamen in einem USB-Flash-Drive unterstützt.

	!	#	$	%	&	'	(	)	+	,	–	.
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	;	=	@
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
[	]	^	_	`	a	b	c	d	e	f	g	h
i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u
v	w	x	y	z	{	}	~					

(Die erste Zelle in der obigen Tabelle ist leer.)

- Die in der nachstehenden Tabelle gezeigten Zeichen werden für Dateinamen in einem USB-Flash-Drive unterstützt, der auf FAT 32 formatiert ist.

$	&	'	(	)	–	0	1	2	3	4	5	6
7	8	9	@	A	B	C	D	E	F	G	H	I
J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V
W	X	Y	Z	^	_	`	{	}	~			

- Die in der nachstehenden Tabelle gezeigten Zeichen werden für Namen von Anwenderdaten (MY SETUP) unterstützt.

	!	"	#	$	%	&	'	(	)	*	+	,
-	.	/	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
:	;	<	>	=	?	@	A	B	C	D	E	F
G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S
T	U	V	W	X	Y	Z	[	]	\	^	_	`
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z
{	}	|										

(Die erste Zelle in der obigen Tabelle ist leer.)

Löschen eines Zeichens

1. Bewegen Sie den Cursor mit < und > zum zu löschenden Zeichen.

2. Drücken Sie DELETE.

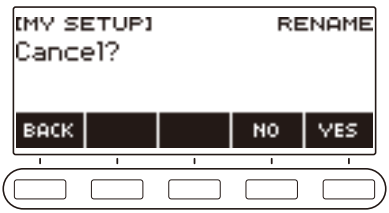
Beenden eines Vorgangs zum Löschen oder Bearbeiten von Zeichen

Führen Sie nach dem Bearbeiten von Zeichen den folgenden Schritt aus.

1. Drücken Sie CONFIRM.

Dies zeigt eine Bestätigungsanzeige für die bearbeitete Zeichenfolge an.

- In folgenden Fällen erscheint als Nächstes die Meldung „Cancel?“.
  - Wenn der aktuelle Anwenderdaten- oder Dateiname nicht geändert wurde.
  - Wenn der Anwenderdaten- oder Dateiname keine Zeichen enthält (Zeichenanzahl 0)



- Drücken Sie YES, um die Zeichenfolge-Bearbeitung zu beenden.
- Drücken Sie NO, um die Zeichenfolge-Bearbeitung fortzusetzen, oder BACK, um zur Zeichenfolge-Bearbeitungsanzeige zurückzukehren.

Spielen auf dem Keyboard

Ein- oder Ausschalten des Stroms

1. Drücken Sie ⏻ (Strom) zum Einschalten des Digital-Keyboards.

Das Digital-Keyboard ist nach einigen Sekunden betriebsbereit.



2. Zum Ausschalten halten Sie ⏻ (Strom) bitte gedrückt, bis das Display leer ist.

WICHTIG!

- **Durch Ausschalten des Stroms werden die Klang- und Rhythmusnummer und andere Einstellungen auf ihre Anfangsvorgaben zurückgesetzt. Die nachstehenden Einstellungen werden allerdings beibehalten.**
  - **MIDI OUT-Kanal (Upper1, Upper2, Lower)**
  - **Bluetooth**
  - **MY SETUP-Abruf beim Einschalten**
  - **Ausschaltautomatik**
  - **Batterietyp**
  - **Displaykontrast**
  - **Gedrückthalten-Andrückzeit**

HINWEIS

- Drücken von Taste ⏻ (Strom) zum Ausschalten des Stroms schaltet das Digital-Keyboard in einen Bereitschaftsstatus. Auch im Bereitschaftsstatus fließt im Digital-Keyboard noch ein geringer Strom. Wenn Sie das Digital-Keyboard längere Zeit nicht zu benutzen gedenken sowie im Falle eines heranziehenden Gewitters ziehen Sie bitte unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose.
- Sie können das Digital-Keyboard so konfigurieren, dass bei jedem Einschalten MY SETUP-Einstellungen abgerufen werden. Siehe „Aktivieren des MY SETUP-Abrufs beim Einschalten“ (Seite DE-72).
- Berühren Sie beim Einschalten des Stroms nicht das Pitchbend-Rad.

Ausschaltautomatik

Wenn die Ausschaltautomatik aktiviert ist, schaltet sich der Strom nach circa 30 Minuten ohne weitere Bedienung automatisch aus.

HINWEIS

- Bei laufender Songwiedergabe und während der Benutzung der APP-Funktion ist die Ausschaltautomatik deaktiviert.

■ Ausschaltautomatik deaktivieren

Sie können die Ausschaltautomatik deaktivieren, um sicherzustellen, dass z.B. während eines Konzerts keine automatische Abschaltung erfolgt.

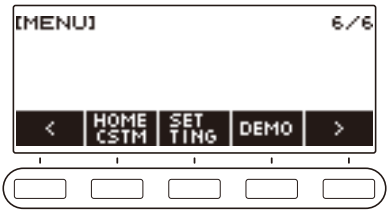
1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.





2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das SETTING enthält.

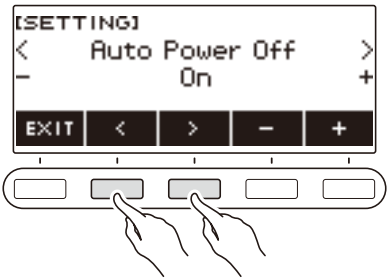


3. Drücken Sie SETTING.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.



4. Wählen Sie mit < und > „Auto Power Off“.



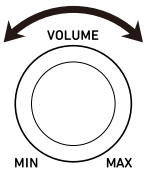
5. Wählen Sie mit dem Rad oder – und + „Off“.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Einstellen des Lautstärkepegels

1. Drehen Sie den VOLUME-Regler.

Dies ändert den Lautstärkepegel.



Benutzen des Metronoms

Das Metronom ermöglicht Spielen und Üben zu einem konstanten Takt, der hilft, das Tempo zu halten. Sie können auch ein zum Üben für Sie geeigneteres Tempo einstellen.

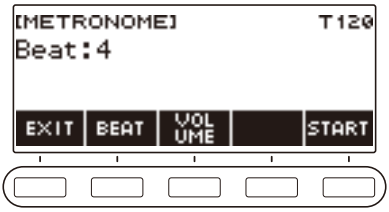
Start/Stopp

1. Drücken Sie **HOME**.

Dies zeigt die Startanzeige an.

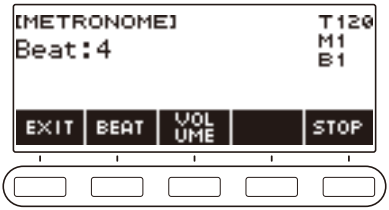
2. Drücken Sie METRONOME.

Dies zeigt die Metronomanzeige an.



3. Drücken Sie START.

Dies startet das Metronom und zeigt die Takt- und Schlagnummern an.



4. Zum Stoppen des Metronoms drücken Sie bitte STOP.



HINWEIS

- Sie können das Metronom auch durch Drücken von ▶/■ in der Startanzeige starten. Drücken von ▶/■ startet das Metronom nicht, wenn Sie die Rhythmusfunktion oder SONG-Funktion benutzen.
- Bei laufender Songwiedergabe ist das Metronom deaktiviert.
- Abhängig von der eingestellten Startanzeige-Anpassung wird die **METRONOME**-Taste möglicherweise nicht im Display anzeigt.
- Sie können die Metronomanzeige auch über die Menüanzeige aufrufen.

Ändern des Metronomtempos

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie das Tempo des Metronoms ändern.

1. Drücken Sie TEMPO.

Dies zeigt die Tempoanzeige an.





2. Ändern Sie mit dem Rad oder – und + den Tempowert.

- Sie können einen Tempowert im Bereich von 20 bis 255 einstellen.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.

3. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Einstellen der Metronomschläge pro Takt

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie eine Einstellung konfigurieren, bei der auf den ersten Schlag von jedem Takt ein Klingelton und auf die restlichen Schläge Klicks ertönen.

- Als Einstellungen sind Off oder ein Wert von 1 bis 16 Schlägen verfügbar.

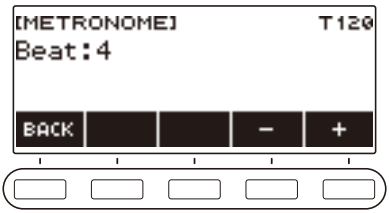
1. Drücken Sie **HOME**.

Dies zeigt die Startanzeige an.

2. Drücken Sie METRONOME.

Dies zeigt die Metronomanzeige an.

3. Ändern Sie mit dem Rad den Wert für die Schläge.



- Nachdem Sie einmal einen Wert mit dem Rad gewählt haben, können Sie diesen mit – und + weiter ändern.
- Wählen von „Off“ deaktiviert die Klingel. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie üben möchten, ohne auf den ersten Schlag der Takte achten zu müssen.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

Ändern des Metronom-Lautstärkepegels

1. Drücken Sie HOME.

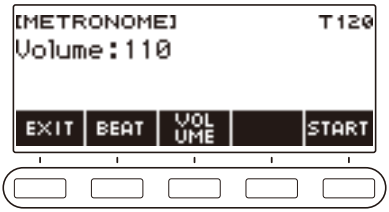
Dies zeigt die Startanzeige an.

2. Drücken Sie METRONOME.

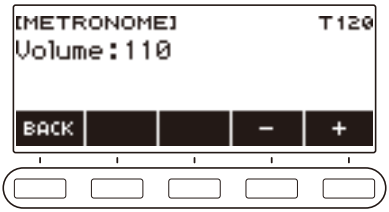
Dies zeigt die Metronomanzeige an.

3. Wählen Sie mit den 5 Tasten VOLUME.

Dies zeigt die Einstellanzeige für den Metronom-Lautstärkepegel an.



4. Stellen Sie mit dem Rad den Lautstärkepegel ein.



- Sie können einen Lautstärkewert von 0 bis 127 einstellen.
- Nachdem Sie einmal einen Wert mit dem Rad gewählt haben, können Sie diesen mit – und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.
- Zum Zurückkehren zur Einstellanzeige für die Schläge drücken Sie bitte BEAT.

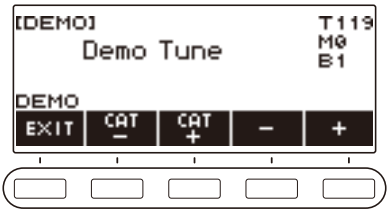
Wiedergeben von Demosongs

1. Drücken Sie HOME.

Dies zeigt die Startanzeige an.

2. Drücken Sie DEMO.

Dies zeigt die Demo-Anzeige an und startet die Demosong-Wiedergabe.



- Wenn die Wiedergabe eines Songs beendet ist, startet automatisch die Wiedergabe des nächsten. Nach Ende des letzten Songs wechselt die Wiedergabe wieder zum ersten Song.
- Der erste Song, der bei der Demo-Wiedergabe abgespielt wird, ist ein spezieller Demosong. Die anderen Songs sind die Songs 1 bis 110 der SONG-Funktion.
- In Teilen des Demosongs wird den Klangfarben ein Surround-Effekt aufgelegt. Wenn der Surround-Effekt verwendet wird, leuchtet die **SURROUND**-LED.
- Eine Liste der Songtitel finden Sie in der „Songliste“ (Seite DE-179).
- Während der Wiedergabe wird die Tastatur mit der Klangfarbe des aktuell laufenden Demosongs belegt.

3. Drehen Sie zum Wählen eines Songs für Demo-Wiedergabe das Rad oder verwenden Sie – und +.

- Wenn Sie eine Kategorie wählen möchten, verwenden Sie dazu CAT–/CAT+.

4. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie bitte EXIT oder ▶/■.

- Dies stoppt die Wiedergabe und schließt die Demo-Anzeige.

HINWEIS

- Abhängig von der eingestellten Startanzeige-Anpassung wird die DEMO-Taste möglicherweise nicht im Display angezeigt.
- Sie können die Demo-Anzeige auch über die Menüanzeige aufrufen.

Steuern des Klangs einer Performance

Wählen einer Musikinstrument-Klangfarbe

Das Digital-Keyboard stellt Ihnen die Klangfarben einer breiten Vielfalt an musikalischen Klängen wie Violine, Flöte usw. zur Auswahl. Derselbe Song kann völlig anders klingen, wenn er mit einem anderen Instrumenttyp gespielt wird.

Wählen einer Klangfarbe

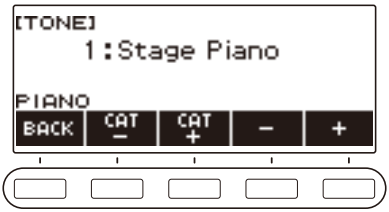
1. Drücken Sie TONE.

Dies zeigt die Klanganzeige an, in der Sie die Klangnummer und den Klangfarbennamen ablesen können.



2. Verstellen Sie das Rad zum Wählen einer Klangfarbe.

- Informationen zu den Klangfarben finden Sie unter „Liste der Klangfarben“ (Seite DE-181).
- Nachdem Sie einmal eine Klangfarbe mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur ersten Klangfarbe in der Liste der Klangfarben drücken Sie bitte – und + gleichzeitig.
- Wenn Sie eine Kategorie wählen möchten, verwenden Sie dazu CAT–/CAT+.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.



Spielen mit Anschlagdynamik

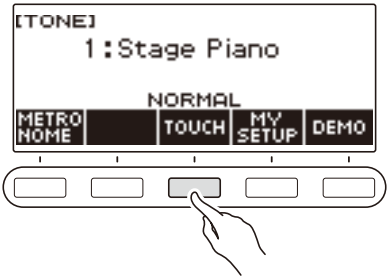
Die Anschlagdynamik passt die Tonlautstärke an die Geschwindigkeit des Tastenanschlags (Anschlag-Velocity) an. Damit bietet das Keyboard auch einen Teil der Ausdrucksmöglichkeiten eines akustischen Pianos.

Ändern der Anschlagempfindlichkeit

1. Drücken Sie HOME.

Dies zeigt die Startanzeige an.

2. Drücken Sie TOUCH und wählen Sie dann die gewünschte Einstellung der Anschlagdynamik.



Die Anschlagdynamik-Einstellungen sind in der nachstehenden Tabelle beschrieben.

Einstellung (Displaytext)	Beschreibung
Aus (OFF)	Keine Beeinflussung der Lautstärke durch die Anschlaggeschwindigkeit.
Leicht (LIGHT)	Das Erzeugen lauterer Töne ist leichter als bei Einstellung Normal, für leichteren Anschlag.
Normal (NORMAL)	Normale Anschlagdynamik.
Stark (HEAVY)	Das Erzeugen lauterer Töne ist schwerer, für stärkeren Anschlag.

HINWEIS

- Je nach eingestellter Startanzeige-Anpassung wird die TOUCH-Taste möglicherweise nicht im Display angezeigt.
- Sie können die Anschlagdynamik-Einstellungen auch über die Klanganzeige aufrufen.

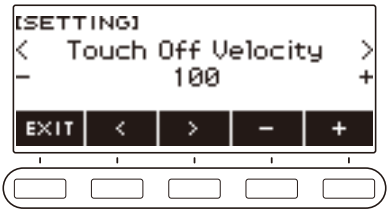
■ Einstellen der Lautstärke bei deaktivierter Anschlagdynamik (Velocity ohne Anschlagdynamik)

1. Drücken Sie HOME.

Dies zeigt die Startanzeige an.

2. Halten Sie TOUCH gedrückt.

Dies zeigt die Einstellanzeige an, die Einstellpunkte für die Anschlagdynamik enthält.



3. Ändern Sie mit dem Rad oder – und + die Einstellung.

4. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Benutzen eines Pedals

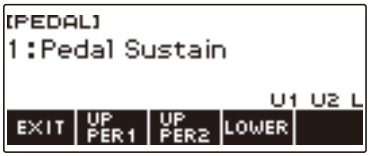
Mit einem Pedal können Noten beim Spielen verändert werden. Unter den Anfangsvorgaben ist das Pedal mit Pedal-Sustain belegt, so dass es als Dämpferpedal verwendet werden kann.
Eine Pedal-Einheit ist bei diesem Digital-Keyboard nicht inbegriffen. Bitte beschaffen Sie sie separat über Ihren Fachhändler.

Ändern der Pedalfunktionen

1. Drücken Sie MENU.
Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das PEDAL enthält.

3. Drücken Sie PEDAL.
Dies zeigt die Pedalanzeige an.



4. Ändern Sie mit dem Rad die Pedalfunktion.
Wählbar sind die nachstehenden Pedalfunktionen.

Einstellung (Displaytext)	Beschreibung
Pedal-Sustain (Pedal Sustain)	Durch Spielen von Noten bei gedrückt gehaltenem Pedal werden die Noten gehalten, auch wenn Sie die Tastaturtasten wieder freigeben.
Sostenuto (Sostenuto)	Wenn Sie Noten spielen und dann das Pedal betätigen, bevor Sie die Tastaturtasten wieder freigeben, werden die Noten gehalten.
Soft (Soft)	Wenn Sie das Pedal betätigen und Noten spielen, klingen die Noten etwas weicher.
Start/Stopp (Start/Stop)	Das Pedal hat dieselben Funktionen wie ▶/■. Es kann zum Starten und Stoppen des Metronoms oder der Rhythmus-Wiedergabe verwendet werden.
Fill-In (Fill-In)	Spielt ein Fill-In (Seite DE-97), wenn das Pedal gedrückt wird, während eine automatische Begleitung läuft.
Arpeggiator halten (Arpeggiator Hold)	Wenn der Arpeggiator (Seite DE-44) aktiviert ist, wird Arpeggiator-Halten wirksam, wenn das Pedal gedrückt ist.

- Nachdem Sie einmal eine Funktion mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

5. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

■ Deaktivieren des Pedaleffekts für einzelne Parts

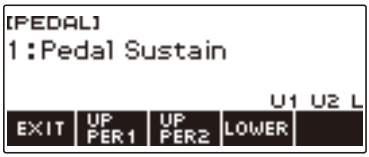
1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das PEDAL enthält.

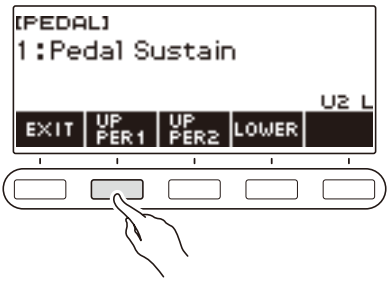
3. Drücken Sie PEDAL.

Dies zeigt die Pedalanzeige an.



4. Drücken Sie UPPER1.

- „U1“ verschwindet aus dem Display, was anzeigt, dass der Pedaleffekt nicht mehr auf Part UPPER1 angewandt wird.



5. Zum Anwenden des Pedaleffekts auf Part UPPER1 drücken Sie erneut UPPER1.

- In gleicher Weise können Sie die Anwendung des Pedaleffekts auf Part UPPER2 durch Drücken von UPPER2 und auf Part LOWER durch Drücken von LOWER deaktivieren. Durch Drücken von UPPER2 verschwindet „U2“ aus dem Display. Durch Drücken von LOWER verschwindet „L“.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

HINWEIS

- Näheres über Parts finden Sie unter „Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur“ (Seite DE-52).

Halten von Noten nach dem Freigeben der Tastaturtasten

Bei aktiviertem Sustain werden die Noten beim Freigeben der Tastaturtasten länger gehalten.

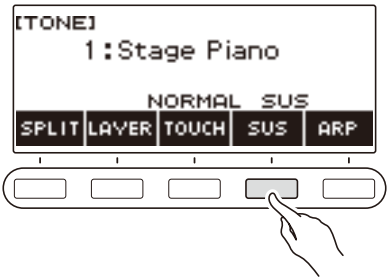
1. Drücken Sie TONE.

Dies zeigt die Klanganzeige an.



2. Drücken Sie SUS.

Dies zeigt „SUS“ an.



3. Drücken Sie eine Tastaturtaste und geben Sie sie wieder frei.

Die Noten werden relativ lange gehalten.

4. Zum Stoppen von Sustain drücken Sie erneut SUS.

■ Anpassen der Notenhaltezeit

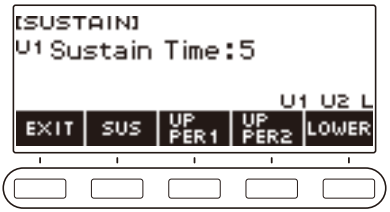
Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie die Haltezeit bei aktiviertem Sustain ändern.

1. Drücken Sie TONE.

Dies zeigt die Klanganzeige an.

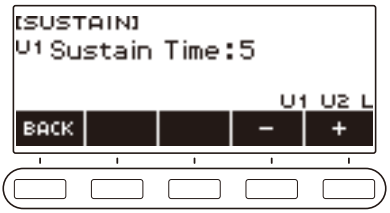
2. Halten Sie SUS gedrückt.

Dies zeigt die Sustain-Anzeige an, in der die Einstellpunkte für die Haltezeit von Part UPPER1 enthalten sind.



3. Falls erforderlich, wählen Sie mit UPPER1, UPPER2 und LOWER den Part, für den Sie die Einstellung vornehmen wollen.

4. Ändern Sie mit dem Rad die Einstellung.



- Sie können eine Haltezeit im Bereich von 0 bis 9 einstellen.
- Nachdem Sie einmal einen Wert mit dem Rad gewählt haben, können Sie diesen mit – und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.
- Durch Einstellen von „0“ als Wert verschwindet der Indikator des betreffenden Parts („U1“, „U2“, „L“) aus dem Display.



5. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

HINWEIS

- Sie können die Sustain-Anzeige auch durch Drücken von **MENU** und anschließend SUSTAIN aufrufen.
- Näheres zu den Parts finden Sie unter „Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur“ (Seite DE-52).

Benutzen des Pitchbend-Rads

Mit dem Pitchbend-Rad können Sie die Tonhöhe der Noten, die Sie spielen, gleitend anheben und absenken.

1. Spielen Sie mit der rechten Hand eine Note auf der Tastatur und verstellen Sie dabei mit der linken Hand das Pitchbend-Rad nach oben oder unten.

Wie stark die Note gebogen wird, richtet sich danach, wie weit Sie das Pitchbend-Rad verstellen.



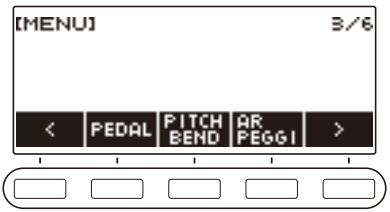
Änderung der Tonhöhe durch das Pitchbend-Rad einstellen

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie in Halbtonschritten einstellen, wie stark sich die Tonhöhe des jeweiligen Parts bei maximaler Verstellung des Pitchbend-Rads in eine der beiden Richtungen ändern soll.

1. Drücken Sie MENU.

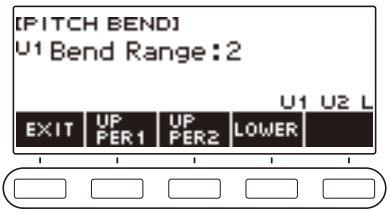
Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das PITCH BEND enthält.



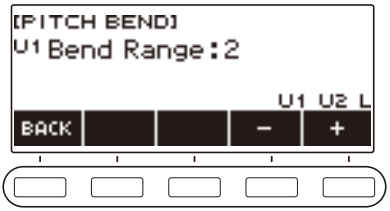
3. Drücken Sie PITCH BEND.

Dies zeigt die Pitchbend-Anzeige an, in der die Einstellpunkte für den Pitchbend-Bereich von Part UPPER1 enthalten sind.



4. Falls erforderlich, wählen Sie mit UPPER1, UPPER2 oder LOWER den Part, für den Sie die Einstellung vornehmen wollen.

5. Ändern Sie mit dem Rad die Einstellung.



- Sie können einen Pitchbend im Bereich von 0 bis 24 einstellen.
- Nachdem Sie einmal einen Wert mit dem Rad gewählt haben, können Sie diesen mit – und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.
- Durch Einstellen von „0“ als Wert verschwindet der Indikator des betreffenden Parts („U1“, „U2“, „L“) aus dem Display und der Pitchbend-Effekt wird deaktiviert.



6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

HINWEIS

- Näheres zu den Parts finden Sie unter „Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur“ (Seite DE-52).

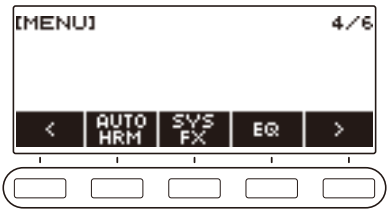
Spielen mit Hall

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie Hall zu den von Ihnen gespielten Noten hinzufügen.

1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das SYS FX enthält.



3. Drücken Sie SYS FX.

Dies zeigt die Systemeffekt-Anzeige an.



4. Wählen Sie durch Verstellen des Rads den Halltyp.

Verfügbar sind die nachstehenden Halltyp-Einstellungen.

Halltyp	Name im Display
Aus	Off
Raum 1 bis 5	Room 1 bis 5
Großer Raum 1 oder 2	Large Room 1 oder 2
Saal 1 bis 5	Hall 1 bis 5
Stadion 1 oder 2	Stadium 1 oder 2
Plate 1 oder 2	Plate 1 oder 2
Delay 1 oder 2	Delay 1 oder 2
Kirche	Church
Kathedrale	Cathedral

- Nachdem Sie einmal einen Halltyp mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

5. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

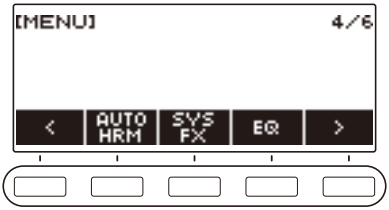
Abstimmen von Halleffekten zwischen Tastatur und Songwiedergabe

Mit diesem Vorgehen können Sie den Halleffekt des Tastaturspiels so mit dem der Wiedergabe eines vorinstallierten Songs synchronisieren, dass ein Konflikt zwischen beiden vermieden wird.

1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das SYS FX enthält.



3. Drücken Sie SYS FX.

Dies zeigt die Systemeffekt-Anzeige an.



4. Drücken Sie SONG REV zum Ändern der Einstellung.

Die nachstehende Tabelle zeigt die verfügbaren Einstellungen.

Einstellung (Displaytext)	Beschreibung
Synchronisieren (SYNC)	Wenn ein Halleffekt für die Tastatur eingestellt wird, wird der gleiche Halleffekt auch auf die Songs angewandt. Umgekehrt ändert sich auch der Halleffekt der Tastatur entsprechend, wenn der Halleffekt eines Songs geändert wird.
Priorität Tastaturhall (FORCE KEYBOARD)	Die Halleffekte der Songs entsprechen immer den Halleinstellungen der Tastatur.
Unverändert (NOT AFFECT)	Die Halleinstellungen der Tastatur werden durch den Hall eines Songs nicht beeinflusst.

Zugeben des Chorus-Effekts zu einer Klangfarbe

Chorus ist eine Funktion, die den Noten zusätzliche Tiefe und Breite verleiht.

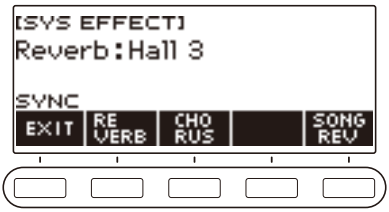
1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

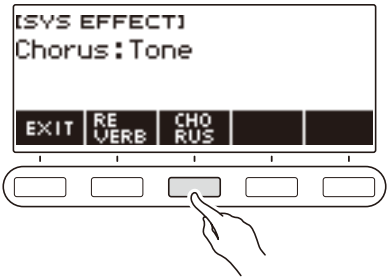
2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das SYS FX enthält.

3. Drücken Sie SYS FX.

Dies zeigt die Systemeffekt-Anzeige an.



4. Drücken Sie CHORUS.



5. Wählen Sie durch Verstellen des Rads den Chorustyp.

Die nachstehende Tabelle zeigt die verfügbaren Chorustyp-Einstellungen.

Einstellung	Name im Display
Empfohlene Chorus-Einstellung der jeweiligen Klangfarbe	Tone
Chorus 1 bis 6	Chorus 1 bis 6
Flanger 1 bis 4	Flanger 1 bis 4

- Nachdem Sie einmal einen Chorustyp mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.
- Zum Zurückkehren zur Hall-Anzeige drücken Sie bitte REVERB.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Spielen mit räumlicherem Klang (Surround)

Aktivieren von Surround bewirkt einen virtuellen Raumklangeffekt.

1. Drücken Sie SURROUND.

Dies aktiviert Surround.

- Die **SURROUND**-LED beginnt zu leuchten.



- Sie können Surround auch über die Einstellanzeige aktivieren.

2. Zum Deaktivieren von Surround drücken Sie erneut SURROUND.

- Dies lässt die **SURROUND**-LED erlöschen.

HINWEIS

- Der Surround-Effekt wird nicht aufgelegt, wenn Sie über Kopfhörer hören.
- Anschließen eines Kopfhörers deaktiviert den Surround-Effekt.

Automatische Wiedergabe von Arpeggio-Phrasen (Arpeggiator)

Mit dem Arpeggiator können Sie verschiedene Arpeggios und andere Phrasen durch einfaches Drücken von Tasten in der Tastatur abspielen. Dabei stehen verschiedene Arpeggio-Optionen zur Wahl, darunter das Spielen von Arpeggios aus einem Akkord und automatisches Abspielen verschiedener Phrasen.

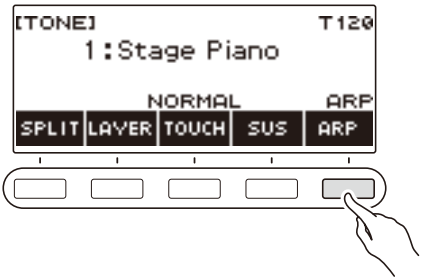
1. Drücken Sie **TONE**.

Dies zeigt die Klanganzeige an.



2. Drücken Sie ARP.

Dies zeigt „ARP“ an und aktiviert den Arpeggiator.



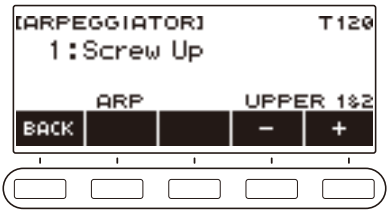
- Falls AH angezeigt ist, schalten Sie die Anzeige auf ARP (Seite DE-49).

3. Halten Sie ARP gedrückt.

Dies zeigt die Arpeggiator-Anzeige an, in der Nummer und Name des aktuell gewählten Arpeggiatortyps angegeben sind.



4. Wählen Sie durch Verstellen des Rads den Arpeggiatortyp.



- Sie können einen Arpeggiatortyp im Bereich von 1 bis 100 einstellen. Siehe „Arpeggiator-Liste“ (Seite DE-197).
- Nachdem Sie einmal einen Typ mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

5. Halten Sie eine Taste in der Begleitungstastatur gedrückt.

Der Arpeggiator beginnt entsprechend der gedrückten Taste zu spielen.

6. Nehmen Sie die Finger von den Tastaturtasten.

Dies stoppt die Arpeggiator-Wiedergabe.

7. Zum Deaktivieren des Arpeggiators drücken Sie bitte ARP.

„ARP“ verschwindet aus dem Display.

- Sie können den Arpeggiator auch durch Drücken von ARP in der Arpeggiator-Anzeige aktivieren und deaktivieren.

8. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

HINWEIS

- Sie können die Arpeggiator-Anzeige auch über die Menüanzeige aufrufen.

■ Abrufen der empfohlenen Arpeggiator-Einstellungen

1. Drücken Sie TONE.

Dies zeigt die Klanganzeige an.

2. Drücken Sie ARP.

Dies zeigt „ARP“ an und aktiviert den Arpeggiator.

3. Halten Sie ARP gedrückt.

Dies zeigt die Arpeggiator-Anzeige an.

4. Halten Sie ARP gedrückt.

Dies zeigt momentan „RECOMMENDED“ an und ändert die Klangfarbe auf ihre empfohlenen Arpeggiatortyp-Einstellung.



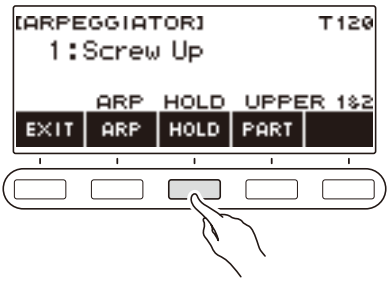
■ Arpeggiomuster nach dem Loslassen der Tastaturtasten weiterspielen lassen

1. Drücken Sie TONE.
Dies zeigt die Klanganzeige an.

2. Drücken Sie ARP.
Dies zeigt „ARP“ an, was bezeichnet, dass der Arpeggiator aktiviert ist.

3. Halten Sie ARP gedrückt.
Dies zeigt die Arpeggiator-Anzeige an.

4. Drücken Sie HOLD.
Dies zeigt „HOLD“ an, was bezeichnet, dass Arpeggiator-Halten aktiviert ist.



5. Drücken Sie eine Tastaturtaste und geben Sie sie wieder frei.
Der Arpeggiator spielt auch nach dem Freigeben der Tasten weiter.

6. Zum Stoppen der Arpeggio-Wiedergabe drücken Sie bitte erneut HOLD.
Damit verschwindet „HOLD“ im Display und Arpeggio-Halten ist deaktiviert. Die Wiedergabe der gespielten Note stoppt jetzt.

■ Ändern des Parts für Wiedergabe mit Arpeggiator

1. Drücken Sie TONE.

Dies zeigt die Klanganzeige an.

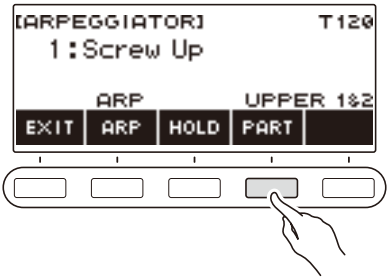
2. Drücken Sie ARP.

Dies zeigt „ARP“ an, was bezeichnet, dass der Arpeggiator aktiviert ist.

3. Halten Sie ARP gedrückt.

Dies zeigt die Arpeggiator-Anzeige an.

4. Drücken Sie PART und wählen Sie den Part, den Sie mit Arpeggiator wiedergeben möchten.



Die nachstehende Tabelle zeigt die möglichen Einstellungen.

Einstellung	Name im Display
Upper1, Upper2	UPPER 1&2
Upper1	UPPER 1
Upper2	UPPER 2
Lower	LOWER

HINWEIS

- Näheres zu den Parts finden Sie unter „Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur“ (Seite DE-52).

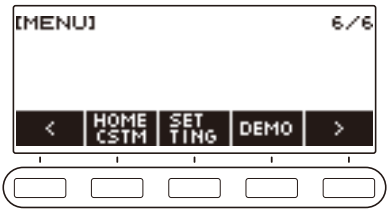
Umschalten der Tastenfunktion von ARP (Arpeggiator) auf AH (Harmonieautomatik)

Die Bedienung von Arpeggiator (Seite DE-44) und Harmonieautomatik (Seite DE-50) erfolgt mit derselben Taste.

1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das SETTING enthält.



3. Drücken Sie SETTING.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.



4. Wählen Sie mit < und > „ARP/AH Button“.

5. Schalten Sie die Tastenfunktion mit dem Rad oder – und + um.

Durch Umschalten der Tastenfunktion von ARP auf AH erscheint die AH-Kennung in der Klanganzeige.



6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Hinzufügen einer Harmonie zu Melodienoten (Harmonieautomatik)

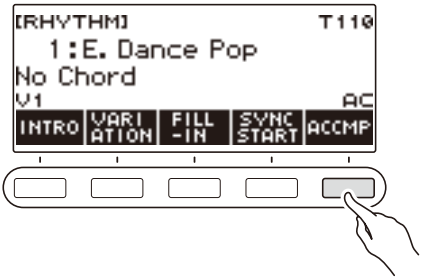
Die Harmonieautomatik ergänzt Harmonienoten zu einer Melodie, die durch Akkordeingabe mit der Rhythmusfunktion, Akkordsong-Wiedergabe mit der SONG-Funktion oder auf andere Weise erzeugt wird. Dieses Vorgehen verwendet Akkordeingabe mit der Rhythmusfunktion als Beispiel.

1. Drücken Sie **RHYTHM**.

Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Rhythmus an.

2. Drücken Sie ACCMP.

Dies aktiviert die Akkordeingabe.

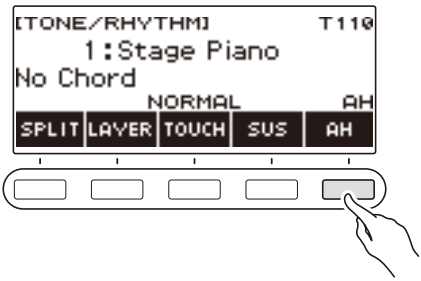


3. Drücken Sie **TONE**.

Dies zeigt die Klanganzeige an.

4. Drücken Sie AH.

Dies zeigt „AH“ an, was bezeichnet, dass die Harmonieautomatik aktiviert ist.



- Falls ARP angezeigt ist, schalten Sie die Anzeige auf AH (Seite DE-49).

5. Halten Sie AH gedrückt.

Dies zeigt die Harmonieautomatik-Anzeige an.



6. Wählen Sie mit dem Rad oder – und + einen Harmonieautomatik-Typ.

- Sie können einen Harmonieautomatik-Typ von 1 bis 12 einstellen.

Typ (angezeigt)	Beschreibung
1: Duet 1	Ergänzt eine enge (2 bis 4 Tonstufen entfernte) 1-Noten-Harmonie unter der Melodienote.
2: Duet 2	Ergänzt eine offene (4 bis 6 Tonstufen entfernte) 1-Noten-Harmonie unter der Melodienote.
3: Country	Fügt eine Harmonie im Country-Stil an.
4: Octave	Ergänzt die Note aus der nächstniedrigeren Oktave.
5: 5th	Ergänzt eine fünf Tonstufen entfernte Note.
6: 3-Way Open	Ergänzt eine offene 2-Noten-Harmonie für insgesamt drei Noten.
7: 3-Way Close	Ergänzt eine enge 2-Noten-Harmonie für insgesamt drei Noten.
8: Strings	Ergänzt eine für Streicher optimale Harmonie.
9: 4-Way Open	Ergänzt eine offene 3-Noten-Harmonie für insgesamt vier Noten.
10: 4-Way Close	Ergänzt eine enge 3-Noten-Harmonie für insgesamt vier Noten.
11: Block	Ergänzt Blockakkordnoten.
12: Big Band	Ergänzt eine Harmonie im Big-Band-Stil.

7. Spielen Sie Akkorde in der Begleitungstastatur und die Melodie in der Standardtastatur.

Zu den gespielten Melodienoten wird automatisch eine auf die gespielten Akkorde bezogene Harmonie ergänzt.

8. Zum Deaktivieren der Harmonieautomatik drücken Sie bitte AH.

„AH“ verschwindet aus dem Display.

- Sie können die Harmonieautomatik auch durch Drücken von AH in der Harmonieautomatik-Anzeige aktivieren und deaktivieren.
- Bei Benutzung der Rhythmusfunktion können Sie die Begleitungstastatur auch durch Drücken von ACCMP aktivieren und deaktivieren, wenn die Harmonieautomatik-Anzeige angezeigt ist.

9. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

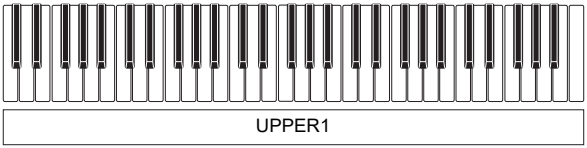
HINWEIS

- Sie können die Harmonieautomatik-Anzeige auch über die Menüanzeige aufrufen.

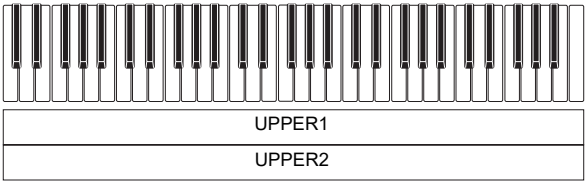
Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur

Sie können die Tastatur so konfigurieren, dass zwei Klangfarben gleichzeitig (Layer) oder verschiedene Klangfarben im linken und rechten Tastaturbereich (Split) gespielt werden. Sie können Layer und Split auch miteinander kombinieren und so gleichzeitig drei verschiedene Klangfarben spielen.
Der beim Spielen einer einzigen Klangfarbe verwendete Part ist als Part UPPER1 bezeichnet. Wenn Sie zwei Parts mischen, ist der zugemischte Part der Part UPPER2. Wenn die Tastatur auf zwei Klangfarben aufgeteilt ist, wird der Part des unteren Bereichs als Part LOWER bezeichnet.

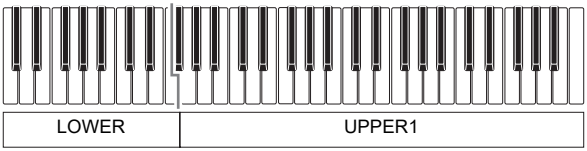
- **Spielen derselben Klangfarbe auf der gesamten Tastatur (Seite DE-31)**
  In dieser Konfiguration wird nur der UPPER1-Part verwendet (Layer: Aus, Split: Aus).



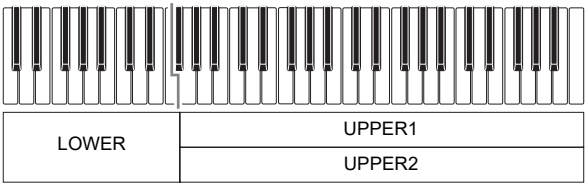
- **Spielen von zwei Klangfarben als Mischklang auf der gesamten Tastatur (Seite DE-54)**
  Bei dieser Konfiguration wird sowohl Part UPPER1 als auch Part UPPER2 verwendet (Layer: Ein, Split: Aus).



- **Aufteilen der Tastatur in zwei Bereiche (links, rechts) und Belegen der beiden Bereiche mit unterschiedlichen Klangfarben (Seite DE-55)**
  Bei dieser Konfiguration werden Part UPPER1 und Part LOWER verwendet (Layer: Aus, Split: Ein).



- **Aufteilen der Tastatur in zwei Bereiche (links, rechts) und Belegen der rechten Seite mit einem Mischklang und der linken Seite mit einer einzigen Klangfarbe (Seiten DE-54, DE-55)**
  Bei dieser Konfiguration werden die Parts UPPER1, UPPER2 und LOWER verwendet (Layer: Ein, Split: Ein).



HINWEIS

- Ändern der eingestellten Klangfarbe gilt für Part UPPER2, wenn Layer eingeschaltet ist, und Part LOWER, wenn Split eingeschaltet ist.
- Wenn Sie Split und Layer gemeinsam verwenden, können Sie die Klangfarbe des LOWER-Bereichs der Tastatur wählen.

Mischen von zwei Klangfarben

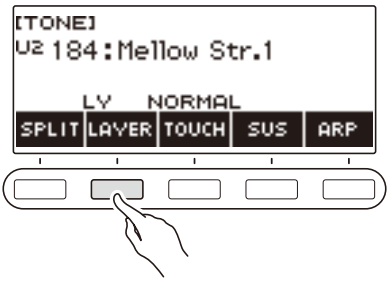
1. Drücken Sie **TONE**.

Dies zeigt die Klanganzeige an.



2. Drücken Sie LAYER.

Dies zeigt „U2“ links von der Klangnummer und unter dieser „LY“ an. „U2“ steht für Part UPPER2.



3. Wählen Sie mit dem Rad die Layer-Klangfarbe.

- Informationen zu den Klangfarben finden Sie unter „Liste der Klangfarben“ (Seite DE-181).
- Nachdem Sie einmal eine Klangfarbe mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur ersten Klangfarbe in der Liste der Klangfarben drücken Sie bitte – und + gleichzeitig.
- Wenn Sie eine Kategorie wählen möchten, verwenden Sie dazu CAT–/CAT+.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

4. Spielen Sie etwas auf der Tastatur.

Dies mischt der in Schritt 3 gewählten Klangfarbe die hier gewählte Klangfarbe zu.

- Erneutes Drücken von LAYER beendet den Mischbetrieb.

Aufteilen der Tastatur zwischen zwei Klangfarben

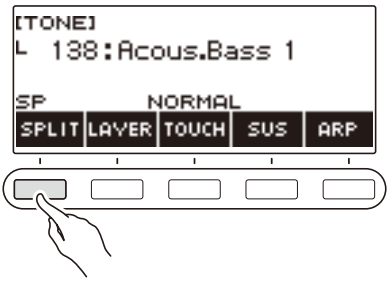
1. Drücken Sie **TONE**.

Dies zeigt die Klanganzeige an.



2. Drücken Sie SPLIT.

Dies zeigt „L“ links von der Klangnummer und unter dieser „SP“ an. „L“ zeigt den LOWER-Part an.

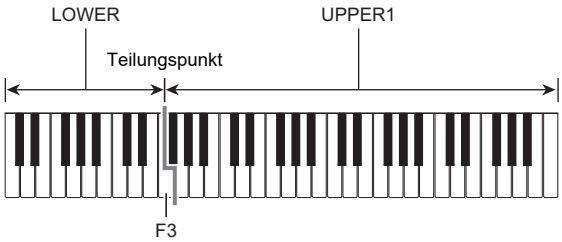


3. Wählen Sie mit dem Rad die Klangfarbe, die dem unteren Tastaturbereich zugewiesen werden soll.

- Informationen zu den Klangfarben finden Sie unter „Liste der Klangfarben“ (Seite DE-181).
- Nachdem Sie einmal eine Klangfarbe mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur ersten Klangfarbe in der Liste der Klangfarben drücken Sie bitte – und + gleichzeitig.
- Wenn Sie eine Kategorie wählen möchten, verwenden Sie dazu CAT–/CAT+.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

4. Spielen Sie etwas im unteren Tastaturbereich.

Dies lässt die gewählte Klangfarbe ertönen.



- Drücken Sie zum Beenden der Tastaturteilung erneut SPLIT.

■ Ändern des Teilungspunkts

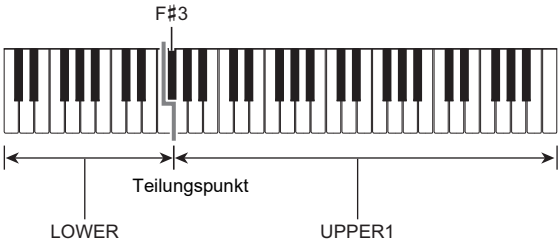
1. Drücken Sie TONE.

Dies zeigt die Klanganzeige an.

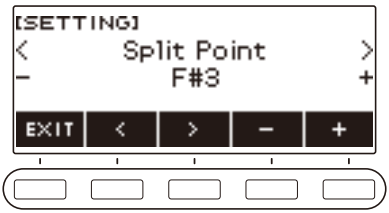
2. Halten Sie SPLIT gedrückt.

Dies zeigt die Einstellanzeige an, die Einstellpunkte für den Teilungspunkt enthält.





3. Stellen Sie mit dem Rad oder mit – und + den Teilungspunkt der Tastatur ein.



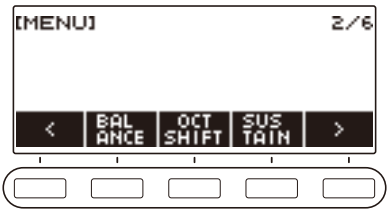
4. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Ändern der Lautstärkebalance zwischen Tastatur- und Rhythmus-Wiedergabe (Balance)

1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das BALANCE enthält.



3. Drücken Sie BALANCE.

Dies zeigt die Balance-Anzeige an, in der die Lautstärkepegel-Einstellpunkte für Part UPPER1 enthalten sind.



4. Drücken Sie wie erforderlich UPPER1, UPPER2, LOWER oder RHYTHM zum Wählen des Punkts, dessen Lautstärkepegel Sie einstellen möchten.

5. Ändern Sie mit dem Rad den Einstellwert.

Dies zeigt die –/+-Anzeige an.



- Sie können einen Wert im Bereich von 0 bis 127 einstellen.
- Nachdem Sie einmal eine Einstellung mit dem Rad gewählt haben, können Sie diese mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

HINWEIS

- Sie können den Rhythmus-Lautstärkepegel auch mit dem Vorgang von „Ändern des Lautstärkepegels eines Rhythmus“ (Seite DE-90) ändern.

Ändern der Tonhöhe in Oktavschritten (Oktavverschiebung)

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie die Tonhöhe in Oktavschritten anheben oder absenken.

Ändern der Tonhöhe der UPPER-Klangfarbe in Oktavschritten (Upper-Oktavverschiebung)

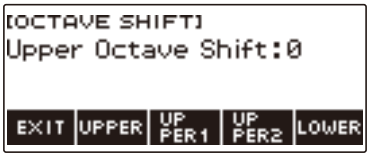
Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie die Tonhöhe von Part UPPER in Oktavschritten anheben bzw. absenken.

1. Drücken Sie TONE.

Dies zeigt die Klanganzeige an.

2. Halten Sie LAYER gedrückt.

Dies zeigt die Oktavverschiebungsanzeige an, die Einstellpunkte für die Upper-Oktavverschiebung enthält.



3. Ändern Sie mit dem Rad den Verschiebungsbetrag.

- Sie können einen Wert im Bereich von –3 bis +3 Oktaven einstellen.
- Nachdem Sie einmal einen Verschiebungsbetrag mit dem Rad gewählt haben, können Sie den Betrag mit – und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

4. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

HINWEIS

- Sie können die Oktavverschiebungsanzeige auch durch Drücken von **MENU** und anschließend OCT SHIFT aufrufen.

Getrenntes Ändern der Tonhöhe von Parts in Oktavschritten (Part-Oktavverschiebung)

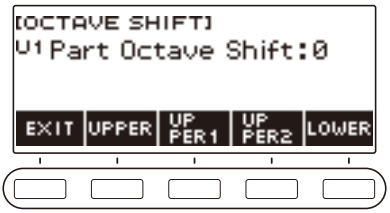
1. Drücken Sie TONE.

Dies zeigt die Klanganzeige an.

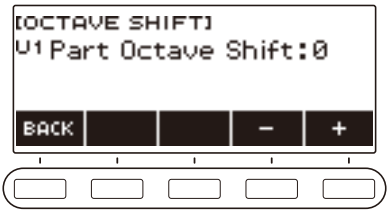
2. Halten Sie LAYER gedrückt.

Dies zeigt die Oktavverschiebungsanzeige an.

3. Drücken Sie die Taste für den Part, dessen Tonhöhe Sie ändern möchten.



4. Ändern Sie mit dem Rad den Verschiebungsbetrag.



- Sie können einen Wert im Bereich von –3 bis +3 Oktaven einstellen.
- Nachdem Sie einmal einen Verschiebungsbetrag mit dem Rad gewählt haben, können Sie diesen mit – und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

5. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

HINWEIS

- Wenn Sie die Klangfarbe des in Schritt 4 dieses Vorgehens gewählten Parts geändert haben, ist der Part-Oktavverschiebungswert der empfohlene Wert der neu gewählten Klangfarbe. Nähere Einzelheiten zu den für die Klangfarben empfohlenen Werten finden Sie in der „Liste der Klangfarben“ (Seite DE-181).
- Sie können die Oktavverschiebungsanzeige auch durch Drücken von **MENU** und anschließend OCT SHIFT aufrufen.

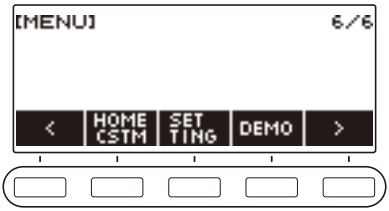
Ändern der Tonhöhe in Halbtonschritten (Transponieren)

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie die Gesamttonhöhe in Halbtonschritten anheben. Mit dieser Funktion können Sie die Tonhöhe des Keyboards anheben und absenken, um ein mit schwieriger Tonhöhe geschriebenes Stück leichter spielen zu können oder die Tonhöhe besser an einen Sänger oder ein anderes Musikinstrument anzupassen.

1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das SETTING enthält.



3. Drücken Sie SETTING.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.



4. Wählen Sie mit < und > „Transpose“.

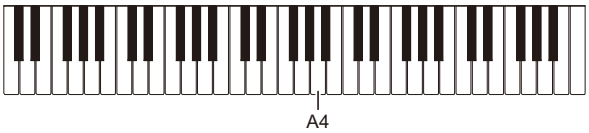
5. Ändern Sie mit dem Rad oder – und + die Einstellung.

- Der Einstellbereich beträgt von eine Oktave aufwärts (+12 Halbtöne) bis eine Oktave abwärts (–12 Halbtöne).
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Feinstimmen (Tuning)

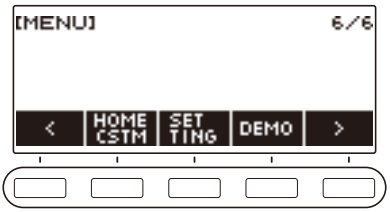
Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie die Gesamttonhöhe durch Ändern der Frequenz von A4 anpassen. (0,1-Hz-Schritte)



1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das SETTING enthält.



3. Drücken Sie SETTING.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.



4. Wählen Sie mit < und > „Tuning“.

5. Ändern Sie mit dem Rad oder – und + die Stimmung.

- Sie können eine Frequenz im Bereich von 415,5 bis 465,9 Hz einstellen.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Ändern der Keyboard-Skalenstimmung

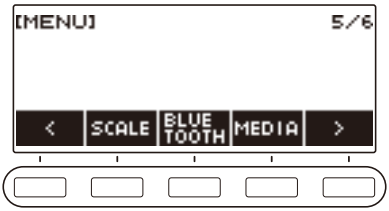
Sie können die Skalenstimmung des Keyboards von der standardmäßigen gleichstufigen Temperierung auf eine andere Stimmung mit z.B. besserer Eignung für indische, arabische oder klassische Musik ändern. Hierfür stehen 17 Preset-Skalenstimmungen zur Auswahl.

■ Ändern der Skalenstimmung

1. Drücken Sie MENU.

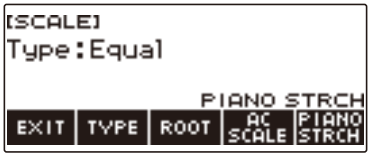
Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das SCALE enthält.



3. Drücken Sie SCALE.

Dies zeigt die Skalenstimmung-Anzeige an.



4. Wählen Sie mit dem Rad die Skala.

Die nachstehende Tabelle zeigt die möglichen Skaleneinstellungen.

Einstellung (Angezeigter Einstellungsname)	Name der Skalenstimmung
Equal	Gleichstufige Stimmung
Pure Major	Reines Dur
Pure Minor	Reines Moll
Pythagorean	Pythagoreische Stimmung
Kirnberger 3	Kirnberger III
Werckmeister	Werckmeister 1-3(III)
Mean-Tone	Mitteltönige Stimmung
Rast	Rast
Bayati	Bayati
Hijaz	Hijaz
Saba	Saba
Dashti	Dashti
Chahargah	Chahargah
Segah	Segah
Gurjari Todi	Gurjari Todi
Chandrakauns	Chandrakauns
Charukeshi	Charukeshi

- Nachdem Sie einmal eine Skala mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

5. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

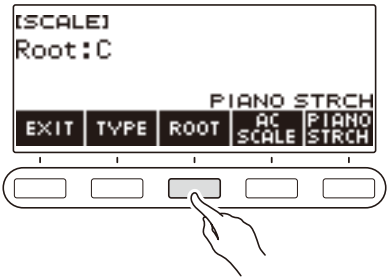
■ Einstellen des Grundtons der Skalenstimmung

1. Drücken Sie MENU.
Dies zeigt die Menüanzeige an.

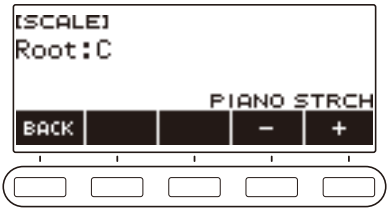
2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das SCALE enthält.

3. Drücken Sie SCALE.
Dies zeigt die Skalenstimmung-Anzeige an.

4. Drücken Sie ROOT.



5. Ändern Sie mit dem Rad die Einstellung.



- Sie können einen Grundton im Bereich von C bis B einstellen.
- Nachdem Sie einmal eine Einstellung mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

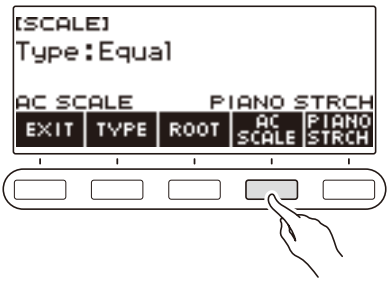
■ Übertragen der Skaleneinstellung auch in die Rhythmusbegleitung

1. Drücken Sie MENU.
Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das SCALE enthält.

3. Drücken Sie SCALE.
Dies zeigt die Skalenstimmung-Anzeige an.

4. Drücken Sie AC SCALE.
Dies zeigt „AC SCALE“ an und überträgt die Skaleneinstellung auch in die Rhythmusbegleitung.



5. Zum Annullieren der für die Rhythmusbegleitung gewählten Skaleneinstellung drücken Sie erneut AC SCALE.
Damit verschwindet „AC SCALE“ aus dem Display.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

■ Deaktivieren der Piano-Spreizung

Bei Spreizung sind hohe Noten gegenüber der gleichstufigen Stimmung relativ höher und tiefe Noten relativ tiefer gestimmt, was einen größeren Abstand zwischen den Frequenzen hoher und tiefer Noten ergibt.

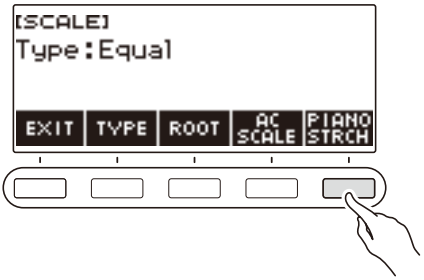
1. Drücken Sie MENU.
Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das SCALE enthält.

3. Drücken Sie SCALE.
Dies zeigt die Skalenstimmung-Anzeige an.

4. Drücken Sie PIANO STRCH.

„PIANO STRCH“ verschwindet aus dem Display und die Piano-Spreizung ist deaktiviert.



5. Zum Aktivieren der Piano-Spreizung drücken Sie erneut PIANO STRCH.

Dies zeigt „PIANO STRCH“ an.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

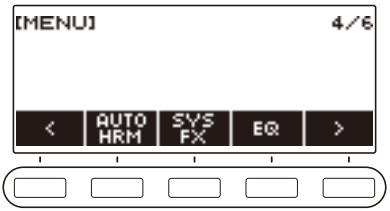
Benutzen des Equalizers

Mit dem Equalizer können Sie Einstellungen so konfigurieren, dass bestimmte Frequenzanteile betont oder beschnitten werden.

1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das EQ enthält.



3. Drücken Sie EQ.

Dies zeigt die Equalizer-Anzeige an.



4. Ändern Sie mit dem Rad oder – und + die Einstellung

Die nachstehende Tabelle zeigt die verfügbaren Equalizer-Einstellungen.

Einstellung (Displaytext)	Beschreibung
Standard (Standard)	Standardeinstellung
Loudness (Loudness)	Betont alle Bereiche.
Höhen + (Treble +)	Betont den oberen Tonbereich.
Bass + (Bass +)	Betont den unteren Tonbereich.
Weich (Mellow)	Erzeugt einen weichen Klang.
Hell (Bright)	Erzeugt einen hellen Klang.
Rock (Rock)	Erzeugt einen auf Rockmusik optimierten Sound.
Jazz (Jazz)	Erzeugt einen auf Jazzmusik optimierten Sound.
Tanz (Dance)	Erzeugt einen auf Tanzmusik optimierten Sound.
Klassik (Classic)	Erzeugt einen auf Klassik optimierten Sound.

5. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Speichern und Abrufen eines Setups (MY SETUP)

Sie können bis zu vier Setups (Klangfarbe, Rhythmus und andere Einstellungen) des Digital-Keyboards abspeichern. Ein gespeichertes Setup kann bei Bedarf zum Abspielen eines bestimmten Songs usw. wieder abgerufen werden.

HINWEIS

- In MY SETUP sind vier Setups als Vorgabe vorgespeichert. Wenn Sie Setups speichern, ersetzen diese die vorgespeicherten Setups.

Abspeichern in MY SETUP

1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Drücken Sie MY SETUP.

Dies zeigt die MY SETUP-Anzeige an.

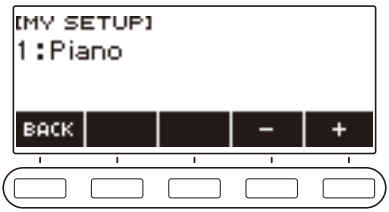


HINWEIS

- Sie können die MY SETUP-Anzeige auch über die Startanzeige aufrufen.
- Abhängig von der eingestellten Startanzeige-Anpassung wird die MY SETUP-Taste möglicherweise nicht im Display angezeigt.

3. Wählen Sie mit dem Rad die Setup-Nummer, die Sie als Speicherziel einstellen möchten.

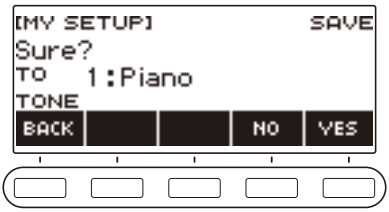
Dies zeigt die –/+-Anzeige an.



- Sie können eine Setup-Nummer von 1 bis 4 einstellen.
- Nachdem Sie einmal eine Setup-Nummer mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

4. Drücken Sie SAVE.

Dies zeigt „Sure?“ an. Weiterhin erscheint auch der Name der verwendeten Haupteinstellung (TONE, RHYTHM, SONG, Registrierung).



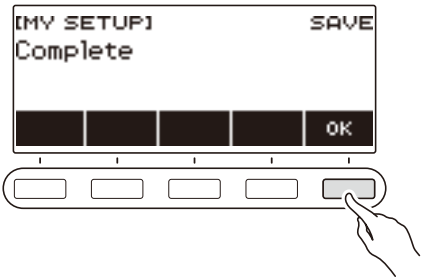
5. Drücken Sie YES.

Dies speichert das aktuelle Setup in MY SETUP ab.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO. Dies schaltet auf die MY SETUP-Anzeige zu Anfang dieses Vorgehens zurück.

6. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

Dies beendet den Speichervorgang.



Speicherbare Einstellungen

Mit MY SETUP können die nachstehenden Einstellungen gespeichert werden.

- Aktuell verwendete Funktionen (TONE, RHYTHM, SONG, REGISTRATION)
- Klangfarben (UPPER1, UPPER2, LOWER)
- Anschlagdynamik
- Velocity ohne Anschlagdynamik
- Pedal
- Pedaleffekt-Part (UPPER1, UPPER2, LOWER)
- Sustain
- Haltezeiten (UPPER1, UPPER2, LOWER)
- Pitchbend-Bereich (UPPER1, UPPER2, LOWER)
- Layer
- Tastaturteilung
- Teilungspunkt
- Balance (UPPER1, UPPER2, LOWER, Rhythmus)
- Upper-Oktavverschiebung
- Part-Oktavverschiebung (UPPER1, UPPER2, LOWER)
- Transponierung
- Surround
- Hall
- Song-Hall
- Chorus
- Equalizer
- Skalenstimmungstyp
- Skalenstimmung-Grundton
- Begleitungsskala
- Piano-Spreizung
- Stimmung
- Arpeggiator (Typ, Halten, Part)
- Harmonieautomatik
- ARP/AH-Taste
- Metronomtakt
- Metronom-Lautstärkepegel
- Tempo
- Tempo-Tippstart
- AUDIO IN-Vokalunterdrückung
- Rhythmus (Nummer, Muster, Fill, Begleitung, Akkordmodus, Synchrostart, Synchrostopp, Lautstärkepegel, Auto-Einstellung, Bedienungsweise)
- Registrierung (Bank, Freeze, Freeze-Punkt, Auto Exit)
- Song (Nummer, Count, Part aus, Tone Sync, Lautstärkepegel, SMF-Part)
- Multi-Track-Aufnahme-Einstellungen (Spurstummschaltung, Mischen)
- Aufnahme-Einstellungen (Schlag, Zählung, Part aus, Spur)
- Startanzeige-Anpassung

Abrufen eines MY SETUP

1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

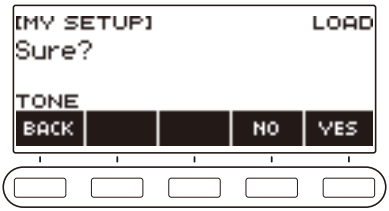
2. Drücken Sie MY SETUP.

Dies zeigt die MY SETUP-Anzeige an.

3. Wählen Sie mit dem Rad die Nummer des abzurufenden Setups.

4. Drücken Sie LOAD.

Dies zeigt „Sure?“ und den Namen der im Setup gespeicherten Haupteinstellung (TONE, RHYTHM, SONG, REGISTRATION) an.



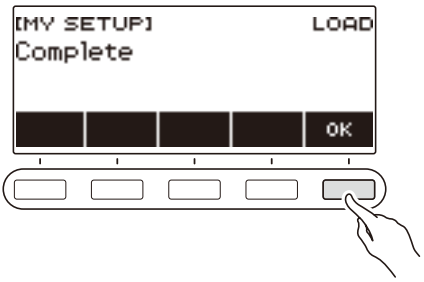
5. Drücken Sie YES.

Dies ruft die gespeicherten Einstellungen ab.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO. Dies schaltet auf die MY SETUP-Anzeige zu Anfang dieses Vorgehens zurück.

6. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

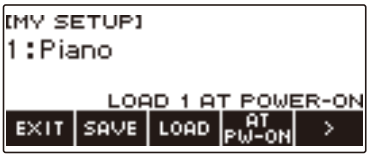
Dies beendet den Abrufvorgang.



Aktivieren des MY SETUP-Abrufs beim Einschalten

Verwenden Sie das nachstehende Vorgehen zum Aktivieren des MY SETUP-Abrufs beim Einschalten, wodurch Ihre MY SETUP-Einstellungen bei jedem Einschalten wieder abgerufen werden.

1. **Drücken Sie MENU.**
   Dies zeigt die Menüanzeige an.
2. **Drücken Sie MY SETUP.**
   Dies zeigt die MY SETUP-Anzeige an.
3. **Wählen Sie mit dem Rad die Nummer des Setups, das beim Start abgerufen werden soll.**
4. **Drücken Sie AT PW-ON.**
   Damit wird das Setup der in Schritt 3 dieses Vorgehens gewählten MY SETUP-Nummer beim Einschalten des Digital-Keyboards automatisch abgerufen und angewendet.



5. **Zum Deaktivieren des MY SETUP-Abrufs beim Einschalten wählen Sie die aktuell eingestellte MY SETUP-Setup-Nummer und drücken dann erneut AT PW-ON.**
6. **Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.**

Umbenennen eines MY SETUP

1. Drücken Sie MENU.

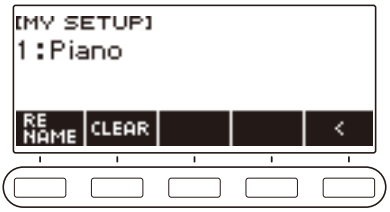
Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Drücken Sie MY SETUP.

Dies zeigt die MY SETUP-Anzeige an.

3. Wählen Sie mit dem Rad die Nummer des umzubenennenden Setups.

4. Wählen Sie mit > das 5-Tasten-Menü, das RENAME enthält.



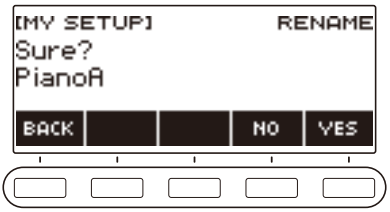
5. Drücken Sie RENAME.

6. Bearbeiten Sie den Datennamen.

- Für Näheres zum Ansehen und Bearbeiten von Text siehe „Eingeben von Zeichen“ (Seite DE-20).

7. Drücken Sie CONFIRM zum Bestätigen des Datennamens.

Dies zeigt „Sure?“ an.



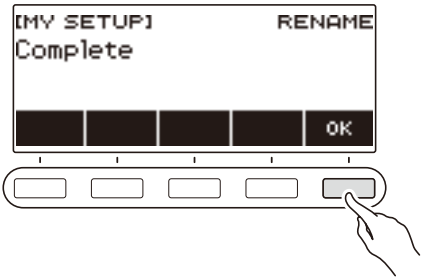
8. Drücken Sie YES.

Dies ändert den Namen.

- Zum Zurückkehren zur Datennamen-Bearbeitungsanzeige drücken Sie bitte NO.

9. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

Dies beendet den Umbenennungsvorgang.



HINWEIS

- Ein MY SETUP-Name kann bis zu 12 Zeichen lang sein.

Löschen eines MY SETUP

1. Drücken Sie MENU.

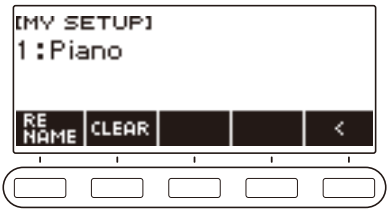
Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Drücken Sie MY SETUP.

Dies zeigt die MY SETUP-Anzeige an.

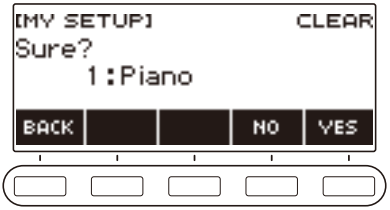
3. Wählen Sie mit dem Rad die Nummer des zu löschenden Setups.

4. Wählen Sie mit > das 5-Tasten-Menü, das CLEAR enthält.



5. Drücken Sie CLEAR.

Dies zeigt „Sure?“ an.



- Sie können ein MY SETUP auch durch anhaltendes Drücken von **MENU** löschen.

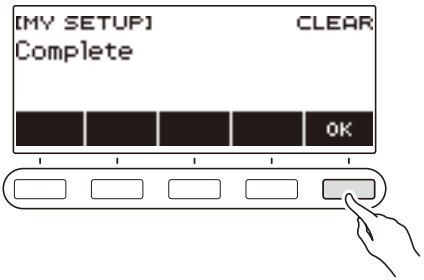
6. Drücken Sie YES.

Dies löscht das aktuell gewählte MY SETUP.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

7. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

Dies beendet den MY SETUP-Löschvorgang.



Abspielen eines vorinstallierten Songs

Songs

Bei diesem Digital-Keyboard bezeichnet der Begriff „Song“ (SONG) einen Satz Musikdaten (Melodie, Song, Vortrag etc.). Sie können das Digital-Keyboard zum Spielen oder Anhören von Songs verwenden und zum Üben zur Wiedergabe eines Songs mitspielen.

Benutzen der SONG-Funktion

1. Drücken Sie SONG.

Dies zeigt die Songanzeige an.





2. Drücken Sie zum Beenden der SONG-Funktion HOME oder halten Sie anhaltend TONE gedrückt.

Abspielen von Songs

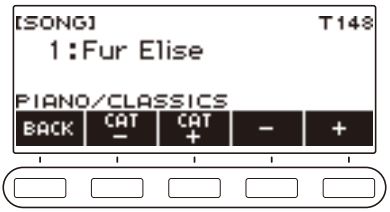
Starten oder Stoppen der Songwiedergabe

1. Drücken Sie **SONG**.

Dies zeigt die Songanzeige an.

2. Wählen Sie mit dem Rad einen Song.

Dies zeigt den Kategorienamen des gewählten Songs an.



- Eine Liste der Songtitel finden Sie in der „Songliste“ (Seite DE-179).
- Nachdem Sie einmal einen Song mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Wenn Sie eine Kategorie wählen möchten, verwenden Sie dazu CAT–/CAT+.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

3. Drücken Sie ▶/■ zum Starten der Wiedergabe.

Dies zeigt die aktuellen Takt- und Schlagnummern an.

- Wenn der Song Akkordinformationen erhält, erscheint auch ein Akkord im Display.





4. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie erneut ▶/■.

HINWEIS

- Wenn Sie bei laufender Metronomwiedergabe die SONG-Funktion zu benutzen beginnen, stoppt das Metronom. Sie können zum Song aber eine Zählung ertönen lassen. Siehe „Wiedergeben einer mit dem Song synchronen Zählung“ (Seite DE-84).
- Wenn Sie nicht möchten, dass der Halltyp des Keyboards automatisch an den empfohlenen Halltyp für den gewählten Song angepasst wird, wählen Sie dazu „NOT AFFECT“ als Halleinstellung. Siehe „Abstimmen von Halleffekten zwischen Tastatur und Songwiedergabe“ (Seite DE-41).

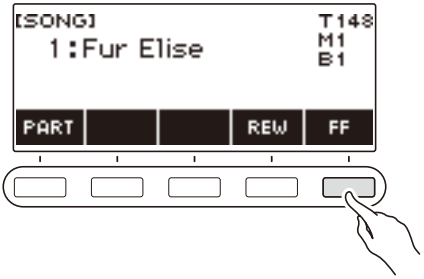
Vorwärtssprung und Rückwärtssprung

Zum Vorwärts- und Rückwärtsspringen gehen Sie bitte wie in diesem Abschnitt beschrieben vor.

■ Vorwärtsspringen

Drücken Sie FF zum Vorwärtsspringen bei laufender Songwiedergabe.

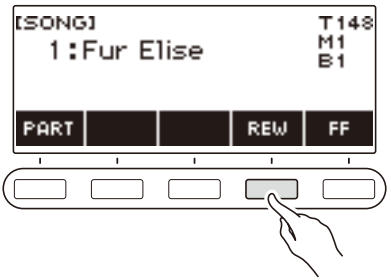
- Durch einmaliges Drücken von FF springt die Wiedergabe einen Takt vor und bei Gedrückthalten springt sie vor, bis Sie die Taste wieder loslassen.



■ Rückwärtsspringen

Drücken Sie REW zum Rückwärtsspringen bei laufender Songwiedergabe.

- Durch einmaliges Drücken von REW springt die Wiedergabe einen Takt zurück und bei Gedrückthalten springt sie zurück, bis Sie die Taste wieder loslassen.



Ändern des Tempos eines Songs (Geschwindigkeit)

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie zum Üben das Tempo (Geschwindigkeit) ändern.

1. Drücken Sie SONG.

Dies zeigt die Songanzeige an.

2. Wählen Sie mit dem Rad den Part, dessen Tempo Sie ändern möchten.

3. Drücken Sie TEMPO.

Dies zeigt die Tempoanzeige an.



4. Ändern Sie mit dem Rad oder – und + den Tempowert.

- Sie können einen Tempowert im Bereich von 20 bis 255 einstellen.
- Zum Zurückkehren zur empfohlenen Einstellung für den aktuellen Song drücken Sie bitte – und + gleichzeitig.

5. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

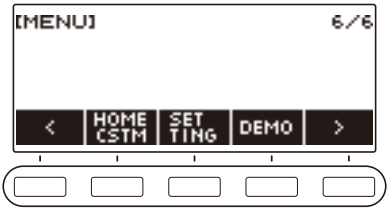
Einstellen des Song-Lautstärkepegels

Verwenden Sie das nachstehende Vorgehen zum Einstellen der Balance zwischen dem Lautstärkepegel der Songwiedergabe und der Lautstärke Ihres Spiels auf der Tastatur.

1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das SETTING enthält.



3. Drücken Sie SETTING.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.



4. Wählen Sie mit < und > „Song Volume“.

5. Ändern Sie mit dem Rad oder – und + den SONG-Lautstärkepegel.

- Sie können einen Lautstärkewert von 0 bis 127 einstellen.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Ändern der Keyboard-Klangfarbe bei laufender Songwiedergabe

1. Drücken Sie TONE bei laufender Songwiedergabe.

Die gewählte Klangnummer und der Name des Instruments erscheinen im Display.

2. Verstellen Sie das Rad zum Wählen einer Klangfarbe.

- Informationen zu den Klangfarben finden Sie unter „Liste der Klangfarben“ (Seite DE-181).
- Nachdem Sie einmal eine Option mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur ersten Klangfarbe in der Liste der Klangfarben drücken Sie bitte – und + gleichzeitig.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

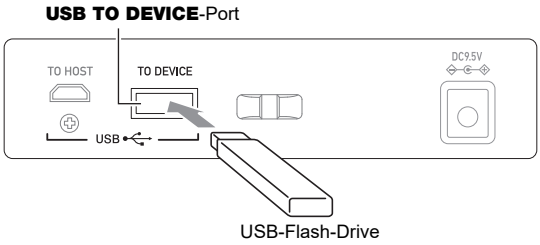


Wählen eines Songs auf einem USB-Flash-Drive

Sie können mit der gleichen Bedienung wie für vorinstallierte Songs auch MIDI-Dateien* abspielen, die im MUSICDAT-Ordner eines USB-Flash-Drives gespeichert sind. Näheres zum Vorgehen für das Speichern von MIDI-Dateien auf einem USB-Flash-Drive siehe „Speichern von Digital-Keyboard-Daten auf einem USB-Flash-Drive“ (Seite DE-151).

* Standard-MIDI-Dateien (SMF-Format 0/1) und CASIO MIDI-Dateien (CMF-Format)

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den **USB TO DEVICE**-Port des Digital-Keyboards.



- Wenn Sie einen USB-Flash-Drive-Vorgang ausführen oder beim Einschalten des Digital-Keyboards ein USB-Flash-Drive eingesteckt ist, muss das Digital-Keyboard zuerst einen „Mounting“-Prozess abwickeln, um den Datenaustausch mit dem USB-Flash-Drive vorzubereiten. Solange ein Mounting-Prozess läuft, ist der Betrieb des Digital-Keyboards vorübergehend deaktiviert.
- Während des laufenden USB-Flash-Drive-Mounting-Prozesses wird im Display „MOUNTING“ angezeigt.
- Versuchen Sie nicht, das Digital-Keyboard während eines laufenden Mounting-Prozesses zu bedienen.
- Wenn der Mounting-Prozess beendet ist, kann es noch 10 bis 20 Sekunden oder länger dauern, bis das Digital-Keyboard wieder betriebsbereit ist. Während der Zeit, in der das Gerät nicht betriebsbereit ist, wird im Display „LISTING“ angezeigt.
- Der Mounting-Prozess für den USB-Flash-Drive muss jedes Mal ausgeführt werden, wenn dieser an das Digital-Keyboard angeschlossen wird.

2. Wählen Sie mit dem Rad einen Song.

- Den MIDI-Dateien auf dem USB-Flash-Drive werden automatisch der Reihe nach Songnummern zugewiesen. Die Dateien werden in Reihenfolge der Dateinamen sortiert. Die erste MIDI-Datei (in Reihenfolge der Namen) erhält die Songnummer 179.

HINWEIS

- Bei bestimmten Songs kann das Laden Zeit beanspruchen. Während des Ladevorgangs wird im Display die Meldung „LOADING“ zusammen mit einem Prozentsatz für den aktuellen Stand des Ladens angezeigt.



- Es können nur dem USB-Flash-Drive zugewiesene Nummern gewählt werden.
- Es können nur Songs gewählt werden, die in der Songkategorie des USB-Flash-Drives angezeigt werden können.

Anpassen der Klangfarben von Keyboard und Song (Tone Sync)

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie die Song-Klangfarbe der Tastatur zuweisen und selber mitspielen.

1. Drücken Sie SONG.
Dies zeigt die Songanzeige an.

2. Wählen Sie mit dem Rad einen Song.

3. Halten Sie SONG gedrückt.
Dies zeigt kurz „TONE SYNC ON“ an.



- „TS“ wird angezeigt, wenn Tone Sync aktiviert ist.



4. Zum Deaktivieren von Tone Sync halten Sie bitte erneut SONG gedrückt.
Dies zeigt kurz „TONE SYNC OFF“ an.

HINWEIS

- Wählen eines Songs bei aktiviertem Tone Sync schaltet automatisch auf die für den Song empfohlene Klangeinstellung.
- Falls sich innerhalb eines Songs die Klangfarbe ändert, bewirkt die Aktivierung von Tone Sync, dass sich automatisch auch die Klangfarbe des Keyboards ändert, wenn sich die Klangfarbe der Melodie ändert.
- Für die Halleinstellung wird ebenfalls die für den Song empfohlene Einstellung verwendet.
- Durch Ändern der Klangfarben- oder Halleinstellung wird Tone Sync automatisch deaktiviert.
- Aktivieren von Tone Sync setzt die Upper-Oktavverschiebung und die Upper1-Oktavverschiebung auf 0.
- Einschalten von Tone Sync setzt den Chorustyp automatisch auf seine Anfangsvorgabe zurück.

Üben eines Song-Parts (Part aus)

Sie können während der Song-Wiedergabe den Part der rechten Hand oder linken Hand abschalten und das Mitspielen zum anderen Part üben. Nutzen Sie dies, wenn Sie glauben, dass gleichzeitiges Spielen eines Songs mit beiden Händen für Sie anfangs noch zu schwierig ist.

1. Drücken Sie bei laufender oder gestoppter Wiedergabe eines Songs PART.

Wiederholtes Drücken von PART schaltet durch die zu übenden Parts.

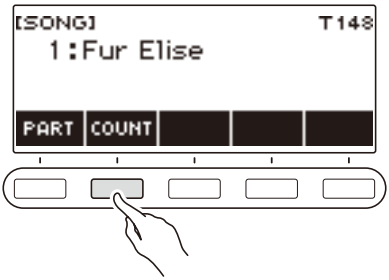
Einstellung	Name im Display	Beschreibung
Normal		Normale Wiedergabe
Part der rechten Hand aus	RIGHT OFF	Fügt einen Leertakt am Songanfang ein und schaltet den Part der rechten Hand stumm.
Part der linken Hand aus	LEFT OFF	Fügt einen Leertakt am Songanfang ein und schaltet den Part der linken Hand stumm.
Beide aus	BOTH OFF	Fügt einen Leertakt am Songanfang ein und schaltet die Parts beider Hände stumm.

Wiedergeben einer mit dem Song synchronen Zählung

Sie können die Zählfunktion so konfigurieren, dass eine mit dem Song synchrone Zählung ertönt und vor dem Start eines Songs eine Vorzählung ausgegeben wird.
Wenn Vorzählung aktiviert ist, ertönt eine Vorzählung, die Ihnen hilft, den richtigen Moment für Ihren Einsatz zu finden.

1. Drücken Sie COUNT bei gestopptem Song.

Dies zeigt einen Einstellpunkt für Zählung an.



Mit jedem Drücken von COUNT wechselt die Einstellung.

Einstellung (Angezeigter Einstellungsname)	Beschreibung
Aus	Zählung ertönt nicht.
Zählung (COUNT)	Fügt einen Leertakt am Songanfang ein und lässt eine Zählung ertönen.
Vorzählung (PRECOUNT)	Fügt einen Leertakt am Songanfang ein und lässt nur für diesen Takt eine Zählung ertönen.

2. Drücken Sie ▶/■ zum Starten der Wiedergabe.

Wenn Sie die Option COUNT gewählt haben, ertönt bei der Wiedergabe des Songs eine Zählung.

HINWEIS

- Wenn PRE-COUNT als Zähleinstellung für vorinstallierte Songs und CMF-Songs (CASIO MIDI-Dateien) gewählt ist, ertönt die Zählung über den ersten Takt und einen etwaigen Pauseteil im darauf folgenden Takt.
- Wenn COUNT oder PRE-COUNT für Klangfarbe-, Rhythmus- oder Multi-Track-Aufnahmen gewählt ist, wird kein Leertakt als erster Takt eingefügt.
- Wenn PRE-COUNT als Zähleinstellung für SMF (Standard-MIDI-Dateien), Klangaufnahmen, Rhythmusaufnahmen und Multi-Track-Aufnahmen gewählt ist, ertönt die Zählung für die Pausen im ersten Takt.
- Wenn PRE-COUNT als Zähleinstellung für Aufnahmen mit einem ausgeschalteten Part gewählt ist, ist der Zählbetrieb vom Klang abhängig.

Songauswahl vergrößern (Anwendersongs)

Mittels USB-Flash-Drive an den Speicher des Digital-Keyboards übertragene Songdaten werden als Songbank-Songs mit Nummer 161 bis 170 gespeichert. Solche Songs können als Anwendersongs für Wiedergabe abgerufen werden. Siehe „Laden von Daten von einem USB-Flash-Drive in den Speicher des Digital-Keyboards“ (Seite DE-153).
Geladen werden können CMF (CASIO MIDI-Dateien, Dateiendung CMF) und SMF (Standard-MIDI-Dateien, Dateiendung MID). Die unterstützten Formate für SMF-Songs sind 0 und 1.

Anweisen eines Kanals für einen SMF-Anwendersong-Part

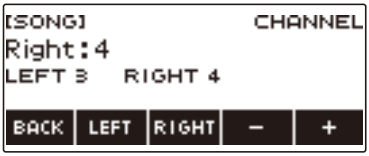
1. Drücken Sie SONG.
Dies zeigt die Songanzeige an.

2. Wählen Sie mit dem Rad einen SMF-Anwendersong.

3. Drücken Sie BACK.



4. Drücken Sie CHANNEL.
Dies zeigt die Kanal-Einstellpunkte für den Part der rechten Hand an.



5. Ändern Sie mit dem Rad oder – und + die Einstellung

- Sie können einen Wert von 1 bis 16 einstellen.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Anweisen eines Kanals für den Part der linken Hand drücken Sie LEFT und wiederholen dann den gleichen Vorgang wie oben.

Löschen eines Anwendersongs

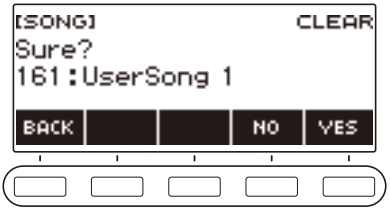
1. Drücken Sie SONG.

Dies zeigt die Songanzeige an.

2. Wählen Sie mit dem Rad die Nummer des zu löschenden Anwendersongs.

3. Halten Sie MENU gedrückt.

Dies zeigt „Sure?“ an.



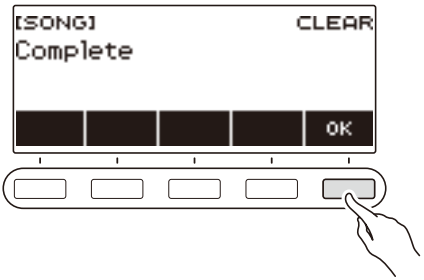
4. Drücken Sie YES.

Dies löscht den Anwendersong.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

5. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

Dies beendet den Anwendersong-Löschvorgang.



Wiedergabe mit Rhythmus-Backing

Mit dem Vorgehen dieses Abschnitts können Sie den gewünschten Rhythmus wählen und dann mit der linken Hand Akkorde spielen und automatisch eine passende Begleitung ergänzen lassen. Damit können Sie agieren, als ob Ihnen stets eine eigene Begleitgruppe zur Seite stünde.

HINWEIS

- Automatische Begleitungen bestehen aus den folgenden Parts (Instrumenten).
  – Rhythmus (Perkussionsinstrumente)
  – Bass (Bassinstrumente)
  – Melodie (andere Instrumente)
  Sie können wahlweise nur den Rhythmus-Part oder alle drei Parts gleichzeitig spielen lassen.

Rhythmus

Der Rhythmus-Part ist die Grundlage jeder automatischen Begleitung.
Das Digital-Keyboard verfügt über eine breite Spanne an vorinstallierten Rhythmen, einschließlich 8-Beat und Walzer. Gehen Sie zum Spielen des Grundrhythmus-Parts nach der folgenden Anleitung vor.

Benutzen der Rhythmen

1. Drücken Sie RHYTHM.

Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Rhythmus an, was bezeichnet, dass die Rhythmusfunktion aktiviert ist.





2. Drücken Sie zum Beenden der Rhythmusfunktion HOME oder halten Sie TONE gedrückt.

Spielen eines Rhythmus

1. Drücken Sie RHYTHM.

Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Rhythmus an.

2. Wählen Sie mit dem Rad einen Rhythmus.

Dies zeigt den Kategorienamen des gewählten Rhythmus an.

- Nähere Einzelheiten zu den Rhythmustypen finden Sie in der „Liste der Rhythmen“ (Seite DE-194).
- Nachdem Sie einmal eine Option mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Wenn Sie eine Kategorie wählen möchten, verwenden Sie dazu CAT–/CAT+.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.



3. Drücken Sie ▶/■.

Dies startet den Rhythmus und zeigt die Schlagnummer an.





4. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie erneut ▶/■.

Ändern des Tempos

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie das Tempo nach Bedarf anpassen.

1. Drücken Sie RHYTHM.

Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Rhythmus an.

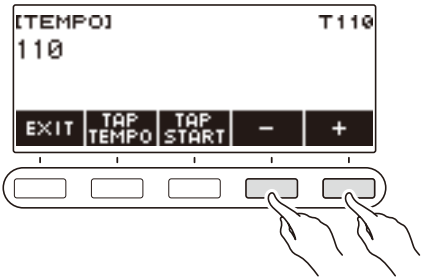
2. Wählen Sie mit dem Rad den Namen des Rhythmus, dessen Tempo Sie ändern möchten.

3. Drücken Sie TEMPO.

Dies zeigt die Tempoanzeige an.

4. Ändern Sie mit dem Rad oder – und + den Tempowert.

- Sie können einen Tempowert im Bereich von 20 bis 255 einstellen.
- Zum Zurückstellen auf die empfohlene Einstellung drücken Sie – und + bitte gleichzeitig.



5. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

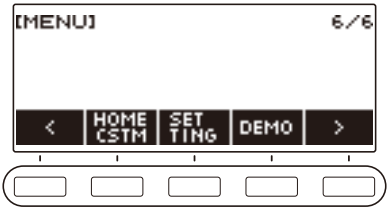
Ändern des Lautstärkepegels eines Rhythmus

Verwenden Sie das nachstehende Vorgehen zum Einstellen der Balance zwischen den Lautstärkepegeln des Spiels auf der Tastatur und des Rhythmus.

1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das SETTING enthält.



3. Drücken Sie SETTING.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.



4. Wählen Sie mit < und > „Rhythm Volume“.

5. Ändern Sie mit dem Rad oder – und + den Rhythmus-Lautstärkepegel.

- Sie können einen Lautstärkewert von 0 bis 127 einstellen.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

HINWEIS

- Sie können den Lautstärkepegel des Rhythmus auch mit dem Vorgang von „Ändern der Lautstärkebalance zwischen Tastatur- und Rhythmus-Wiedergabe (Balance)“ (Seite DE-57) ändern.

Ändern der Keyboard-Klangfarbe bei laufender Rhythmus-Wiedergabe

1. Drücken Sie TONE bei laufender Rhythmus-Wiedergabe.

Die gewählte Klangnummer und der Name des Instruments erscheinen im Display.



2. Verstellen Sie das Rad zum Wählen einer Klangfarbe.

- Informationen zu den Klangfarben finden Sie unter „Liste der Klangfarben“ (Seite DE-181).
- Nachdem Sie einmal eine Option mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

Verwenden von empfohlenen Rhythmus-Einstellungen (One-Touch-Presets)

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie die jeweils geeignetsten Klangfarben- und Tempo-Einstellungen für ein bestimmtes Rhythmusmuster einstellen.

1. Drücken Sie RHYTHM.

Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Rhythmus an.

2. Wählen Sie mit dem Rad den Namen des Rhythmus, den Sie einstellen möchten.

3. Halten Sie RHYTHM gedrückt.

Dies zeigt kurz „RECOMMENDED“ an, was bezeichnet, dass die empfohlenen Rhythmus-Einstellungen konfiguriert wurden.



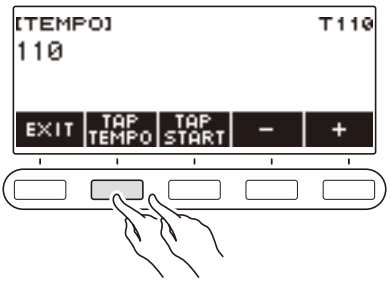
Einstellen des Tempos durch Antippen (Tap Tempo)

1. Drücken Sie TEMPO.

Dies zeigt die Tempoanzeige an.

2. Tippen Sie in konstanten Abständen mindestens zweimal auf die TAP TEMPO-Taste.

Dies stellt das Ihrem Tippen entsprechende Tempo ein.



Starten eines Rhythmus durch Eintippen des Tempos

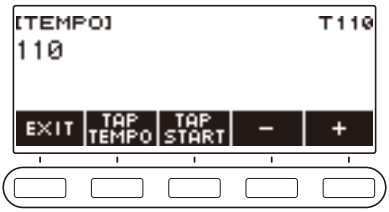
1. Drücken Sie RHYTHM.

Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Rhythmus an.

2. Wählen Sie mit dem Rad den Namen des Rhythmus, den Sie einstellen möchten.

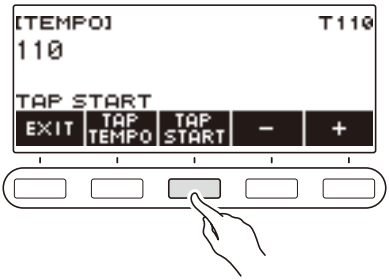
3. Drücken Sie TEMPO.

Dies zeigt TAP START über einer der 5 Tasten an.



4. Drücken Sie TAP START.

Dies zeigt „TAP START“ an.



5. Tippen Sie in konstanten Abständen mindestens zweimal auf die TAP TEMPO-Taste.

Die Rhythmuswiedergabe beginnt mit dem ersten Schlag des nächsten Taktes.

Ändern des Rhythmusmusters

Sie können das nachstehende Vorgehen verwenden, um Ihr Rhythmusmuster lebhafter zu gestalten. Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie Intro- und Ending-Muster, Fill-In-Muster und Variationen von Rhythmus-Grundmustern spielen.

Umschalten zwischen den Grund- und Variationsmustern

Jede Rhythmusnummer umfasst ein Grundmuster (V1) und ein Variationsmuster (V2). Sie können auf das Variationsmuster schalten, um den Vortrag abwechslungsreicher zu gestalten.

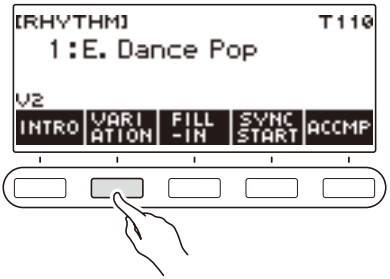
1. Drücken Sie RHYTHM.

Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Rhythmus an.

2. Wählen Sie mit dem Rad den Namen des Rhythmus, den Sie einstellen möchten.

3. Drücken Sie VARIATION.

Dies zeigt „V2“ an.



- Zum Zurückschalten auf „V1“ drücken Sie erneut „VARIATION“.
- Wenn Sie VARIATION drücken, während ein Rhythmus läuft, wechselt der Rhythmus mit dem nächsten Takt zwischen V1 und V2.

4. Drücken Sie ▶/■.

Dies startet das aktuell gewählte Rhythmusmuster.

Einfügen eines Intro

Nach dem Intro, das Sie am Anfang eines Songs einfügen, folgt das Grundmuster (V1) oder Variationsmuster (V2).

1. Drücken Sie RHYTHM.

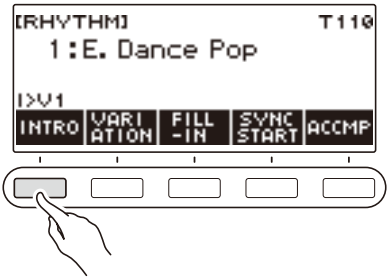
Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Rhythmus an.

2. Wählen Sie mit dem Rad den Namen des Rhythmus, den Sie einstellen möchten.

3. Drücken Sie INTRO.

Dies zeigt „I >V1“ an.

- „I >V1“ zeigt an, dass nach der Einleitung die Wiedergabe von „V1“ startet.



- Zum Entfernen eines Intros drücken Sie bitte VARIATION.
- Wenn Sie während der Wiedergabe eines Rhythmus INTRO drücken, wechselt der Rhythmus ab dem nächsten Takt auf das Intro.

4. Zum Umschalten des Rhythmusmusters, das nach dem Intro gespielt wird, vom Grundmuster (V1) auf das Variationsmuster (V2) drücken Sie erneut INTRO.

Dies zeigt „I >V2“ an.

- Drücken Sie wieder INTRO zum Zurückkehren zu „I >V1“.

5. Drücken Sie ▶/■.

Dies spielt das Intro. Nach Ende des Intros startet die Wiedergabe des in Schritt 4 gewählten Rhythmusmusters.

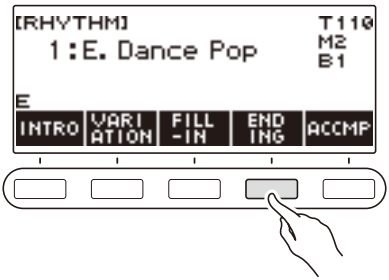
- Drücken von VARIATION während der Wiedergabe eines Intros unterbricht die Intro-Wiedergabe mit dem aktuellen Takt und spielt dann das in Schritt 4 gewählte Rhythmusmuster.
- Zum Spielen des anderen Rhythmusmusters bei laufender Intro-Wiedergabe drücken Sie zweimal in schneller Folge VARIATION.

Einfügen eines Endings

Durch Einfügen eines Endings wird dieses für einige Takt eines Songs abgespielt.

1. Drücken Sie ENDING bei laufender Rhythmus-Wiedergabe.

Dies zeigt „E“ an. Das Ending wird ab dem nächsten Takt abgespielt, wonach der Rhythmus stoppt.



- Drücken von VARIATION während der Wiedergabe eines Endings unterbricht die Ending-Wiedergabe mit dem aktuellen Takt und spielt dann das aktuelle Rhythmusmuster (V1 oder V2).
- Zum Spielen des anderen Rhythmusmusters bei laufender Ending-Wiedergabe drücken Sie zweimal in schneller Folge VARIATION.

Einfügen einer Fill-In-Phrase

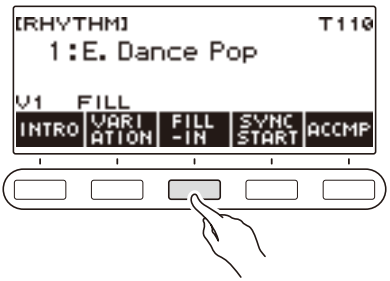
Ein „Fill-In“ ist eine kurze Phrase, die gespielt werden kann, wenn Sie einen Stimmungswechsel in einem Song wünschen. Mit einem Fill-In können Sie eine Überleitung zwischen zwei Melodien schaffen oder einen Akzent setzen.

1. Drücken Sie bei laufender Wiedergabe eines Rhythmus VARIATION und wählen Sie dann ein Rhythmusmuster (V1 oder V2).

2. Drücken Sie FILL-IN.

Dies fügt eine bis zum aktuellen Rhythmusmuster (V1 oder V2) passende Fill-In-Phrase ein. Die Phrase dauert zum Ende des Takts und während der Fill-In-Wiedergabe wird unten in der Anzeige „FILL“ angezeigt.

- Zum Verlängern des Fill-Ins in den nächsten Takt halten Sie FILL-IN gedrückt, bis die Wiedergabe in den nächsten Takt eintritt.
- Drücken der FILL-IN-Taste bei gestopptem Rhythmus fügt das Fill-In ein und lässt es abspielen, sobald die Rhythmuswiedergabe startet.
  Zum Annullieren des eingefügten Fill-Ins vor Beginn der Rhythmuswiedergabe drücken Sie erneut FILL-IN.



Anschlagen eines Akkords zum Spielen einer Rhythmus-Begleitung

Wenn Sie mit der linken Hand einen Akkord spielen, ergänzt die Begleitautomatik Bass- und Harmonie-Parts zum aktuell gewählten Rhythmus. Sie verfügen damit praktisch über eine eigene abrufbereite Backup-Gruppe.

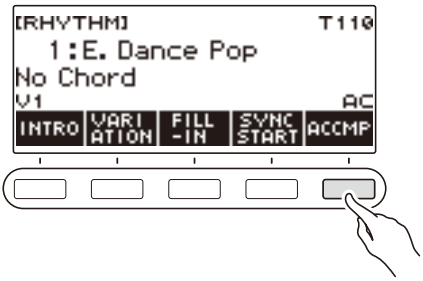
1. Drücken Sie RHYTHM.

Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Rhythmus an.

2. Zeigen Sie mit dem Rad den Namen des Rhythmus an, dessen Akkorde Sie eingeben möchten.

3. Drücken Sie ACCMP.

Im Display erscheinen „AC“ und „No Chord“, was anzeigt, dass die Begleitungstastatur zum Spielen einer Begleitung aktiviert ist.





4. Drücken Sie ▶/■ zum Starten des Rhythmus.

5. Spielen Sie einen Akkord auf der Begleitungstastatur.

Dies gibt die Instrumente des Bass-, Melodie- und anderer Nicht-Rhythmus-Parts wieder.

HINWEIS

- Der Bereich der Begleitungstastatur ist der gleiche wie der bei geteilter Tastatur (Seite DE-55).
- Wenn ein Akkord bei gestoppter Rhythmuswiedergabe gespielt wird, ertönt der Akkord nur so lange wie die Tastaturtasten gedrückt gehalten werden.
- Sie können Synchrostart (Seite DE-102) verwenden, damit die Rhythmuswiedergabe startet, wenn Sie einen Akkord spielen.

6. Drücken Sie erneut ACCMP, um die Begleitung zu stoppen.

Wählen eines Akkord-Eingabemodus

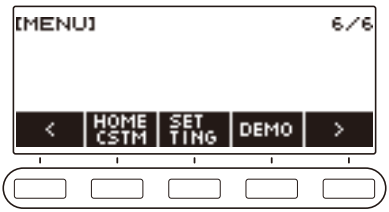
Sie können zwischen den folgenden sechs Akkord-Eingabemodi wählen.

- CASIO CHORD
- FINGERED 1
- FINGERED 2
- FINGERED ON BASS
- FINGERED ASSIST
- FULL RANGE CHORD

1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das SETTING enthält.



3. Drücken Sie SETTING.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.



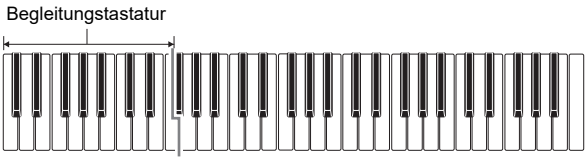
4. Wählen Sie mit < und > „Chord Mode“.

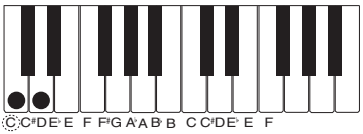
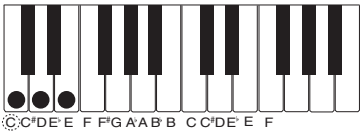
5. Wählen Sie mit dem Rad oder – und + den Akkord-Eingabemodus.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

■ CASIO CHORD

Mit CASIO CHORD können Sie die nachstehend beschriebenen vier Akkordtypen mit vereinfachten Fingersätzen spielen.



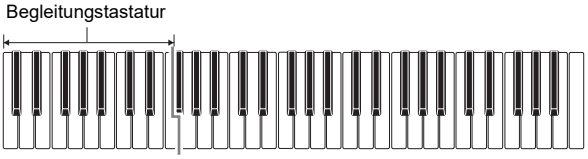
Akkordtyp	Beispiel
Dur-Akkorde Die Buchstaben unter der Begleitungstastatur zeigen den Namen des Akkords an, mit dem die jeweilige Taste belegt ist. Alle Tasten der Begleitungstastatur, die mit dem gleichen Akkordnamen bezeichnet sind, spielen exakt denselben Akkord.	C (C-Dur) 
Moll-Akkorde Drücken Sie die Taste, die dem Dur-Akkord entspricht, wobei Sie gleichzeitig rechts davon eine weitere Taste im Begleitungsbereich anschlagen.	Cm (C-Moll) 
Septakkorde Drücken Sie die Taste, die dem Dur-Akkord entspricht, wobei Sie gleichzeitig rechts davon zwei weitere Tasten im Begleitungsbereich anschlagen.	C7 (C-Septakkord) 
Moll-Septakkorde Drücken Sie die Taste, die dem Dur-Akkord entspricht, wobei Sie gleichzeitig rechts davon drei weitere Tasten im Begleitungsbereich anschlagen.	Cm7 (C-Moll-Septakkord) 

HINWEIS

- Beim Spielen eines Moll-, Sept- oder Moll-Septakkords auf der Begleitungstastatur spielt es keine Rolle, ob die zusätzlich angeschlagenen Tasten schwarz oder weiß sind.

■ FINGERED

Bei diesem Akkord-Eingabemodus spielen Sie Akkorde auf der Begleitungstastatur mit den normalen Akkord-Fingersätzen. Denken Sie daran, dass bestimmte Akkorde auch über vereinfachte Fingersätze mit einer oder zwei Tasten gegriffen werden können. Näheres zu den greifbaren Akkordtypen und deren Fingersätzen finden Sie unter „Leitfaden zur Eingabe von Akkorden“ (Seite DE-208).



● FINGERED 1

Schlagen Sie die Noten des Akkords auf der Tastatur an.

● FINGERED 2

Im Unterschied zu FINGERED 1 können keine Sexten eingegeben werden.

● FINGERED ON BASS

Schlagen Sie die Noten des Akkords auf der Tastatur an. Dieser Modus erlaubt die Eingabe von „Fraction“-Akkorden (bitonale Akkorde) mit der untersten Tastaturnote als Grundnote.

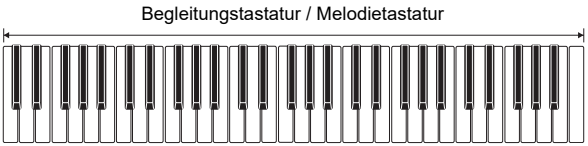
● FINGERED ASSIST

Zusätzlich zur Eingabe bei FINGERED 1 können Sie zum Spielen der drei Akkordtypen auch die nachstehenden Fingersätze verwenden.

Moll-Akkorde (Cm)	Eine Tastaturtaste für die Grundnote und die nächste schwarze Taste links davon.
Septakkorde (C7)	Eine Tastaturtaste für die Grundnote und die nächste weiße Taste links davon.
Moll-Septakkorde (Cm7)	Eine Tastaturtaste für die Grundnote und die nächste schwarze Taste und weiße Taste links davon.

■ FULL RANGE CHORD

In diesem Akkord-Eingabemodus können Sie den gesamten Umfang der Tastatur zum Spielen von Akkorden und Melodie verwenden.



Starten der Rhythmuswiedergabe auf Spielen eines Akkords (Synchrostart)

Synchrostart startet den Rhythmus automatisch, wenn etwas auf der Tastatur gespielt wird.

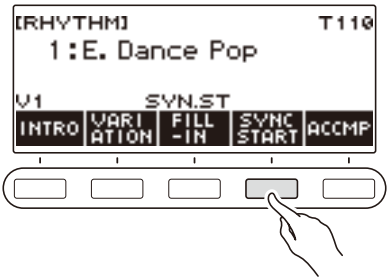
1. Drücken Sie RHYTHM.

Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Rhythmus an.

2. Wählen Sie mit dem Rad den Namen des Rhythmus, mit dem der Synchrostart erfolgen soll.

3. Drücken Sie SYNC START.

Dies ruft den Synchrostart-Bereitschaftsmodus auf, wobei „SYN.ST“ an das aktuell eingestellte Tempo angepasst im Display blinkt.



4. Spielen Sie einen Akkord auf der Begleitungstastatur.

Damit verschwindet „SYN.ST“ aus dem Display und die Rhythmuswiedergabe startet.

- Durch Drücken von ACCMP für Anzeige von „AC“ ertönen Rhythmus und Begleitung gleichzeitig.

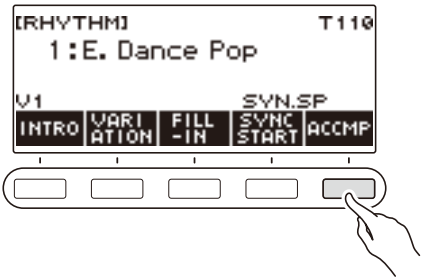
Einstellen für automatisches Stoppen der Rhythmuswiedergabe bei Stoppen der Akkordwiedergabe (Synchrostopp)

Mit Synchrostopp stoppt die Rhythmuswiedergabe und wechselt automatisch auf Synchrostart-Bereitschaft, wenn die Tasten der Begleitungstastatur losgelassen werden.

1. Drücken Sie RHYTHM.
Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Rhythmus an.

2. Wählen Sie mit dem Rad den Namen des Rhythmus, den Sie mit Synchrostopp verwenden möchten.

3. Halten Sie ACCMP gedrückt.
Dies zeigt „SYN.SP“ an, was bezeichnet, dass Synchrostopp aktiviert ist.



4. Drücken Sie ACCMP zum Aktivieren der Akkordeingabe.

5. Drücken Sie SYNC START, um auf Synchrostart-Wiedergabebereitschaft zu schalten.

6. Halten Sie als Nächstes einen Akkord auf der Begleitungstastatur gedrückt.
Dies startet den Rhythmus.

7. Nehmen Sie die Finger von den Tastaturtasten.
Dies stoppt den Rhythmus und wechselt in Synchrostart-Bereitschaft.

8. Das Rhythmusmuster wird wiederholt, solange Tasten in der Begleitungstastatur gedrückt sind.

Ändern der Steuermethode für Rhythmusmuster und Fill-In

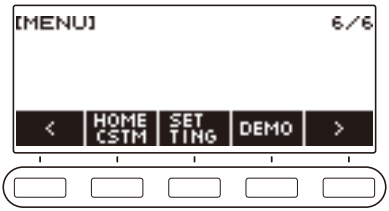
Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie die Steuermethode zum Wechseln von Rhythmusmuster und Fill-In ändern.

■ Ändern der Rhythmussteuerung auf Typ 2

1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das SETTING enthält.



3. Drücken Sie SETTING.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.



4. Wählen Sie mit < und > „Rhythm Controller Type“.

5. Wählen Sie mit dem Rad oder – und + den Typ der Rhythmssteuerung.

- Sie können die Rhythmussteuerung auf Typ 2 ändern.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

HINWEIS

- Durch Ändern der Rhythmussteuerung auf Typ 2 erscheint das 5-Tasten-Menü in der Rhythmusanzeige wie unten gezeigt.



- Durch Ändern der Rhythmussteuerung kann der Rhythmus stoppen und/oder auf seine Anfangsvorgabe zurückgesetzt werden.
- Bei Rhythmussteuerung Typ 2 wird das Rhythmusmuster nicht eingestellt, wenn ein Rhythmus gewählt wird, auch wenn automatische Rhythmus-Einstellung (Seite DE-107) aktiviert ist.

■ Umschalten zwischen den Grund- und Variationsmustern

1. Drücken Sie ▶/■ zum Starten der Rhythmus-Wiedergabe.

Dies startet Rhythmus „V1“.

- Wenn Sie bei gestoppter Rhythmuswiedergabe VAR1 drücken, wird „V1“ wiedergegeben und Drücken von VAR2 gibt „V2“ wieder.
- Drücken von VAR2 bei Wiedergabe von „V1“ schaltet ab dem nächsten Takt auf das Rhythmusmuster von „V2“. Drücken von VAR1 bei Wiedergabe von „V2“ schaltet auf Rhythmusmuster „V1“.

■ Fill-In

1. Drücken Sie bei Wiedergabe von „V1“ VAR1 und bei Wiedergabe von „V2“ VAR2.

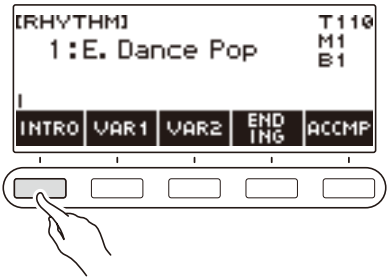
Dies zeigt „FILL“ an und fügt ein Fill-In am Ende des aktuellen Takts ein.

- Zum Verlängern des Fill-Ins in den nächsten Takt halten Sie VAR1 oder VAR2 gedrückt, bis die Wiedergabe in den nächsten Takt eintritt.

■ Intro

1. Drücken Sie INTRO bei gestopptem Rhythmus.

Dies zeigt „I“ an und spielt das Intro.



- Drücken von VAR1 während der Wiedergabe eines Intros zeigt „I >V1“ an. Drücken von VAR2 zeigt „I >V2“ an.
- Wenn Sie „I“ ohne es zu ändern im Display lassen, startet „V1“ nach der Einleitung.
- Wenn Sie nach dem Drücken von VAR1 („I >V1“ angezeigt) oder VAR2 („I >V2“ angezeigt) erneut dieselbe Taste (VAR1 oder VAR2) drücken, wird die Intro-Wiedergabe ab dem aktuellen Takt unterbrochen und dann das aktuelle Rhythmusmuster (V1 oder V2) gespielt.
- Wenn Sie während der Wiedergabe eines Rhythmus INTRO drücken, wechselt der Rhythmus ab dem nächsten Takt auf das Intro und „I“ erscheint im Display.

■ Ending/Outro

1. Drücken Sie ENDING bei laufender Rhythmus-Wiedergabe.

Wenn die Rhythmus-Wiedergabe in den nächsten Takt eintritt, erscheint „E“ im Display, was anzeigt, dass ein Ending gespielt wird. Nach dem Ending stoppt die Rhythmus-Wiedergabe.

- Drücken von VAR1 während der Wiedergabe eines Endings schaltet auf „V1“ ab dem nächsten Takt. Drücken von VAR2 schaltet auf „V2“.

■ Synchrostart

In Synchrostart-Bereitschaft können Sie voreinstellen, welches Muster beim Starten der Rhythmus-Wiedergabe gespielt wird, indem Sie INTRO („I“ blinkt), VAR1 („V1“ blinkt) oder VAR2 („V2“ blinkt) drücken.

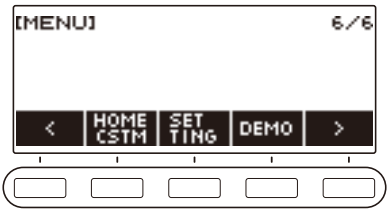
Deaktivieren der automatischen Einstellung von Tempo und Muster, wenn ein Rhythmus gewählt ist

Wenn Sie einen Rhythmus wählen, wird automatisch das für diesen empfohlene Tempo und Muster angewandt. Wenn Sie möchten, können Sie diese automatische Einstellung auch deaktivieren.

1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das SETTING enthält.



3. Drücken Sie SETTING.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.



4. Wählen Sie mit < und > „Rhythm Auto Set“.

5. Wählen Sie mit dem Rad oder – und + „Off“.

- Zum Aktivieren der automatischen Einstellung wählen Sie bitte „On“ für diese Einstellung.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

HINWEIS

- Wenn als Rhythmus-Steuermethode (Seite DE-104) Typ 2 gewählt ist, wird das Muster beim Wählen eines Rhythmus nicht automatisch auf die für Verwendung des Rhythmus empfohlenen Werte gesetzt, selbst wenn automatische Rhythmus-Einstellung aktiviert ist.

Erhöhen der Zahl der Rhythmen (Anwenderrhythmen)

Ein USB-Flash-Drive-Song kann als Anwenderrhythmus geladen werden. (Rhythmusnummer: 201 bis 210)

Die Dateiendungen für geladene Rhythmen sind AC7, CKF und Z00.

– Näheres zum Laden eines USB-Flash-Drive-Songs als Anwenderrhythmus finden Sie unter „USB-Flash-Drive-Bedienung“ auf Seite DE-150.

Löschen von Rhythmusdaten aus dem Speicher des Digital-Keyboards

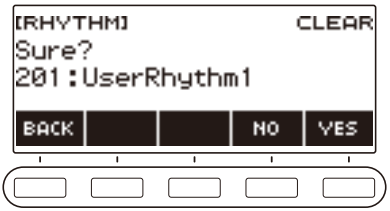
1. Drücken Sie RHYTHM.

Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Rhythmus an.

2. Wählen Sie mit dem Rad den zu löschenden Anwenderrhythmus.

3. Halten Sie MENU gedrückt.

Dies zeigt „Sure?“ an.

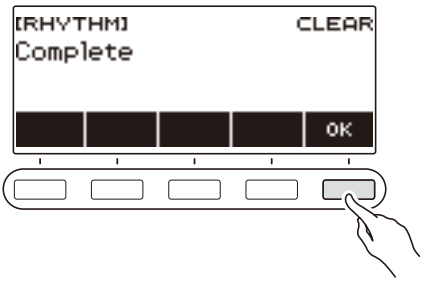


4. Drücken Sie YES.

Dies löscht den Anwenderrhythmus.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

5. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.



Speichern und Abrufen von Setups (Registrierung)

Im Registrationsspeicher können Sie Keyboard-Setups (Klangfarbe, Rhythmus usw.) speichern und danach bei Bedarf direkt wieder abrufen. Für das Abrufen eines Setups können Sie Gegenstände anweisen, die im Abruf nicht enthalten sein sollen (Freeze). Der Registrationsspeicher vereinfacht die Darbietung von komplexen Stücken, die häufige Klangfarben- und Rhythmusänderungen erfordern.

■ Im Registrationsspeicher gespeicherte Setup-Daten

- Klangfarben (UPPER1, UPPER2, LOWER)
- Anschlagdynamik
- Velocity ohne Anschlagsdynamik
- Pedal
- Pedaleffekt-Part (UPPER1, UPPER2, LOWER)
- Sustain
- Haltezeiten (UPPER1, UPPER2, LOWER)
- Pitchbend-Bereich (UPPER1, UPPER2, LOWER)
- Layer
- Tastaturteilung
- Teilungspunkt
- Balance (UPPER1, UPPER2, LOWER, Rhythmus)
- Upper-Oktavverschiebung
- Part-Oktavverschiebung (UPPER1, UPPER2, LOWER)
- Transponierung
- Hall (Reverb)
- Chorus
- Skalenstimmungstyp
- Skalenstimmung-Grundton
- Begleitungsskala
- Piano-Spreizung
- Arpeggiator (Typ, Halten, Part)
- Harmonieautomatik
- ARP/AH-Taste
- Tempo
- Rhythmus (Nummer, Muster, Fill, Begleitung, Akkordmodus, Synchrostart, Synchrostopp, Lautstärkepegel, Auto-Einstellung, Steuermethode)

Speichern eines Setups

Die Speicherplätze zum Speichern der Setup-Registrierungen sind auf 8 Bänke verteilt. Jede Bank besitzt vier Speicherbereiche, so dass bis zu 32 (8 Bänke × 4 Bereiche) Setups gespeichert werden können.

1. Konfigurieren Sie das Digital-Keyboard mit den gewünschten Klangfarben-, Rhythmus- und sonstigen Einstellungen für den gespielten Song.

2. Drücken Sie REGISTRATION.

Dies zeigt die Registrierungsanzeige an.

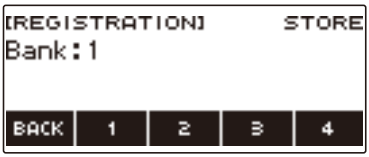




3. Wählen Sie mit > das 5-Tasten-Menü, das STORE enthält.

4. Drücken Sie STORE.

Dies zeigt eine Anzeige zum Wählen der Bank- und Bereichsnummer des Speicherziels an.

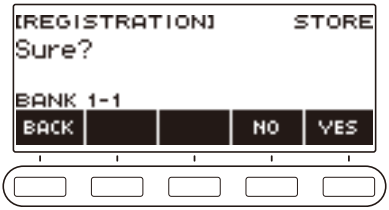


5. Wählen Sie mit dem Rad eine Banknummer.

- Sie können eine Banknummer im Bereich von 1 bis 8 einstellen.

6. Wählen Sie mit den Tasten 1 bis 4 einen Bereich.

Dies zeigt „Sure?“ sowie die Banknummer und Bereichsnummer des gewählten Speicherziels an.

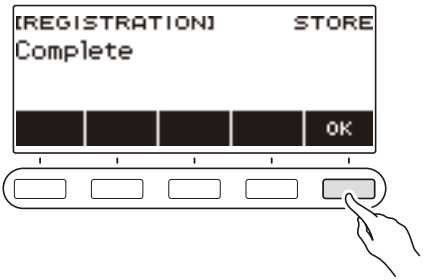


7. Drücken Sie YES.

Dies speichert das Setup im Registrationsspeicher.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

8. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.



9. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **REGISTRATION**.

HINWEIS

- Bei jeder Art der Wiedergabe zeigt das Display die aktuellen Takt- und Schlagnummern an.



- Bitte beachten Sie, dass Registrationsspeicher-Bedienung nicht unterstützt wird, wenn die SONG-Funktion in Betrieb ist. Wenn in diesem Falle **REGISTRATION** gedrückt wird, erscheint momentan die Meldung „CANNOT USE“ im Display.



Abrufen eines gespeicherten Setups

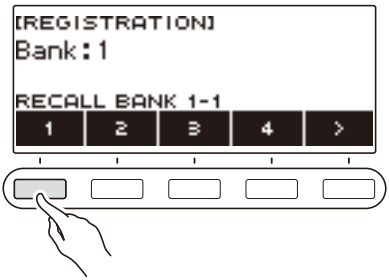
1. Drücken Sie REGISTRATION.

Dies zeigt die Registrierungsanzeige an.

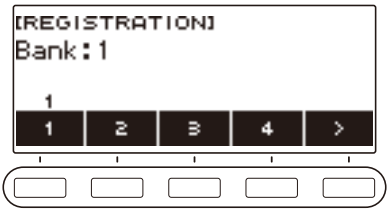
2. Wählen Sie mit dem Rad eine Banknummer.

3. Wählen Sie mit den Tasten 1 bis 4 einen Bereich.

Dies zeigt momentan Banknummer und Bereichsnummer an.



- Falls die letzte aufgerufene Banknummer gewählt ist, wird die Bereichsnummer unten im LCD angezeigt.



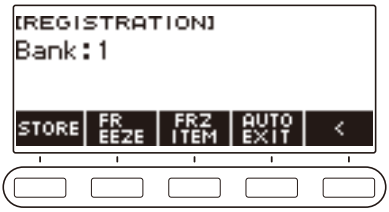
Deaktivieren des Abrufs bestimmter Einstellungen (Freeze)

Beim Abrufen eines Setups werden normalerweise alle Einstellungen, die per Abruf modifizierbar sind, durch die abgerufenen Einstellungen ersetzt. Mit der Freeze-Funktion können Sie das Überschreiben bestimmter Einstellpunkte beim Abrufen von Setup-Daten deaktivieren.

1. Drücken Sie REGISTRATION.

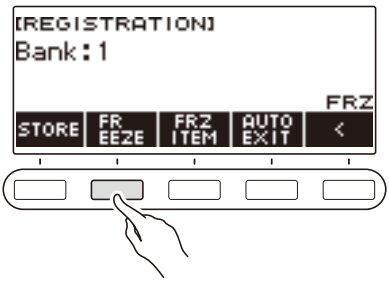
Dies zeigt die Registrierungsanzeige an.

2. Wählen Sie mit > das 5-Tasten-Menü, das FREEZE enthält.



3. Drücken Sie FREEZE.

Dies zeigt „FRZ“ an und aktiviert die Freeze-Funktion.



4. Drücken Sie FRZ ITEM.

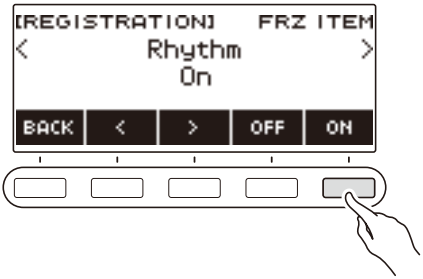
Dies zeigt die Einstellanzeige der Freeze-Punkte an.



5. Wählen Sie mit < und > die Punkte, deren Einstellungen nicht abgerufen werden sollen.

6. Drehen Sie das Rad nach rechts oder drücken Sie ON.

Dies zeigt „On“ an, was besagt, dass der angezeigte Punkt nicht abgerufen und auf das Setup angewandt wird.



- Wenn der aktuelle Status eines Punkts FRZ ITEM ON (Abruf gesperrt) ist, können sie diesen wieder auf FRZ ITEM OFF (Abruf erfolgt) setzen, indem Sie das Rad nach links drehen oder OFF drücken. Dies zeigt „Off“ für die Einstellung an.

7. Zum Deaktivieren der Freeze-Funktion gehen Sie zur Registrierungsanzeige zurück und drücken dann FREEZE.

Damit verschwindet „FRZ“ aus dem Display und die Freeze-Funktion ist deaktiviert.

■ Liste der Freeze-Punkte

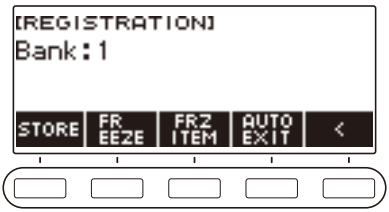
- Rhythmus (Rhythm)
- Tempo (Tempo)
- Klangfarbe (Tone)
- Teilungspunkt (Split Point)
- Arpeggiator/Harmonieautomatik (ARP/AH)
- Transponierung (Transpose)
- Skalenstimmung (Scale Tuning)
- Anschlagdynamik (Touch Response)
- Effekt (Effect)
- Steuermethode (Controller)

Aktivieren von Auto Exit in der Registrierungsanzeige für Abruf eines Setups

1. Drücken Sie REGISTRATION.

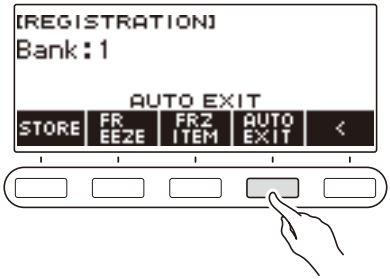
Dies zeigt die Registrierungsanzeige an.

2. Wählen Sie mit > das 5-Tasten-Menü, das AUTO EXIT enthält.



3. Drücken Sie AUTO EXIT.

Dies zeigt „AUTO EXIT“ an, was bedeutet, dass die Registrierungsanzeige automatisch geschlossen wird, wenn Sie ein Setup abrufen.



4. Zum Deaktivieren von Auto Exit drücken Sie bitte erneut AUTO EXIT.

Dies zeigt „AUTO EXIT“ an, was bedeutet, dass die Registrierungsanzeige durch den Abruf eines Setups nicht automatisch geschlossen wird.

Eigenes Spielen auf dem Keyboard aufnehmen

Mit den Vorgehen dieses Abschnitts können Sie das, was Sie auf dem Keyboard spielen, aufnehmen und später wieder abspielen.
Zum Aufnehmen bestehen zwei Möglichkeiten: Easy Recording, das die Aufnahme Ihrer Performance vereinfacht, und Multi-Track-Recording, das Overdubbing von Performance-Aufnahmen ermöglicht.
Sie können Ihre Aufnahmen auf den Songbank-Plätzen 171 bis 178 speichern (Klangaufnahme: 171, Rhythmusaufnahme: 172, Auto-Off-Aufnahme: 173: Multi-Track-Aufnahme: 174 bis 178).

■ Easy Recording

Für Easy Recording sind Klangaufnahme, Rhythmusaufnahme und Part-Off-Aufnahme verfügbar.

- Sie können einen über die Klanganzeige aufgenommenen Vortrag als Klangaufnahme speichern.
- Sie können einen über die Rhythmusanzeige aufgenommenen Vortrag als Rhythmusaufnahme speichern.
- Sie können Vorträge mit Part-Off-Aufnahmen von vorinstallierten Songs, Anwendersongs und USB-Flash-Songs als Part-Off-Aufnahmen speichern.

■ Multi-Track-Aufnahme

Eine Multi-Track-Aufnahme besteht aus einer einzelnen Systemspur, auf der am Vortrag beteiligte Funktionen wie Layer, Split und Rhythmus aufgezeichnet werden, und fünf Solo-Spuren für Aufnahme mit dem UPPER1-Part.

- Der Speicher fasst bis zu fünf Multi-Track-Aufnahmen.
  Sie können auch eine Klangaufnahme und Rhythmusaufnahme als Multi-Track-Aufnahme kopieren (Seite DE-123).

■ Aufgezeichnete Informationen

Der Recorder zeichnet Informationen zur Bedienung der nachstehenden Funktionen auf.

- Spiel auf der Tastatur und Pedalbetätigung
- Pitchbend-Rad
- Klangfarbe
- Anschlagdynamik
- Pedal
- Sustain
- Layer
- Tastaturteilung
- Balance
- Oktavverschiebung
- Systemeffekte (Hall*1, Chorus*2)
- Skalenstimmung*3
- Arpeggiator
- Harmonieautomatik*3
- Tempo*3
- Rhythmus*4
- Registrierung*5
- Schläge der Aufnahme-Einstellung

*1 Aufzeichnung mit Part-Off möglich. Aufzeichnung auf Solospur nicht möglich.
*2 Aufzeichnung mit Part-Off nicht möglich. Aufzeichnung auf Solospur nicht möglich.
*3 Aufzeichnung auf Solospur nicht möglich.
*4 Mit Part-Off-Funktion nicht verwendbar. Aufzeichnung auf Solospur nicht möglich.
*5 Mit Part-Off-Funktion nicht verwendbar.

HINWEIS

- Die Bedienung für Part UPPER2 und Part LOWER wird auf der Solospur einer Multi-Track-Aufnahme nicht aufgezeichnet.

Easy Recording einer Keyboard-Performance

Verwenden Sie das nachstehende Vorgehen zum Aufnehmen einer Performance mit Nutzung von Klang- und Rhythmusfunktionen.

1. Drücken Sie **TONE** oder **RHYTHM**.

2. Wählen Sie mit dem Rad eine Klangfarbe oder einen Rhythmus.

3. Drücken Sie **RECORD**.

Dies zeigt „(REC)“ an und schaltet auf Aufnahmebereitschaft.





- Bei Klangaufnahme wird als Anfangsvorgabe für die Schlageinstellung die Schlageinstellung des Metronoms verwendet.
- Bei Rhythmusaufnahme wird als Anfangsvorgabe für die Taktbezeichnung die Taktbezeichnung des Rhythmus verwendet.
- Näheres zum Ändern der für eine Aufnahme verwendeten Schlageinstellung finden Sie unter „Ändern der Schläge pro Takt für Aufnahme“ (Seite DE-119).

4. Spielen Sie etwas auf der Tastatur.

Dies zeigt „REC“ zusammen mit den aktuellen Takt- und Schlagnummern an, was bezeichnet, dass die Aufnahme läuft.



5. Zum Beenden des Aufnahmevorgangs drücken Sie bitte **RECORD**.

Wenn die Aufnahme beendet ist, erscheint die Songanzeige, in der die gespeicherte Songaufnahme angezeigt ist.

- Im Falle einer Klangaufnahme wird eine Klangaufnahme und im Falle einer Rhythmusaufnahme eine Rhythmusaufnahme angezeigt.



6. Zum Wiedergeben der erfolgten Aufnahme drücken Sie bitte ▶/■.

Mit jedem Drücken von ▶/■ startet bzw. stoppt die Wiedergabe.

HINWEIS

- Die maximale Größe einer einzelnen Songaufnahme beträgt circa 40.000 Noten oder 999 Takte. Im Display erscheint „(REC)“, wenn der restliche freie Speicherplatz nur noch für höchstens 100 Noten oder 32 Takte reicht. „(REC)“ verschwindet aus dem Display und die Aufnahme stoppt automatisch, sobald der Speicher voll ist.
- Zum Beenden der Aufnahmebereitschaft oder Abbrechen einer laufenden Aufnahme drücken Sie bitte **HOME**. Durch Abbrechen einer laufenden Aufnahme werden alle bei der Aufnahme gespeicherten Daten gelöscht. Wenn Sie einem unbeabsichtigten Beenden der Aufnahmebereitschaft oder Starten einer Aufnahme durch versehentliche Betätigung von **HOME** vorbeugen wollen, können Sie dazu per Startanzeige-Anpassung die Panikfunktion (Seite DE-139) deaktivieren.
- Wenn Sie **RECORD** drücken, erscheint die Startanzeige mit dem per Startanzeige-Anpassung gewählten Grunddisplay. Wenn Sie die Startanzeige während einer Aufnahme verwenden möchten, deaktivieren Sie per Startanzeige-Anpassung die Panikfunktion (Seite DE-139).
- Klangaufnahme, Rhythmusaufnahme und Part-Off-Aufnahme sind nicht in einem einzigen Aufnahmevorgang kombinierbar.

Ändern der Schläge pro Takt für Aufnahme

1. Drücken Sie TONE oder RHYTHM.

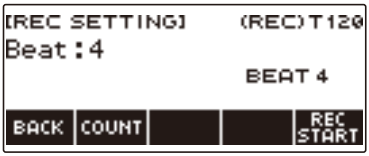
2. Wählen Sie mit dem Rad eine Klangfarbe oder einen Rhythmus.

3. Drücken Sie RECORD.

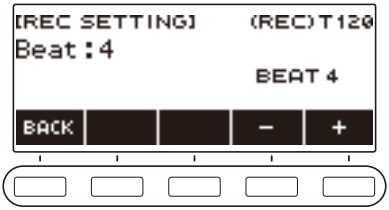
Dies zeigt „(REC)“ an und schaltet auf Aufnahmebereitschaft.

4. Halten Sie RECORD gedrückt.

Dies zeigt eine Aufnahme-Einstellanzeige an.



5. Ändern Sie mit dem Rad den Wert für die Schläge.



- Sie können die Schläge auf „Aus“ setzen oder einen Wert von 1 bis 16 eingeben.
- Nachdem Sie einmal einen Wert mit dem Rad gewählt haben, können Sie diesen mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte BACK.

Wiedergeben einer Zählung bei Aufnahme

1. Drücken Sie TONE oder RHYTHM.

2. Wählen Sie mit dem Rad eine Klangfarbe oder einen Rhythmus.

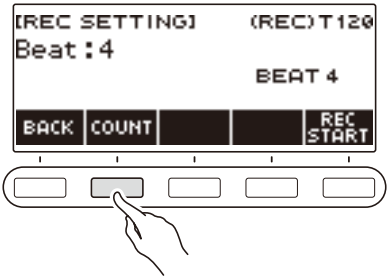
3. Drücken Sie RECORD.

Dies zeigt „(REC)“ an und schaltet auf Aufnahmebereitschaft.

4. Halten Sie RECORD gedrückt.

Dies zeigt eine Aufnahme-Einstellanzeige an.

5. Drücken Sie COUNT und wählen Sie dann eine Zähloperation.



Mit jedem Drücken von COUNT wechselt die Einstellung.

Einstellung (Angezeigter Einstellungsname)	Beschreibung
Aus	Zählung ertönt nicht.
Zählung (COUNT)	Fügt einen Leertakt vor dem Aufnahmestart ein und lässt eine Zählung ertönen.
Vorzählung (PRECOUNT)	Fügt einen Leertakt vor dem Aufnahmestart ein und lässt nur für diesen Takt eine Zählung ertönen.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte BACK.

Aufnehmen mit Part-Off-Wiedergabe eines Songs

1. Drücken Sie SONG.

Dies zeigt die Songanzeige an.

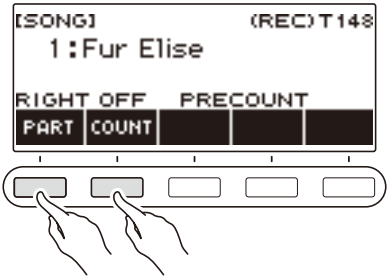
2. Wählen Sie mit dem Rad einen der vorinstallierten Songs, einen Anwendersong oder einen USB-Flash-Drive-Song.

3. Drücken Sie RECORD.

- Bei Part-Off-Einstellung „normal“ wechselt diese auf RIGHT OFF.
- Bei Zählungseinstellung „aus“ wechselt diese auf PRECOUNT.

4. Wählen Sie mit PART und COUNT die gewünschten Einstellungen.

- Wenn Sie eine Part-Off-Aufnahme erstellen, ist „Aus“ als Zählungseinstellung nicht wählbar.



5. Drücken Sie ▶/■.

6. Drücken Sie ▶/■ oder RECORD, um den Aufnahmemodus zu verlassen.

Wenn die Aufnahme beendet ist, erscheint die Songanzeige, in der die gespeicherte Part-Off-Aufnahme angezeigt ist.



7. Drücken Sie ▶/■ zum Starten der Wiedergabe des aufgenommenen Songs.

8. Zum Neubespielen wiederholen Sie bitte dieses Vorgehen ab Schritt 3.

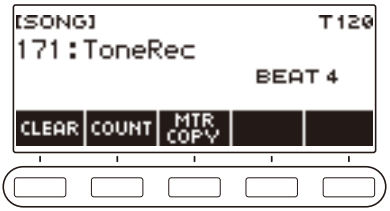
- Aufnahme-Einstellungen werden beibehalten, bis Sie zu einem anderen Song wechseln, so dass Sie mit denselben Einstellungen neu aufnehmen können.

Löschen einer Easy-Recording-Aufnahme

1. Drücken Sie SONG.

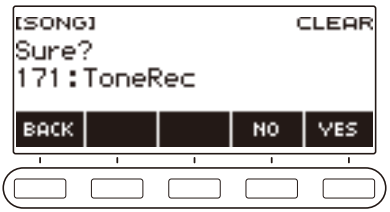
Dies zeigt die Songanzeige an.

2. Wählen Sie mit dem Rad die Nummer der zu löschenden Easy Recording-Aufnahme.



3. Drücken Sie CLEAR.

Dies zeigt „Sure?“ an.



- Sie können eine Easy Recording-Aufnahme auch durch anhaltendes Drücken von **MENU** löschen.

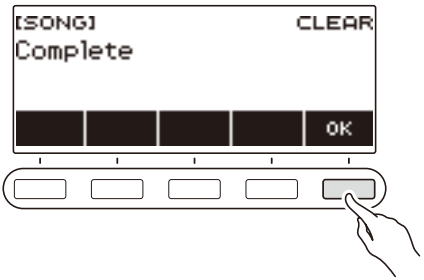
4. Drücken Sie YES.

Dies löscht die Easy Recording-Aufnahme.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

5. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

Dies beendet das Easy Recording-Löschen.



Overdub-Aufnahme (Multi-Track-Aufnahme)

1. Drücken Sie SONG.



- Wenn Sie **RECORD** gedrückt halten, ohne dass die Recorderfunktion verwendet wird, können Sie den ersten mehrspurig aufgenommenen Song wählen.

2. Wählen Sie mit dem Rad die Nummer der Multi-Track-Aufnahme, die Sie overdubben möchten.

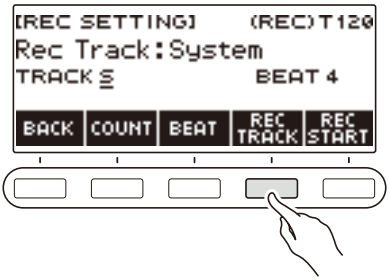
3. Drücken Sie RECORD.

Dies schaltet auf Aufnahmebereitschaft.

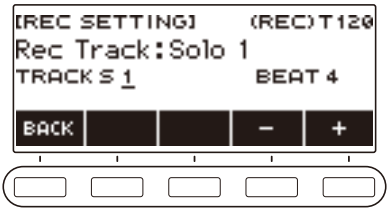
4. Halten Sie RECORD gedrückt.

Dies zeigt eine Aufnahme-Einstellanzeige an.

5. Drücken Sie REC TRACK.



6. Wählen Sie durch Verstellen des Rads die Zielspur der Aufnahme.



- Nachdem Sie einmal eine Aufnahme-Zielspur mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.
- Die Taktschläge können nur geändert werden, wenn die Systemspur das Aufnahmeziel ist.

7. Drücken Sie REC START.

Die Aufnahme startet ab dem ersten Takt, der ein Vorbereitungstakt ist. Die Wiedergabe der aufgenommenen Spur startet gleichzeitig. Sie können dann zur Wiedergabe mitspielen.

- Wenn Sie Ihre Performance ohne Vorbereitungstakt ab Beginn aufnehmen möchten, starten Sie die Wiedergabe ohne Drücken von REC START.

8. Drücken Sie RECORD, um den Aufnahmevorgang zu beenden.

Durch Beenden des Aufnahmevorgangs erscheint die Songanzeige, in der die gerade gespeicherte Multi-Track-Aufnahme angezeigt ist.



9. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8 des Vorgehens zum Overdubben Ihres Vortrags.

Kopieren einer Klangaufnahme oder Rhythmusaufnahme als Multi-Track-Aufnahme

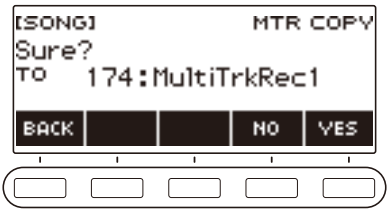
1. Drücken Sie SONG.

Dies zeigt die Songanzeige an.

2. Wählen Sie mit dem Rad die Klang- oder Rhythmusaufnahme, die Sie als Multi-Track-Aufnahme kopieren möchten.

3. Drücken Sie MTR COPY.

Dies zeigt „Sure?“ an.



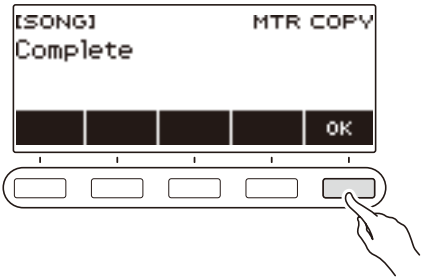
4. Drücken Sie YES.

Dies kopiert die Daten in eine leere Multi-Track-Aufnahmenummer.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

5. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

Dies beendet den Kopiervorgang.

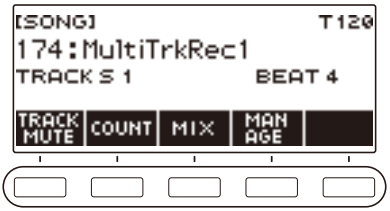


Stummschalten einer Spur einer Multi-Track-Aufnahme

1. Drücken Sie SONG.

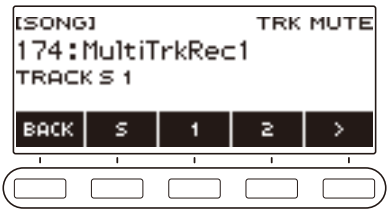
Dies zeigt die Songanzeige an.

2. Wählen Sie mit dem Rad die Multi-Track-Aufnahme mit der stummzuschaltenden Spur.



3. Drücken Sie TRACK MUTE.

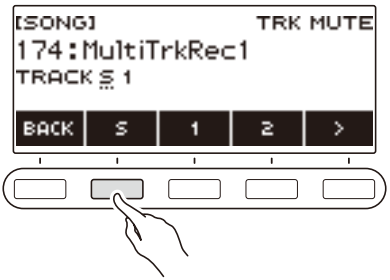
Dies zeigt die Einstellanzeige für Spurstummschaltung ein.



4. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das die Nummer der stummzuschaltenden Spur enthält.

5. Drücken Sie die Taste für die Nummer der stummzuschaltenden Spur.

Die Spur, die der gedrückten Taste zugeordnet ist, wird stummgeschaltet, angezeigt durch eine durchbrochene Linie unter ihrer Spurnummer.



- Zum Aufheben der Stummschaltung drücken Sie bitte erneut die Taste für die Spurnummer.

6. Drücken Sie BACK zum Beenden des Einstellvorgangs.

Einstellen von Lautstärkepegel und Pan der einzelnen Spuren einer Multi-Track-Aufnahme (Mixing)

„Pan“ ist eine Einstellung, die die Klangverteilung eines Tonsignals steuert. 0 bezeichnet die Mitte, während ein kleinerer Wert die Position nach links und ein größerer Wert die Position nach rechts verschiebt.

1. Drücken Sie SONG.

Dies zeigt die Songanzeige an.

2. Wählen Sie mit dem Rad die Nummer der Multi-Track-Aufnahme, die Sie anpassen möchten.

3. Drücken Sie MIX.

Dies zeigt die Parameterwahl-Anzeige an.



4. Zum Einstellen des Lautstärkepegels drücken Sie bitte VOLUME. Zum Einstellen von Pan drücken Sie bitte PAN.

Dies zeigt die Spurwahlanzeige an.



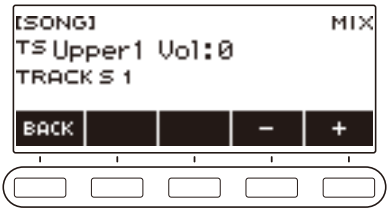
5. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das die Spur (Track) enthält, die Sie anpassen wollen.

- Spur 1 umfasst die Parts UPPER1, UPPER2, LOWER und Rhythmus. Jeder der Parts ist getrennt regelbar.
- Beim Rhythmus von Spur 1 ist Pan nicht regelbar.

6. Drücken Sie die Taste für die zu regelnde Spur.

7. Nehmen Sie mit dem Rad die Einstellung vor.

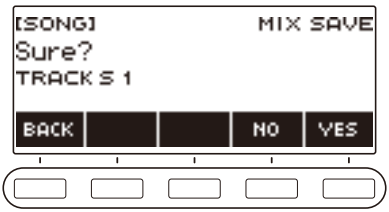
- Die Originalspur (vor Regelung) bleibt erhalten, bis Sie Ihre Einstellungen in den nachstehenden Schritten 8 und 9 speichern. Wenn Sie Ihre Einstellungen wieder verwerfen und die Originalspur (vor Regelung) beibehalten möchten, drücken Sie in Schritt 9 bitte NO.



- Der Bereich für den Lautstärke- und Pan-Wert beträgt jeweils –127 bis +127. Diese Einstellungen können relativ zum aufgenommenen Wert angepasst werden.
  Die Bereiche der Lautstärke- und Pan-Werte nach Anpassung betragen jeweils 0 bis 127 und –64 bis +63. Außerhalb dieser Bereiche können diese Einstellungen nicht angepasst werden.
- Nachdem Sie einmal eine Einstellung mit dem Rad gewählt haben, können Sie diese mit – und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.
- Zum Regeln weiterer Spuren kehren Sie mit < und > zur ersten Seite der Parameterwahl-Anzeige zurück und drücken dann BACK. Wiederholen Sie die Schritte dieses Vorgehens ab Schritt 5.

8. Drücken Sie SAVE zum Speichern Ihrer Einstellungen.

Dies zeigt „Sure?“ an.



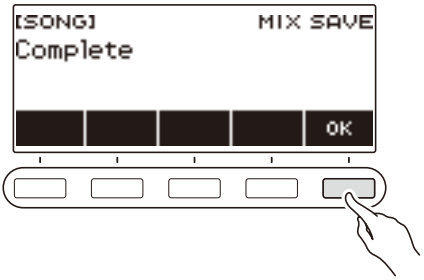
9. Drücken Sie YES.

Dies speichert Ihre Einstellungen.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

10.Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

Dies zeigt die Parameterwahl-Anzeige an.



Kopieren einer Multi-Track-Aufnahme

1. Drücken Sie SONG.

Dies zeigt die Songanzeige an.

2. Wählen Sie mit dem Rad die Nummer der Multi-Track-Aufnahme, die Sie kopieren möchten.

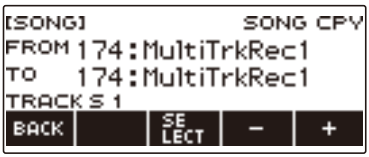
3. Drücken Sie MANAGE.

Dies zeigt die Anzeige für die Verwaltung von Multi-Track-Aufnahmen an.



4. Drücken Sie SONG COPY.

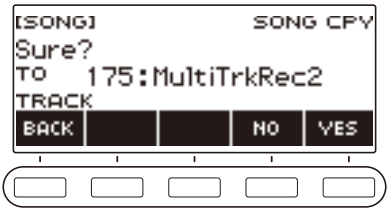
Dies zeigt die Wählanzeige für das Multi-Track-Kopierziel an.



5. Wählen Sie mit dem Rad oder – und + das Kopierziel.

6. Drücken Sie SELECT.

Dies zeigt „Sure?“ an.



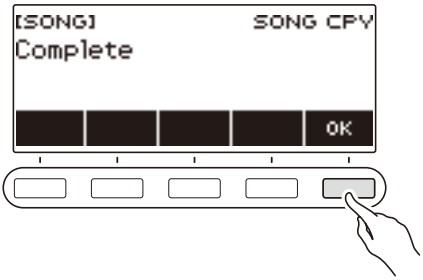
7. Drücken Sie YES.

Dies kopiert die Multi-Track-Aufnahme.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

8. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

Dies schließt den Multi-Track-Kopiervorgang ab.



Löschen von einer oder mehreren Multi-Track-Aufnahmen im Speicher

1. Drücken Sie SONG.

Dies zeigt die Songanzeige an.

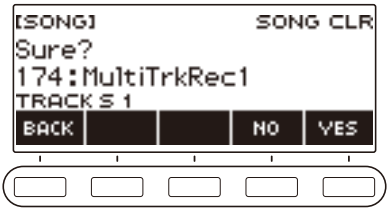
2. Wählen Sie mit dem Rad die zu löschende Multi-Track-Aufnahme.

3. Drücken Sie MANAGE.

Dies zeigt die Anzeige für die Verwaltung von Multi-Track-Aufnahmen an.

4. Drücken Sie SONG CLEAR.

Dies zeigt „Sure?“ an.



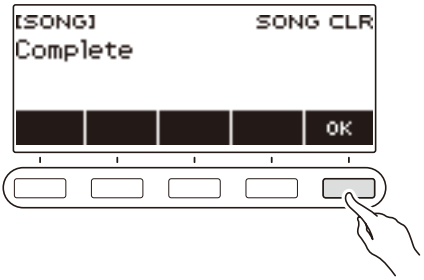
5. Drücken Sie YES.

Dies löscht die Multi-Track-Aufnahme.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

6. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

Dies schließt den Multi-Track-Löschvorgang ab.



HINWEIS

- Anstelle der Schritte 3 und 4 können Sie auch **MENU** gedrückt halten, um die Multi-Track-Aufnahme zu löschen.

Kopieren der Solo-Spur einer Multi-Track-Aufnahme

1. Drücken Sie SONG.
Dies zeigt die Songanzeige an.

2. Wählen Sie mit dem Rad die Multi-Track-Aufnahme, deren Solo-Spur Sie kopieren möchten.

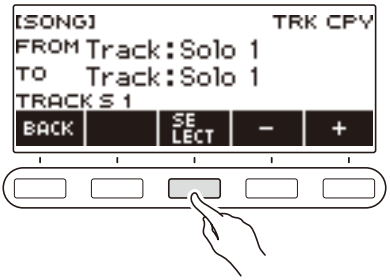
3. Drücken Sie MANAGE.
Dies zeigt die Anzeige für die Verwaltung von Multi-Track-Aufnahmen an.

4. Drücken Sie TRACK COPY.
Dies zeigt die Wählanzeige für die Solo-Spur-Kopierquelle an.



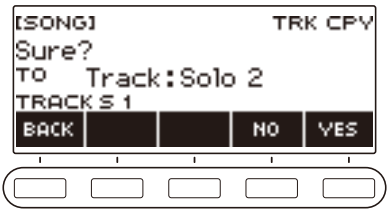
5. Wählen Sie mit dem Rad oder – und + die Kopierquelle.

6. Drücken Sie SELECT.
Dies zeigt die Wählanzeige für das Solo-Spur-Kopierziel an.



7. Wählen Sie mit dem Rad oder – und + das Kopierziel.

8. Drücken Sie SELECT.
Dies zeigt „Sure?“ an.



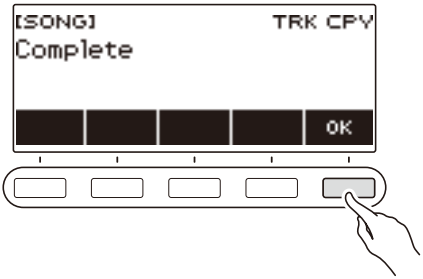
9. Drücken Sie YES.

Dies kopiert die Solo-Spur.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

10. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

Dies beendet den Solo-Spur-Kopiervorgang.



Löschen einer Spur einer Multi-Track-Aufnahme

1. Drücken Sie SONG.

Dies zeigt die Songanzeige an.

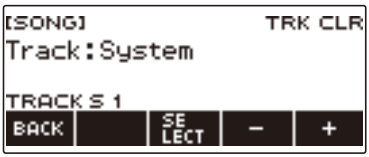
2. Wählen Sie mit dem Rad die Multi-Track-Aufnahme, aus der Sie eine Spur löschen möchten.

3. Drücken Sie MANAGE.

Dies zeigt die Anzeige für die Verwaltung von Multi-Track-Aufnahmen an.

4. Drücken Sie TRACK CLEAR.

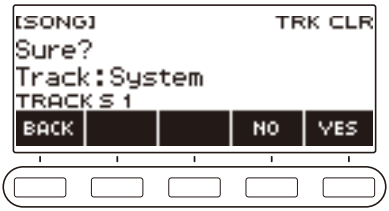
Dies zeigt die Wählanzeige für Spurlöschen an.



5. Wählen Sie mit dem Rad oder – und + eine Spur.

6. Drücken Sie SELECT.

Dies zeigt „Sure?“ an.



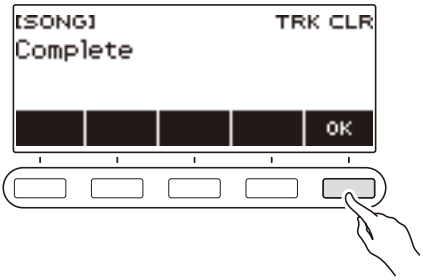
7. Drücken Sie YES.

Dies löscht die Spur.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

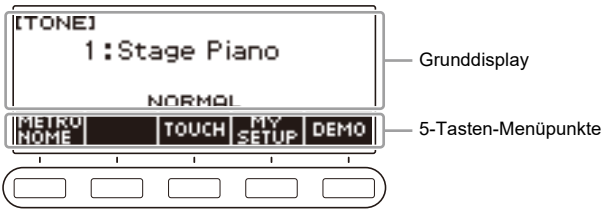
8. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

Dies beendet den Spurlöschvorgang.



Anpassen der Startanzeige (Startanzeige-Anpassung)

Sie können zur Anpassung an Ihre Präferenzen das Grunddisplay der Startanzeige und/oder die Belegung der 5 Tasten ändern. Sie können auch eine dahingehende Einstellung vornehmen, dass verschiedene Wiedergabefunktionen nicht stoppen, wenn **HOME** gedrückt wird.



HINWEIS

- Speichern der vorgenommenen Anpassungen in MY SETUP verhindert, dass diese mit dem Ausschalten des Digital-Keyboards wieder gelöscht werden. Sie können das Digital-Keyboard so konfigurieren, dass bei jedem Einschalten MY SETUP-Einstellungen abgerufen werden (Seite DE-72).

Ändern des Grunddisplays

1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das HOME CSTM enthält.

3. Drücken Sie HOME CSTM.

Dies zeigt die Anpassanzeige für die Startanzeige an, die Grunddisplay-Einstellpunkte enthält.



4. Ändern Sie mit dem Rad das Grunddisplay.

Die nachstehende Tabelle zeigt die wählbaren Anzeigen.

Einstellung	Name im Display
Klanganzeige	Tone
Rhythmusanzeige	Rhythm
Klang/Rhythmus-Anzeige	Tone/Rhythm

- Nachdem Sie einmal eine Einstellung mit dem Rad gewählt haben, können Sie diese mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

5. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Getrenntes Ändern der Funktionen der 5 Tasten

1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das HOME CSTM enthält.

3. Drücken Sie HOME CSTM.

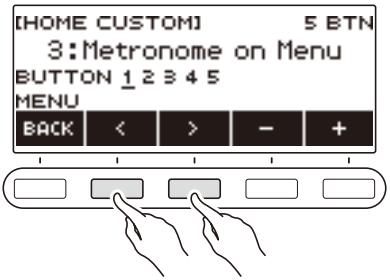
Dies zeigt die Anpassanzeige für die Startanzeige an, die Grunddisplay-Einstellpunkte enthält.

4. Drücken Sie 5 BTN (5 Tasten).

Dies zeigt die Einstellanzeige für die 5 Tasten (5 BTN) an.



5. Wählen Sie mit < und > die Taste, deren Funktion Sie ändern möchten.



6. Ändern Sie mit dem Rad oder – und + die Funktion.

Näheres zu den Funktionen, mit denen die 5 Tasten belegt werden können, finden Sie unter „5-Tasten-Funktionsliste für Startanzeige-Anpassung“ (Seite DE-205).

7. Drücken Sie BACK zum Beenden des Einstellvorgangs.

HINWEIS

- Bei bestimmten Funktionen erscheinen die aktuellen Einstellungen ihrer Parameter über den entsprechenden 5 Tasten. In bestimmten Fällen ist der aktuelle Einstellungsname aus Platzgründen verkürzt.

Vermeiden von Wiedergabestopps beim Drücken von HOME (PANIC-Funktion)

Drücken von **HOME** stoppt normalerweise alle Formen der Wiedergabe. Dies ist die „PANIC-Funktion“. Damit können Sie die Wiedergabe spontan abbrechen, auch wenn Sie nicht wissen, wie eine bestimmte Form der Wiedergabe gestoppt wird.
Wenn Sie möchten, können Sie die PANIC-Funktion auch deaktivieren.

1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

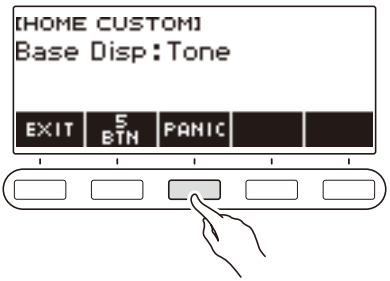
2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das HOME CSTM enthält.

3. Drücken Sie HOME CSTM.

Dies zeigt die Anpassanzeige für die Startanzeige an, die Punkte des Grunddisplays enthält.

4. Drücken Sie PANIC.

Damit verschwindet „PANIC“ aus dem Display, was anzeigt, dass die PANIC-Funktion deaktiviert ist.



5. Zum Aktivieren der PANIC-Funktion drücken Sie erneut PANIC.

HINWEIS

- Die Wiedergabe kann stoppen, auch wenn die PANIC-Funktion deaktiviert ist.

Konfigurieren von Einstellungen

Einstellvorgänge

Gehen Sie zum Vornehmen von Einstellungen wie unten beschrieben vor.

1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das SETTING enthält.

3. Drücken Sie SETTING.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.



4. Wählen Sie mit den Tasten < und > einen Einstellpunkt.

5. Ändern Sie mit dem Rad oder – und + die Einstellung.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Liste der Einstellpunkte

Funktionsname	Beschreibung	Name im Display	Einstellung
Transponierung	Mit dieser Funktion können Sie die Gesamttonhöhe in Halbtonschritten anheben, um ein mit schwieriger Tonhöhe geschriebenes Stück leichter spielen zu können oder die Tonhöhe besser an einen Sänger oder ein anderes Musikinstrument usw. anzupassen.	Transpose	–12 bis 0 bis +12 (Anfangsvorgabe: 0)
Velocity ohne Anschlagdynamik	Dient zum Festlegen des Velocity-Wertes, wenn die Anschlagdynamik deaktiviert ist.	Touch Off Velocity	1 bis 127 (Anfangsvorgabe: 100)
Teilungspunkt	Dient zum Ändern des unteren Tastaturbereichs und/oder der Begleitungstastatur.	Split Point	C2 bis C7 (Anfangsvorgabe: F#3)
Automatische Rhythmus-Einstellung	Dient zum Deaktivieren der automatischen Einstellung von Tempo und Muster, wenn ein Rhythmus gewählt ist.	Rhythm Auto Set	Off, On (Anfangsvorgabe: On)
Akkord-Eingabemodus	Dient zum Anweisen des Akkord-Eingabemodus.	Chord Mode	CASIO Chord, Fingered 1, Fingered 2, Fingered on Bass, Fingered Assist, Full Range Chord (Anfangsvorgabe: Fingered 1)
Rhythmus-Controllertyp	Dient zum Ändern der Steuermethode für Rhythmus und Fill-Ins.	Rhythm Controller Type	Type 1, Type 2 (Anfangsvorgabe: Type 1)
Arpeggiator/ Harmonieautomatik-Taste	Kann dazu verwendet werden, eine der 5 Tasten in der Klanganzeige mit Arpeggiator oder Harmonieautomatik zu belegen.	ARP/AH Button	ARP, AH (Anfangsvorgabe: ARP)
Rhythmus-Lautstärkepegel	Dient zum Einstellen des Rhythmus-Lautstärkepegels.	Rhythm Volume	0 bis 127 (Anfangsvorgabe: 115)
Song-Lautstärkepegel	Dient zum Einstellen des Song-Lautstärkepegels.	Song Volume	0 bis 127 (Anfangsvorgabe: 127)

Funktionsname	Beschreibung	Name im Display	Einstellung
Stimmung	Dient zum Feineinstellen der Gesamttonhöhe durch Ändern der Frequenz von A4 in 0,1-Hz-Schritten.	Tuning	415,5 Hz bis 440,0 Hz bis 465,9 Hz (Anfangsvorgabe: 440,0)
Surround	Kann zur Erzeugung eines räumlicheren Klangbilds verwendet werden.	Surround	Off, On (Anfangsvorgabe: Off)
AUDIO IN-Vokalunterdrückung	Dient zum Löschen des mittleren Bereichs des über die **AUDIO IN**-Buchse oder Bluetooth Audio eingespeisten Audiosignals.	Audio In Center Cancel	Off, On (Anfangsvorgabe: Off)
MIDI OUT-Kanal UPPER1	Dient zum Ändern des Kanals von MIDI-Meldungen, die bei UPPER1-Wiedergabe über MIDI ausgegeben werden.	MIDI Out Ch Upper1	Off, 1 bis 16 (Anfangsvorgabe: 1)
MIDI OUT-Kanal UPPER2	Dient zum Ändern des Kanals von MIDI-Meldungen, die bei UPPER2-Wiedergabe über MIDI ausgegeben werden.	MIDI Out Ch Upper2	Off, 1 bis 16 (Anfangsvorgabe: 2)
MIDI OUT-Kanal LOWER	Dient zum Ändern des Kanals von MIDI-Meldungen, die bei LOWER-Wiedergabe über MIDI ausgegeben werden.	MIDI Out Ch Lower	Off, 1 bis 16 (Anfangsvorgabe: 3)
Local Control	Bei Wahl von „Off“ ist die Klangausgabe deaktiviert, wenn auf dem Digital-Keyboard gespielt wird.	Local Control	Off, On (Anfangsvorgabe: On)
Ausschaltautomatik	Dient zum Aktivieren/ Deaktivieren der Ausschaltautomatik.	Auto Power Off	Off, On (Anfangsvorgabe: On)
Batterietyp	Dient zum Einstellen des verwendeten Batterietyps.	Battery	Alkaline, Ni-MH (Anfangsvorgabe: Alkaline)
Displaykontrast	Dient zum Einstellen des Displaykontrasts.	LCD Contrast	1 bis 12 (Anfangsvorgabe: 7)
Gedrückthalten-Andrückzeit	Dient zum Einstellen der Andrückzeit für Gedrückthalten der Tasten.	Button Long Press Time	Short, Normal, Long (Anfangsvorgabe: Normal)
Initialisieren	Dient zum Zurücksetzen der Einstellungen auf ihre Werksvorgaben.	Setting Initialize	

Funktionsname	Beschreibung	Name im Display	Einstellung
Alle initialisieren	Dient zum Zurücksetzen des gesamten Digital-Keyboards auf den Status der anfänglichen Werksvorgabe.	All Initialize	
Versionsinfo	Dient zum Anzeigen der Versions-Info.	Version	

WICHTIG!

- **Die folgenden Einstellungen werden beibehalten, auch wenn der Strom ausgeschaltet wird.**
  - **MIDI OUT-Kanal (Upper1, Upper2, Lower)**
  - **Bluetooth**
  - **MY SETUP-Abruf beim Einschalten**
  - **Ausschaltautomatik**
  - **Batterietyp**
  - **Displaykontrast**
  - **Gedrückthalten-Andrückzeit**

Zurücksetzen der Einstellungen auf die anfänglichen Werksvorgaben

1. Drücken Sie MENU.

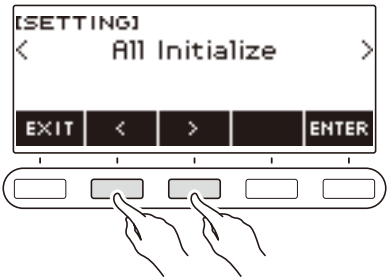
Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das SETTING enthält.

3. Drücken Sie SETTING.

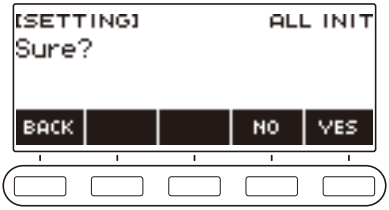
Dies zeigt die Einstellanzeige an.

4. Wählen Sie mit < und > „All Initialize“.



5. Drücken Sie ENTER.

Dies zeigt „Sure?“ an.



6. Drücken Sie YES.

Wenn die Initialisierung beendet ist, erscheint für einige Sekunden die Meldung „Complete“, wonach das Digital-Keyboard neu startet.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.



Verwenden eines USB-Flash-Drives

Das Digital-Keyboard unterstützt die Verwendung eines handelsüblichen USB-Flash-Drives zum Ausführen der nachstehenden Vorgänge.

- Formatieren von USB-Flash-Drives.
- Speichern von MY SETUP, einem aufgenommenen Song und anderen Daten des Digital-Keyboards auf einen USB-Flash-Drive.
- Importieren von MY SETUP, einem aufgenommenen Song und anderen Daten von einem USB-Flash-Drive in den Digital-Keyboard-Speicher.
- Verwenden des Digital-Keyboards zum Abspielen von herkömmlichen Songdaten (MIDI-Dateien), die mit einem Computer auf einen USB-Flash-Drive kopiert wurden.
  – Näheres zum Kopieren von Songdaten auf einen USB-Flash-Drive siehe „Speichern von Digital-Keyboard-Daten auf einem USB-Flash-Drive“ (Seite DE-151).
  – Näheres zum Abspielen von Songdaten finden Sie unter „Wählen eines Songs auf einem USB-Flash-Drive“ (Seite DE-81).

Vorsichtsmaßregeln zu USB-Flash-Drive und **USB TO DEVICE**-Port

WICHTIG!

- **Beachten Sie unbedingt die Hinweise und Vorsichtsmaßregeln in der Begleitdokumentation des USB-Flash-Drives.**
- **Vermeiden Sie die Verwendung eines USB-Flash-Drives in den nachstehend genannten Fällen. Bei Vorliegen solcher Bedingungen können die Daten auf einem USB-Flash-Drive beschädigt werden.**
  – Bereiche mit hohen Temperaturen, hoher Feuchtigkeit oder korrosiven Gasen
  – Bereiche mit starker elektrostatischer Ladung oder digitalem Rauschen
- **Entfernen Sie den USB-Flash-Drive nicht, solange dieser noch mit Daten beschrieben wird oder Daten von ihm geladen werden. Anderenfalls können die Daten auf dem USB-Flash-Drive und der USB TO DEVICE-Port beschädigt werden.**
- **Stecken Sie auf keinen Fall etwas anderes als ein von CASIO hierfür angegebenes Gerät oder einen USB-Flash-Drive in den USB TO DEVICE-Port. Dies könnte eine Beschädigung zur Folge haben.**
- **Ein USB-Flash-Drive kann bei sehr langer Benutzung warm werden. Dies ist normal und kein Hinweis auf ein Funktionsproblem.**
- **Wenn sich eine elektrostatische Ladung von Ihren Fingern oder dem USB-Flash-Drive in den USB TO DEVICE-Port entlädt, kann dies eine Störung beim Digital-Keyboard verursachen. Schalten Sie in solchen Fällen das Keyboard aus und anschließend wieder ein.**

Urheberrechte
Ihnen ist gestattet, Aufnahmen für den Privatgebrauch zu verwenden. Ein vom Urheberrechtsinhaber nicht genehmigtes Vervielfältigen einer Audio- oder Musikformatdatei ist nach dem Urheberrecht und internationalen Abkommen streng verboten. Weiterhin ist es nach dem Urheberrecht und internationalen Abkommen streng verboten, solche Dateien im Internet Dritten verfügbar zu machen, unabhängig davon, ob dies entgeltlich oder unentgeltlich erfolgt. CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Haftung für eine etwaige nach dem Urheberrecht unrechtmäßige Benutzung dieses Digital-Keyboards.

Anschließen und Entfernen eines USB-Flash-Drives vom Digital-Keyboard

Unterstützte USB-Flash-Drives

Dieses Digital-Keyboard unterstützt auf FAT (FAT32 oder exFAT) formatierte USB-Flash-Drives. Wenn ein USB-Flash-Drive für ein anderes Dateisystem formatiert ist, formatieren Sie ihn bitte mit der Windows Formatierfunktion auf einem Computer auf FAT (FAT32 oder exFAT) um. Verwenden Sie nicht die Schnellformatierung.

WICHTIG!

- **Stecken Sie auf keinen Fall etwas anderes als ein von CASIO dafür genanntes Gerät oder einen USB-Flash-Drive in den USB TO DEVICE-Port.**
- **Wenn Sie einen USB-Flash-Drive-Vorgang ausführen oder beim Einschalten des Digital-Keyboards ein USB-Flash-Drive eingesteckt ist, muss das Digital-Keyboard zuerst einen „Mounting“-Prozess abwickeln, um den Datenaustausch mit dem USB-Flash-Drive vorzubereiten. Solange ein Mounting-Prozess läuft, ist der Betrieb des Digital-Keyboards vorübergehend deaktiviert.**
  - **Während eines laufenden Mounting-Prozesses wird im Display „MOUNTING“ angezeigt.**
  - **Versuchen Sie nicht, das Digital-Keyboard während eines laufenden Mounting-Prozesses zu bedienen.**
  - **Es kann 10 oder 20 Sekunden oder auch länger dauern, bis der Mounting-Prozess für einen USB-Flash-Drive beendet ist.**
  - **Der Mounting-Prozess für einen USB-Flash-Drive muss jedes Mal ausgeführt werden, wenn dieser an das Digital-Keyboard angeschlossen wird.**
- **Im Falle eines USB-Flash-Drives mit Format exFAT kann die Zahl der importierbaren Dateien begrenzt sein, wenn lange Dateinamen verwendet werden.**

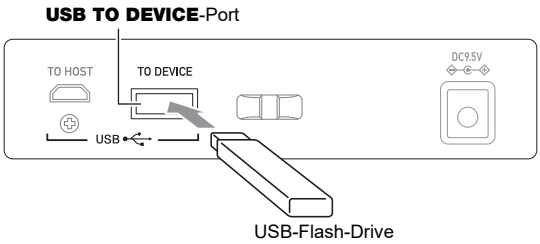
HINWEIS

- Durch das Mounten des USB-Flash-Drives im Digital-Keyboard wird im Laufwerk-Stammverzeichnis ein Ordner mit dem Namen „MUSICDAT“ erzeugt (falls dort nicht bereits ein MUSICDAT-Ordner existiert). Verwenden Sie diesen Ordner beim Austauschen von Daten zwischen dem Digital-Keyboard und USB-Flash-Drive.

Mounten eines USB-Flash-Drives auf dem Digital-Keyboard

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive wie unten in der Illustration gezeigt in den USB TO DEVICE-Flash-Drive-Port des Digital-Keyboards.

- Schieben Sie den USB-Flash-Drive vorsichtig bis zum Anschlag hinein. Wenden Sie beim Einstecken des USB-Flash-Drives keine übermäßige Kraft auf.



Entfernen eines USB-Flash-Drives vom Digital-Keyboard

1. Vergewissern Sie sich, dass kein Datenaustauschvorgang läuft, und ziehen Sie den USB-Flash-Drive dann geradlinig heraus.

Formatieren eines USB-Flash-Drives

WICHTIG!

- **Ein USB-Flash-Drive muss auf dem Digital-Keyboard formatiert werden, um ihn erstmals benutzen zu können.**
- **Formatieren eines USB-Flash-Drives löscht alle aktuell auf diesem gespeicherten Daten. Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren eines USB-Flash-Drives, dass auf diesem keine wichtigen Daten gespeichert sind.**
- **Die von diesem Digital-Keyboard vorgenommene Formatierung ist eine „Schnellformatierung“. Wenn Sie alle Daten auf einem USB-Flash-Drive vollständig löschen möchten, formatieren Sie ihn bitte auf einem Computer oder anderen geeigneten Gerät.**

Formatieren des USB-Flash-Drives

1. Stecken Sie den zu formatierenden USB-Flash-Drive in den USB TO DEVICE-Port des Digital-Keyboards.

2. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

3. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das MEDIA enthält.

4. Drücken Sie MEDIA.

Dies zeigt die Medienanzeige an.



- Diese Anzeige erscheint nicht, solange der Mounting-Prozess nicht beendet ist.

5. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das FORMAT enthält.

6. Drücken Sie FORMAT.

Dies zeigt „Sure?“ an.

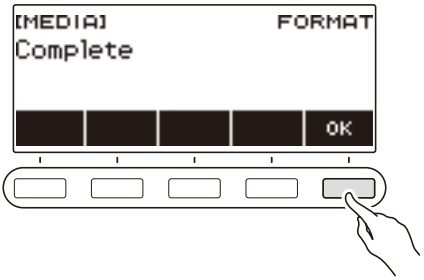
7. Drücken Sie YES.

Dies formatiert den USB-Flash-Drive.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

8. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

Dies beendet den Formatiervorgang.



HINWEIS

- Formatieren eines USB-Flash-Drives auf dem Digital-Keyboard erzeugt automatisch einen Ordner mit dem Namen MUSICDAT in seinem Stammverzeichnis. Verwenden Sie diesen Ordner beim Austauschen von Daten zwischen dem Digital-Keyboard und USB-Flash-Drive.

USB-Flash-Drive-Bedienung

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die nachstehenden Vorgänge.

- Speichern von Digital-Keyboard-Daten auf einen USB-Flash-Drive
- Importieren von Daten (Dateien) von einem USB-Flash-Drive in den Speicher des Digital-Keyboards
- Löschen von in das Digital-Keyboard importierbaren Daten (Dateien) auf einem USB-Flash-Drive
- Umbenennen von in das Digital-Keyboard importierbaren Daten (Dateien) auf einem USB-Flash-Drive

■ Datentypen

Die nachstehende Tabelle zeigt die vom Digital-Keyboard unterstützten Datentypen. Im LCD des Digital-Keyboards wird der in Spalte „Angezeigter Typname“ gezeigte Text für den Datentyp angezeigt.

• Digital-Keyboard → USB-Flash-Drive

Sie können die in der nachstehenden Tabelle gezeigten Daten auf einen USB-Flash-Drive speichern.

Datentyp		Angezeigter Typname	Dateiendung
Songs	Klangaufnahme	TONE REC	TRF, MID
	Rhythmusaufnahme	RHYTHM REC	RRF, MID
	Part-Off-Aufnahme	PART OFF REC	LRF
	Multi-Track-Aufnahme	MULTI TRACK REC	MRF, MID
Registrationsspeicher (Bankeinheit)		REGISTRATION BANK	RBK
MY SETUP		MY SETUP	MYS
Alle obigen Daten		ALL DATA	DAL

• USB-Flash-Drive → Digital-Keyboard

Sie können die in der nachstehenden Tabelle gezeigten Daten von einem USB-Flash-Drive in den Speicher des Digital-Keyboards importieren sowie umbenennen und löschen.

Datentyp		Angezeigter Typname	Dateiendung
Songs	Anwendersongs	USER SONG	CMF, MID
	Klangaufnahme	TONE REC	TRF
	Rhythmusaufnahme	RHYTHM REC	RRF
	Part-Off-Aufnahme	PART OFF REC	LRF
	Multi-Track-Aufnahme	MULTI TRACK REC	MRF
Anwenderrhythmen		USER RHYTHM	AC7, CKF, Z00
Registrationsspeicher (Bankeinheit)		REGISTRATION BANK	RBK
MY SETUP		MY SETUP	MYS
Alle obigen Daten		ALL DATA	DAL

WICHTIG!

- **Auch wenn eine Datei eine Dateiendung aus der obigen Tabelle besitzt, kann sie eventuell nicht in den Speicher des Digital-Keyboards importiert werden, wenn Sie z.B. auf einem nicht kompatiblen Gerät erstellt wurde.**

Speichern von Digital-Keyboard-Daten auf einem USB-Flash-Drive

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB TO DEVICE-Port des Digital-Keyboards.

2. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

3. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das MEDIA enthält.

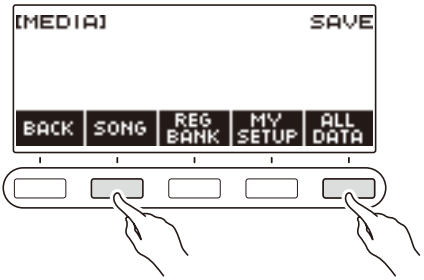
4. Drücken Sie MEDIA.

Dies zeigt die Medienanzeige an.

5. Drücken Sie SAVE.

6. Drücken Sie die Taste für den zu speichernden Datentyp.

- Falls Sie ALL DATA als Datentyp gewählt haben, sind die Schritte 7 und 8 nicht erforderlich. Gehen Sie weiter zu Schritt 9.
- Falls Sie die SONG-Taste gedrückt haben, drücken Sie die Taste für den Typ der zu speichernden Songdaten. Falls Sie die TONE-Taste oder RHYTHM-Taste für den Datentyp gedrückt haben, wählen Sie als Nächstes den Dateityp und gehen Sie dann weiter zu Schritt 9. Falls Sie die PART OFF-Taste für den Datentyp gedrückt haben, gehen Sie bitte weiter zu Schritt 9.



7. Wählen Sie mit dem Rad oder – und + die zu speichernden Daten.

8. Drücken Sie SELECT.

- Wenn es sich beim zu speichernden Datentyp um eine Multi-Track-Aufnahme handelt, muss auch ein Dateityp (Dateiendung) gewählt werden.

9. Benennen Sie die Datei um.

- Für Näheres zum Ansehen und Bearbeiten von Text siehe „Eingeben von Zeichen“ (Seite DE-20).

10. Drücken Sie CONFIRM zum Bestätigen des Dateinamens.

Dies zeigt „Sure?“ an.

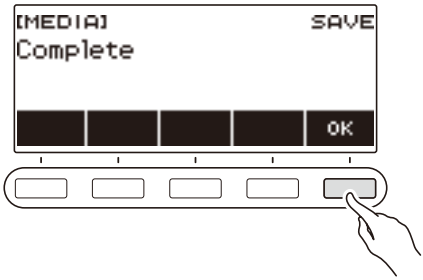
- Die Meldung „Replace?“ erscheint, wenn bereits Daten mit demselben Namen im Ordner „MUSICDAT“ auf dem USB-Flash-Drive vorhanden sind.

11. Drücken Sie YES zum Speichern der Datei.

Dies speichert die Datei auf den USB-Flash-Drive.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

12. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.



HINWEIS

- Wenn Sie Multi-Track-Aufnahmedaten als Standard-MIDI-Datei (SMF) speichern, werden nur Daten der Systemspur gespeichert, falls die Systemspur Daten enthält. Wenn die Systemspur keine Daten enthält, werden nur die Solospur-Daten gespeichert.

Laden von Daten von einem USB-Flash-Drive in den Speicher des Digital-Keyboards

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB TO DEVICE-Port des Digital-Keyboards.

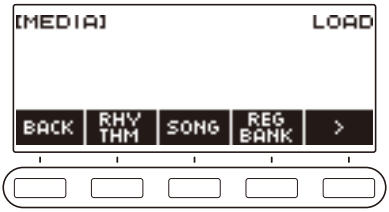
2. Drücken Sie MENU.
Dies zeigt die Menüanzeige an.

3. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das MEDIA enthält.

4. Drücken Sie MEDIA.
Dies zeigt die Medienanzeige an.

5. Drücken Sie LOAD.

6. Drücken Sie die Taste für den Typ der zu ladenden Daten.
- Falls Sie SONG gedrückt haben, drücken Sie die Taste für den Typ der zu ladenden Songdaten.



7. Wählen Sie mit dem Rad oder – und + die zu ladende Datei.
Dies zeigt die Dateiendung der gewählten Datei an.

8. Drücken Sie SELECT.
- Falls Sie die Daten einer Klangaufnahme, Rhythmusaufnahme, Part-Off-Aufnahme oder alle Daten importieren, gehen Sie weiter zu Schritt 11.

9. Wählen Sie mit dem Rad die Nummer des Importziels.

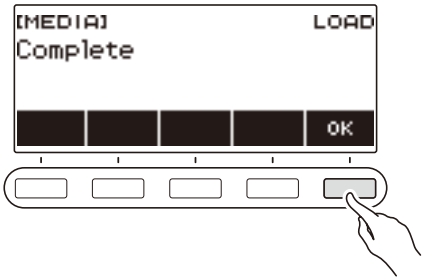
10. Drücken Sie SELECT.
Dies zeigt „Sure?“ an.
- „Replace?“ wird angezeigt, wenn am Ziel bereits Daten existieren.

11.Drücken Sie YES.

Dies lädt die Datei.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

12.Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.



Löschen einer USB-Flash-Drive-Datei

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB TO DEVICE-Port des Digital-Keyboards.

2. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

3. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das MEDIA enthält.

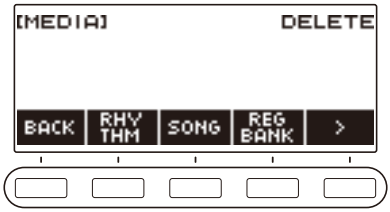
4. Drücken Sie MEDIA.

Dies zeigt die Medienanzeige an.

5. Drücken Sie DELETE.

6. Tippen Sie auf den zu löschenden Datentyp.

- Falls Sie SONG gedrückt haben, drücken Sie die Taste für den Songtyp der zu löschenden Daten.



7. Wählen Sie mit dem Rad oder – und + die zu löschende Datei.

Dies zeigt die Dateiendung der gewählten Datei an.

8. Drücken Sie SELECT.

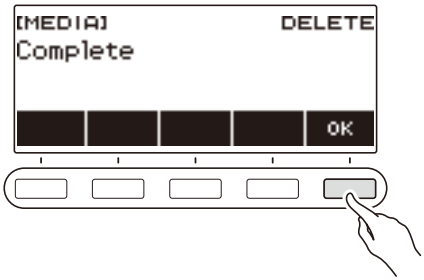
Dies zeigt „Sure?“ an.

9. Drücken Sie YES.

Dies löscht die Datei.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

10. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.



Umbenennen einer Datei auf einem USB-Flash-Drive

1. **Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB TO DEVICE-Port des Digital-Keyboards.**

2. **Drücken Sie MENU.**
   Dies zeigt die Menüanzeige an.

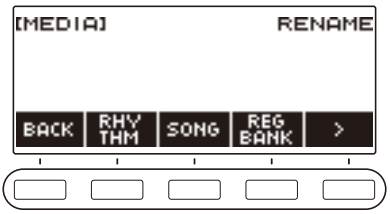
3. **Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das MEDIA enthält.**

4. **Drücken Sie MEDIA.**
   Dies zeigt die Medienanzeige an.

5. **Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das RENAME enthält.**

6. **Drücken Sie RENAME.**

7. **Drücken Sie die Taste für den Datentyp der umzubenennenden Daten.**
   - Falls Sie SONG gedrückt haben, drücken Sie die Taste für die umzubenennenden Songdaten.



8. **Wählen Sie mit dem Rad oder – und + die umzubenennende Datei.**
   Dies zeigt die Dateiendung der gewählten Datei an.

9. **Drücken Sie SELECT.**

10. **Benennen Sie die Datei um.**
    - Näheres zum Bearbeiten von Zeichen finden Sie unter „Eingeben von Zeichen“ (Seite DE-20).

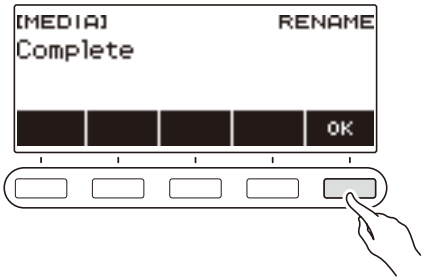
11. **Drücken Sie CONFIRM zum Bestätigen des Dateinamens.**
    Dies zeigt „Sure?“ an.
    - Die Meldung „Replace?“ erscheint, wenn bereits Daten mit demselben Namen im Ordner „MUSICDAT“ auf dem USB-Flash-Drive vorhanden sind.

12.Drücken Sie YES.

Dies benennt die Datei um.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

13.Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.



HINWEIS

- Das Ändern der Zeichen in einem Dateinamen von Groß- in Kleinbuchstaben oder umgekehrt zählt nicht als Namensänderung. Ändern Sie den Dateinamen auf etwas anderes.

Verbinden mit externen Geräten

Verbinden mit einem Smartgerät (APP-Funktion)

Über die APP-Funktion können Sie das Digital-Keyboard mit einem Phone, Tablet oder anderen Smartgerät verbinden und die nachstehend beschriebenen Vorgänge ausführen.

- Verwenden der Lernfunktionen einer App auf dem Smartgerät zum Spielen von Noten auf dem Digital-Keyboard.
- Wiedergeben von mit einer App oder einem Smartgerät abgespielten Musikdaten über die Klangquelle des Digital-Keyboards.

WICHTIG!

- **Nehmen Sie auf Ihrem Smartgerät (Flugzeugmodus usw.) die Einstellungen zum Aktivieren der Datenkommunikation vor.**

■ Herunterladen der Smartgerät-App

Laden Sie Chordana Play von der CASIO Website herunter und installieren Sie es auf dem Smartgerät.
https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CT-S400/

Verbinden mit einem Smartgerät

Es gibt zwei Möglichkeiten zum Verbinden mit einem Smartgerät: Verwenden eines handelsüblichen USB-Kabels und eine Bluetooth-Verbindung.

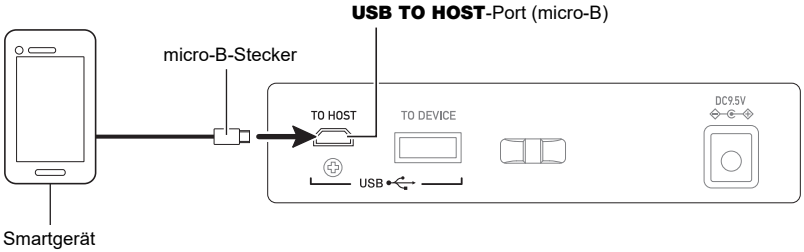
■ Verbinden des Digital-Keyboards über ein Kabel mit einem Smartgerät

Näheres zu den Anforderungen an das hierfür zu verwendende Kabel finden Sie auf der nachstehenden Website.
https://web.casio.com/app/en/play/support/connect.html

1. Installieren Sie gemäß „Herunterladen der Smartgerät-App“ (Seite DE-158) die App auf dem Smartgerät.

2. Verbinden Sie den Port des Smartgeräts über ein handelsübliches USB-Kabel mit dem USB TO HOST-Port des Digital-Keyboards.

- Wenn das Smartgerät mit dem Digital-Keyboard verbunden ist, kann die Smartgerät-App zur Bedienung verwendet werden. Näheres zur Bedienung finden Sie in der Benutzerdokumentation der App.



WICHTIG!

- **Verwenden Sie zum Anschließen ein USB-Kabel, das nicht länger als zwei Meter ist.**
- **Schließen Sie nicht gleichzeitig ein USB-Kabel und ein Audiokabel an ein Smartgerät an.**
- **Verwenden Sie bei Verbindung über ein USB-Kabel nicht den USB TO DEVICE-Port, wenn Sie die CASIO Smartgerät-App verwenden möchten.**

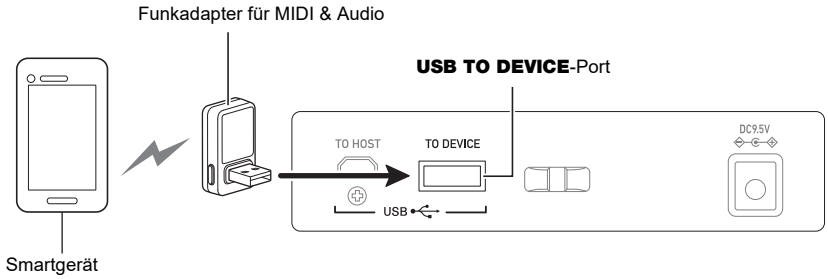
■ Verbinden des Digital-Keyboards über Bluetooth mit einem Smartgerät

Sie können den Funkadapter für MIDI & Audio (Option: WU-BT10) zum Verbinden über Bluetooth verwenden.

1. Installieren Sie gemäß „Herunterladen der Smartgerät-App“ (Seite DE-158) die App auf dem Smartgerät.

2. Stecken Sie den Funkadapter für MIDI & Audio in den USB TO DEVICE-Port (Seite DE-13).

- Wenn das Smartgerät mit dem Digital-Keyboard verbunden ist, kann die Smartgerät-App zur Bedienung verwendet werden. Näheres zur Bedienung finden Sie in der Benutzerdokumentation der App.



WICHTIG!

- **Nehmen Sie keine Bedienung am Digital-Keyboard vor, während dieses den Prozess zur Verbindung mit der Smartgerät-App abwickelt.**
- **Bei einer Bluetooth-Verbindung können durch das Kommunikationsumfeld oder die Eigenschaften Ihres Smartgeräts feststellbare Kommunikationsverzögerungen oder Klangverzerrungen bei der Verwendung der Lernfunktion der App auftreten. Probieren Sie in solchen Fällen die nachstehenden Abhilfemaßnahmen.**
  - **Näheres zur Nutzung der Lernfunktion und Informationen zur MIDI-Wiedergabequalität können Sie in der Benutzerdokumentation der App nachlesen.**
  - **Verwenden Sie eine Kabelverbindung anstelle von Bluetooth.**
- **Belegen Sie bei einer Verbindung über Bluetooth nicht den USB TO HOST-Port, wenn Sie die CASIO Smartgerät-App verwenden möchten.**

Anschließen an einen Computer und Verwenden von MIDI

Sie können das Digital-Keyboard an einen Computer anschließen und MIDI-Daten zwischen den beiden Geräten austauschen. Sie können Ihre Performance mit Musiksoftware auf dem Computer aufzeichnen und Daten vom Computer zur Wiedergabe an das Digital-Keyboard senden.

■ Mindestsystemanforderungen an den Computer

Nachstehend sind die Mindestanforderungen genannt, die das Computersystem für das Senden und Empfangen von MIDI-Daten erfüllen muss. Kontrollieren Sie unbedingt das Setup des Computersystems, bevor Sie versuchen, den Treiber zu installieren.

● Unterstützte Betriebssysteme

Windows 8.1*1
Windows 10*2
macOS (OS X/Mac OS X) 10.7, 10.8, 10.9, 10.10, 10.11, 10.12, 10.13, 10.14, 10.15, 11.0

*1 Windows 8.1 (32-Bit-Versionen, 64-Bit-Versionen)
*2 Windows 10 (32-Bit-Versionen, 64-Bit-Versionen)

● USB-Port

WICHTIG!

- **Bei Verbindung mit einem Computer, der unter einem anderen als einem der oben genannten Betriebssysteme läuft, kann Fehlbetrieb beim Computer auftreten. Verbinden Sie das Digital-Keyboard auf keinen Fall mit einem Computer, der unter einem nicht unterstützten Betriebssystem läuft.**

HINWEIS

- Die neuesten Informationen über unterstützte Betriebssysteme finden Sie auf der Website unter der nachstehenden URL-Adresse.
  https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CT-S400/

■ Anschließen an einen Computer

WICHTIG!

- **Bei falscher Anschlussweise kann der Austausch von Daten unmöglich sein. Befolgen Sie unbedingt die Schritte der nachstehenden Anleitung.**

1. Schalten Sie das Digital-Keyboard aus und starten Sie dann den Computer.

- Starten Sie noch nicht die Musiksoftware auf dem Computer!

2. Verbinden Sie den Port des Computers über ein handelsübliches USB-Kabel mit dem USB TO HOST-Port des Digital-Keyboards.

- Verwenden Sie ein USB-Kabel 2.0 oder 1.1 mit USB-Steckern Typ A auf micro-B, das Datenkommunikation unterstützt.

3. Schalten Sie das Digital-Keyboard ein.

- Beim ersten Anschließen wird automatisch der für die Datenübertragung erforderliche Treiber auf den Computer installiert.

4. Starten Sie die im Handel erhältliche Musiksoftware auf dem Computer.

5. Wählen Sie in den Einstellungen der im Handel erhältlichen Musiksoftware auf dem Computer „CASIO USB- MIDI“ als MIDI-Gerät.

- Näheres zum Wählen des MIDI-Geräts finden Sie in der Benutzerdokumentation der verwendeten Musiksoftware.

WICHTIG!

- **Bitte schalten Sie unbedingt das Digital-Keyboard ein, bevor Sie die Musiksoftware auf dem Computer starten.**

HINWEIS

- Sobald die Verbindung erfolgreich hergestellt werden kann, können Sie das USB-Kabel angeschlossen lassen, wenn Sie den Computer und/oder dieses Digital-Keyboard ausschalten.
- Nähere Einzelheiten zu den technischen Daten und Anschlüssen bezüglich der MIDI-Datenkommunikation mit diesem Digital-Keyboard finden Sie im neuesten Support-Info auf der Website unter der nachstehenden URL.
  https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CT-S400/

■ Vornehmen von MIDI-Einstellungen

Zu den nachstehenden MIDI-Einstellungen siehe „Liste der Einstellpunkte“ (Seite DE-141).

- MIDI OUT-Kanal (Upper1, Upper2, Lower)
- Local Control

Verbinden mit einem Audiogerät über ein Kabel

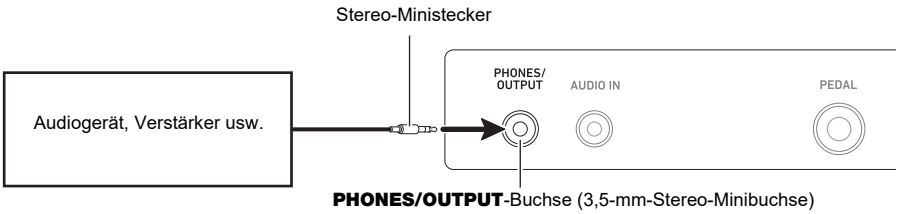
Sie können dieses Digital-Keyboard an ein handelsübliches Wiedergabegerät bzw. einen Verstärker oder an ein Aufnahmegerät anschließen. Sie können dieses Digital-Keyboard auch für Wiedergabe von einem tragbaren Audiospieler oder anderen Gerät verwenden und diese als Backing für das Spielen auf dem Keyboard nutzen.

■ Wiedergeben der Tonausgabe vom Digital-Keyboard über ein externes Gerät

Bitte halten Sie für den Anschluss die geeigneten Anschlusskabel (im Fachhandel erhältlich) bereit. Verwenden Sie ein Anschlusskabel, das an einem Ende einen Stereo-Ministecker für den Anschluss an dieses Digital-Keyboard und am anderen Ende einen für die Eingangsbuchse des externen Geräts geeigneten Stecker besitzt.

WICHTIG!

- **Schalten Sie das externe Gerät und das Digital-Keyboard vor dem Anschließen aus. Reduzieren Sie vor dem Ein- und Ausschalten den Lautstärkepegel dieses Digital-Keyboards und von externen Geräten.**
- **Schalten Sie nach dem Anschließen zuerst dieses Digital-Keyboard und dann das externe Gerät ein.**
- **Falls die Noten dieses Digital-Keyboards bei der Wiedergabe über ein externes Audiogerät verzerrt klingen, reduzieren Sie bitte den Lautstärkepegel des Digital-Keyboards.**
- **Der zu verwendende Kopfhörer muss einen 3-poligen 3,5-mm-Stereo-Ministecker besitzen. Die Verwendung anderer Steckertypen wird nicht unterstützt.**

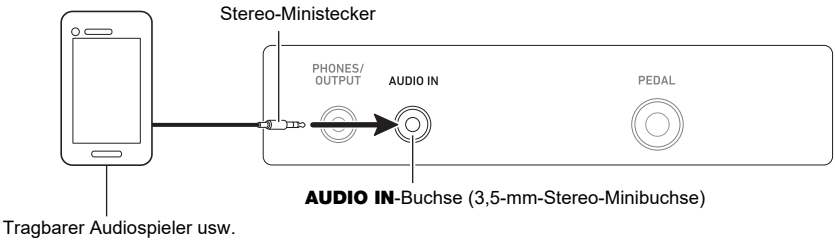


■ Wiedergeben eines externen Geräts über dieses Digital-Keyboard

Bitte halten Sie für den Anschluss die geeigneten Anschlusskabel (im Fachhandel erhältlich) bereit. Das Anschlusskabel muss an einem Ende einen Stereo-Ministecker für den Anschluss an dieses Digital-Keyboard und am anderen Ende einen für die Ausgangsbuchse des externen Geräts geeigneten Stecker besitzen.
Stellen Sie bei der Wiedergabe eines externen Geräts über dieses Digital-Keyboard die Lautstärke am externen Gerät ein. Sie können die Lautstärke in diesem Falle nicht mit diesem Digital-Keyboard regeln.

WICHTIG!

- **Schalten Sie dieses Digital-Keyboard vor dem Anschließen aus. Reduzieren Sie vor dem Ein- und Ausschalten den Lautstärkepegel des Digital-Keyboards und von externen Geräten.**
- **Schalten Sie nach dem Anschließen zuerst das externe Gerät und dann dieses Digital-Keyboard ein.**
- **Falls die von diesem Digital-Keyboard wiedergegebenen externen Noten verzerrt klingen, senken Sie bitte den Lautstärkepegel des externen Geräts ab.**
- **Falls der Lautstärkepegel der Noten des externen Geräts bei der Wiedergabe über das Keyboard niedriger klingt als bei Noten, die Sie auf der Tastatur spielen, passen Sie die Lautstärkebalance des Digital-Keyboards an. Siehe „Ändern der Lautstärkebalance zwischen Tastatur- und Rhythmus-Wiedergabe (Balance)“ auf Seite DE-57.**
- **Wenn der Lautstärkepegel des externen Geräts zu hoch eingestellt ist, kann es vorkommen, dass sich das Digital-Keyboard zum Schutz vor einer Beschädigung ausschaltet. Stellen Sie in diesem Falle die Lautstärke des externen Geräts niedriger ein.**
- **Das Verbindungskabel muss an dem Ende, das an das Digital-Keyboard angeschlossen wird, einen 3-poligen 3,5-mm-Stereo-Ministecker besitzen. Die Verwendung anderer Steckertypen wird nicht unterstützt.**



■ AUDIO IN-Vokalunterdrückung (Vocal Cut)

Aktivieren der Vokalunterdrückung unterdrückt (durch Dämpfen oder Minimieren) die Vokalanteile im über die **AUDIO IN**-Buchse oder Bluetooth Audio eingespeisten Ton. Bitte beachten Sie, dass diese Funktion den Sound in der mittleren Lage des Audiospektrums annulliert, wodurch (je nachdem, wie der Originalton gemischt ist) eventuell auch andere als vokale Anteile unterdrückt werden. Die Art der ausgeführten Vokalunterdrückung ist vom eingespeisten Signal abhängig.
Näheres zum Konfigurieren der Einstellungen finden Sie in der „Liste der Einstellpunkte“ (Seite DE-141).

HINWEIS

- Vorinstallierte Effekte (Hall) des Digital-Keyboards wirken nicht auf das Eingangssignal der **AUDIO IN**-Buchse.

Wiedergeben eines Bluetooth Audio-fähigen Geräts (Bluetooth Audio-Kopplung)

Mit Hilfe eines Funkadapters für MIDI & Audio (optional: WU-BT10) können Sie dieses Digital-Keyboard mit einem Bluetooth Audio-fähigen externen Gerät koppeln und dieses dann vom externen Gerät aus über die Lautsprecher des Digital-Keyboards wiedergeben.

WICHTIG!

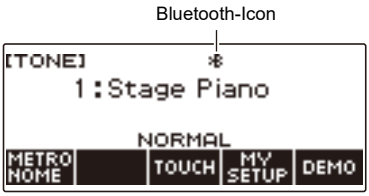
- **Vor dem Ausführen des Koppelvorgangs ist der Lautstärkepegel dieses Digital-Keyboards und des externen Geräts leise einzustellen.**
- **Falls die von diesem Digital-Keyboard wiedergegebenen externen Noten verzerrt klingen, senken Sie bitte den Lautstärkepegel des externen Geräts ab.**
- **Falls der Lautstärkepegel der Noten des externen Geräts bei der Wiedergabe über das Keyboard niedriger klingt als bei Noten, die Sie auf der Tastatur spielen, passen Sie die Lautstärkebalance des Digital-Keyboards an. Siehe „Ändern der Lautstärkebalance zwischen Tastatur- und Rhythmus-Wiedergabe (Balance)“ auf Seite DE-57.**
- **Wenn der Lautstärkepegel des externen Geräts zu hoch eingestellt ist, kann es vorkommen, dass sich das Digital-Keyboard zum Schutz vor einer Beschädigung ausschaltet. Stellen Sie in diesem Falle die Lautstärke des externen Geräts niedriger ein.**
- **Aufgrund der Bluetooth-Eigenschaften kann bei den Noten eine gewisse Verzögerung feststellbar sein. Verwenden Sie in solchen Fällen für die Verbindung ein USB-Kabel.**

1. Schalten Sie das Digital-Keyboard durch anhaltendes Drücken von Taste ⏻ (Strom) aus.

2. Stecken Sie den Funkadapter für MIDI & Audio in den USB TO DEVICE-Port (Seite DE-13).

3. Schalten Sie das Digital-Keyboard mit Taste ⏻ (Strom) ein.

Dies zeigt das Bluetooth-Icon an.



4. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

5. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das BLUETOOTH enthält.

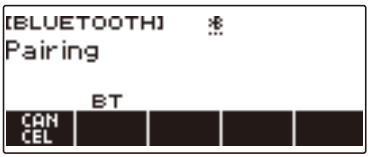
6. Drücken Sie BLUETOOTH.

Dies zeigt die Bluetooth-Anzeige an.



7. Drücken Sie PAIRING.

Dies zeigt die Bluetooth Audio-Kopplungsanzeige mit angezeigtem „Pairing“ an, was Bluetooth Audio-Kopplung bezeichnet.



- Unter dem Bluetooth-Icon ist eine gestrichelte Linie zu sehen, solange das Digital-Keyboard per Bluetooth Audio mit einem anderen Gerät gekoppelt ist.
- Zum Beenden der Bluetooth Audio-Kopplung drücken Sie CANCEL.

8. Wählen Sie zum Koppeln mit diesem Digital-Keyboard „WU-BT10 AUDIO“ im Einstellungsbildschirm des Bluetooth-fähigen Audiogeräts.

Durch Verbinden mit einem Bluetooth Audio-fähigen Gerät erscheint „AUDIO“ in der Anzeige des Digital-Keyboards.



- Dadurch erscheint eine durchgehende Linie unter dem Bluetooth-Icon.

9. Starten Sie den Ton auf dem Bluetooth Audio-fähigen Gerät.

Der vom Bluetooth Audio-fähigen Gerät ausgegebene Ton wird über die Lautsprecher des Digital-Keyboards wiedergegeben.

HINWEIS

- Schalten Sie Bluetooth auf sowohl diesem Digital-Keyboard als auch dem Bluetooth Audio-fähigen Gerät ein.
- Näheres zum Ändern der Bluetooth-Einstellungen dieses Digital-Keyboards siehe „Ausschalten von Bluetooth“ (Seite DE-170).
- Die Informationen über das Gerät, das als letztes mit diesem Digital-Keyboard verbunden war, werden vom Funkadapter für MIDI & Audio registriert. Dadurch kann die Bluetooth Audio-Kopplung mit demselben Gerät automatisch ablaufen, so dass Sie die Bluetooth Audio-Kopplung nicht erneut vornehmen müssen.

Löschen der Kopplungsregistrierung des Bluetooth Audio-fähigen Geräts

HINWEIS

- Durch Ausführen des nachstehenden Vorgehens wird die Kopplungsregistrierung zwischen dem Digital-Keyboard und dem aktuell mit ihm gekoppelten Bluetooth Audio-fähigen Gerät gelöscht. Falls Sie Verbindungsprobleme mit einem Bluetooth Audio-fähigen Gerät haben, führen Sie bitte den nachstehenden Vorgang und dann den Vorgang von „Wiedergeben eines Bluetooth Audio-fähigen Geräts (Bluetooth Audio-Kopplung)“ (Seite DE-165) aus.
- Nach Ausführung des nachstehenden Vorgangs sollten Sie auch die Kopplungsregistrierung des Digital-Keyboards auf dem Bluetooth Audio-fähigen Gerät löschen. Näheres zum Vorgehen finden Sie in der Benutzerdokumentation des jeweiligen Bluetooth Audiogeräts.

1. Schalten Sie das Digital-Keyboard durch anhaltendes Drücken von Taste ⏻ (Strom) aus.

2. Stecken Sie den Funkadapter für MIDI & Audio in den USB TO DEVICE-Port (Seite DE-13).

- Eine Bluetooth Audio-Kopplungsregistrierung kann nicht gelöscht werden, wenn kein Funkadapter für MIDI & Audio an das Digital-Keyboard angeschlossen ist.

3. Schalten Sie das Digital-Keyboard mit ⏻ (Strom) ein.

4. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

5. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das BLUETOOTH enthält.

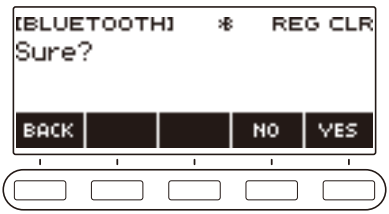
6. Drücken Sie BLUETOOTH.

Dies zeigt die Bluetooth-Anzeige an.



7. Drücken Sie REG CLEAR.

Dies zeigt „Sure?“ an.



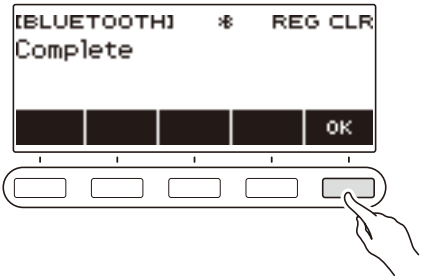
8. Drücken Sie YES.

Dies löscht die Bluetooth Audio-Kopplungsregistrierung.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte die NO-Taste.

9. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

Dies beendet den Löschvorgang für die Bluetooth Audio-fähige Kopplungsregistrierung.



Verbinden mit einem Bluetooth MIDI-fähigen Gerät

Mit Hilfe eines Funkadapters für MIDI & Audio (WU-BT10, optional) können Sie dieses Digital-Keyboard mit einem Bluetooth MIDI-fähigen Audiogerät koppeln.

1. **Schalten Sie das Digital-Keyboard durch anhaltendes Drücken von ⏻ (Strom) aus.**
2. **Stecken Sie den Funkadapter für MIDI & Audio in den USB TO DEVICE-Port (Seite DE-13).**
3. **Schalten Sie das Digital-Keyboard mit ⏻ (Strom) ein.**
4. **Wählen Sie „WU-BT10 MIDI“ im Einstellungsbildschirm der auf dem Bluetooth-fähigen MIDI-Gerät installierten App und stellen Sie die Verbindung mit dem Digital-Keyboard her.**
   Durch Verbinden mit einem MIDI-fähigen Gerät erscheint „MIDI“ in der Anzeige des Digital-Keyboards.



WICHTIG!

- **Nehmen Sie keine Bedienung am Digital-Keyboard vor, während dieses den Prozess zur Verbindung mit einem Bluetooth-MIDI-fähigen Gerät abwickelt.**

HINWEIS

- Schalten Sie Bluetooth auf sowohl diesem Digital-Keyboard als auch dem Bluetooth MIDI-fähigen Gerät ein.
- Näheres zur Bluetooth-Funktion dieses Digital-Keyboards siehe „Ausschalten von Bluetooth“ (Seite DE-170).
- Der obige Vorgang ist bei jedem Herstellen einer Verbindung mit einem Bluetooth-fähigen MIDI-Gerät auszuführen.

Ausschalten von Bluetooth

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie Bluetooth ausschalten, wenn Sie keine Bluetooth-Verbindung über den Funkadapter für MIDI & Audio (Option: WU-BT10) benötigen.

1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das BLUETOOTH enthält.

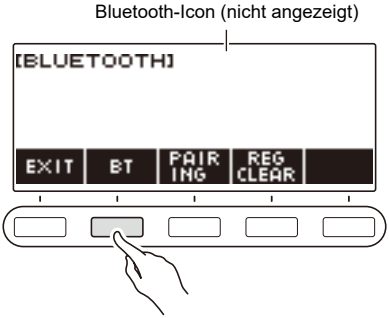
3. Drücken Sie BLUETOOTH.

Dies zeigt die Bluetooth-Anzeige an.



4. Drücken Sie BT.

Dies schaltet Bluetooth aus, wodurch „BT“ und das Bluetooth-Icon aus dem Display verschwinden.



5. Drücken Sie zum Einschalten von Bluetooth erneut BT.

Dies zeigt „BT“ und das Bluetooth-Icon an.

HINWEIS

- Anstelle des Bluetooth-Icons wird ◇ angezeigt, während das Digital-Keyboard einen Bluetooth Ein- oder Ausschaltvorgang ausführt.

Störungsbeseitigung

Symptom	Erforderliche Maßnahmen
Mitgeliefertes Zubehör	
Ich kann bestimmte Teile beim Auspacken nicht finden.	Bitte kontrollieren Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
Stromversorgung	
Der Strom lässt sich nicht einschalten.	• Kontrollieren Sie den Netzadapteranschluss bzw. ob die Batterien korrekt ausgerichtet sind (Seite DE-8). • Ersetzen Sie die Batterien durch neue. Oder verwenden Sie den Netzadapter (Seite DE-8).
Wenn ⏻ (Strom) gedrückt wird, erscheint momentan die Anzeige, der Strom schaltet sich aber nicht ein.	Drücken Sie ⏻ (Strom) zum Wiedereinschalten.
Vom Digital-Keyboard kommt plötzlich ein lautes Geräusch und es schaltet sich aus.	• Ersetzen Sie die Batterien durch neue. Oder verwenden Sie den Netzadapter (Seite DE-8). • Senken Sie die Lautstärke des externen Geräts ab.
Das Digital-Keyboard schaltet sich nach circa 30 Minuten plötzlich aus.	Deaktivieren Sie die Ausschaltautomatik (Seite DE-24).
Name im Display	
Das Display erlischt häufig oder flimmert.	Ersetzen Sie die Batterien durch neue (Seite DE-9). Oder verwenden Sie den Netzadapter (Seite DE-8).
Der Displayinhalt ist nur aus einem bestimmten Winkel sichtbar.	Dies ist durch die Produkteigenschaften des Digital-Keyboards bedingt. Es ist kein Anzeichen für eine Störung.
Klang	
Es geschieht nichts, wenn ich eine Tastaturtaste drücke.	• Passen Sie den Lautstärkepegel an (Seite DE-25). • Vergewissern Sie sich, dass die **PHONES/ OUTPUT**-Buchse auf der Rückseite des Digital-Keyboards nicht belegt ist. • Schalten Sie dieses Digital-Keyboard versuchsweise aus und dann wieder ein (Seite DE-23), um die Einstellungen zu initialisieren.
Beim Spielen auf der Begleitungstastatur (linke Seite) geschieht nichts oder die Noten klingen nicht normal.	Drücken Sie ACCMP zum Deaktivieren der Akkordwiedergabe mit der Begleitungstastatur (Seite DE-98).

Symptom	Erforderliche Maßnahmen
Es geschieht nichts, wenn ich die Begleitautomatik starte.	• Bei den Rhythmen 191 bis 200 ertönt keine Wiedergabe, solange nicht ein Akkord auf der Tastatur gespielt wird. Spielen Sie versuchsweise einen Akkord (Seite DE-99). • Kontrollieren Sie den Lautstärkepegel des Rhythmus und passen Sie diesen an (Seite DE-90). • Die Begleitautomatik startet nicht, wenn ▶/■ gedrückt wird, ohne dass Anwenderrhythmen auf den Rhythmusnummern 201 bis 210 (Seite DE-108) gespeichert sind. • Schalten Sie das Digital-Keyboard versuchsweise aus und dann wieder ein (Seite DE-23), um die Einstellungen zu initialisieren.
Es geschieht nichts, wenn ich die Begleitautomatik eines Songs starte.	• Nach dem Drücken der Taste kann es eine Weile dauern, bis die Wiedergabe des Songs beginnt. Warten Sie, bis der Song startet. • Kontrollieren Sie den Lautstärkepegel des Songs und passen Sie diesen an (Seite DE-79). • Die Songwiedergabe startet nicht, wenn ▶/■ gedrückt wird, ohne dass Songdaten auf den Songnummern 161 bis 178 (Seiten DE-85, DE-116) gespeichert sind. • Schalten Sie das Digital-Keyboard versuchsweise aus und dann wieder ein (Seite DE-23), um die Einstellungen zu initialisieren.
Das Metronom ertönt nicht.	• Kontrollieren Sie den Lautstärkepegel des Metronoms und passen Sie diesen an (Seite DE-29). • Schalten Sie das Digital-Keyboard versuchsweise aus und dann wieder ein (Seite DE-23), um die Einstellungen zu initialisieren.
Die Noten klingen weiter und stoppen nicht.	• Schalten Sie das Digital-Keyboard versuchsweise aus und dann wieder ein (Seite DE-23), um die Einstellungen zu initialisieren. • Ersetzen Sie die Batterien durch neue. Oder verwenden Sie den Netzadapter (Seite DE-8).
Der Ton mancher Noten bricht beim Spielen ab.	Dies tritt auf, wenn die Anzahl der erzeugten Noten den Polyphonie-Maximalwert von 48 Stimmen (24 bei manchen Klangfarben) überschreitet. Es ist kein Anzeichen für eine Störung.
Der Lautstärkepegel oder die Klangfarbe, die ich eingestellt habe, hat sich geändert.	• Passen Sie den Lautstärkepegel an (Seite DE-25). • Schalten Sie das Digital-Keyboard versuchsweise aus und dann wieder ein (Seite DE-23), um die Einstellungen zu initialisieren. • Ersetzen Sie die Batterien durch neue. Oder verwenden Sie den Netzadapter (Seite DE-8).

Symptom	Erforderliche Maßnahmen
Bei bestimmten Lautstärkepegeln und Klangfarben klingen Noten, die in einem der Tastaturbereiche gespielt werden, etwas anderes als Noten, die in einem der anderen Tastaturbereiche gespielt werden.	Dies ist durch die Systemeigenschaften bedingt und kein Hinweis auf ein Funktionsproblem.
Bei bestimmten Klangfarben ändern sich die Oktaven in den Endlagen der Tastatur nicht.	Dies ist durch die Systemeigenschaften bedingt und kein Hinweis auf ein Funktionsproblem.
Die Tonhöhe der Noten passt nicht zur Tonhöhe anderer Begleitinstrumente oder Noten klingen seltsam im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten.	• Kontrollieren Sie die Einstellungen für Transponierung (Seite DE-60) und Feinstimmung (Seite DE-61) und passen Sie diese an. • Schalten Sie das Digital-Keyboard versuchsweise aus und dann wieder ein (Seite DE-23), um die Einstellungen zu initialisieren.
Der Hall von Noten scheint sich plötzlich zu verändern.	• Kontrollieren Sie die Hall-Einstellung (Seite DE-40) und passen Sie diese an. • Schalten Sie das Digital-Keyboard versuchsweise aus und dann wieder ein (Seite DE-23), um die Einstellungen zu initialisieren.
Bedienung	
Bei jedem Einschalten des Digital-Keyboards stellen sich Klangfarbe, Rhythmus und andere Einstellungen auf ihre anfänglichen Vorgaben zurück.	Wenn Sie den Strom aus- und wieder einschalten, werden Digital-Keyboard-Einstellungen initialisiert (Seite DE-23). Sie können Setups im Registrationsspeicher (Seite DE-109) speichern.
Anschließen an einen Computer	
Ich kann keine MIDI-Daten senden oder empfangen.	• Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel an Digital-Keyboard und Computer angeschlossen ist und dass das richtige Gerät in den Einstellungen der Musiksoftware des Computers gewählt ist (Seite DE-161). • Schalten Sie das Digital-Keyboard aus und stoppen Sie die Musiksoftware auf dem Computer. Schalten Sie das Digital-Keyboard dann wieder ein und starten Sie die Musiksoftware auf dem Computer neu.

Fehleranzeigen

Name im Display	Ursache	Abhilfe
Measure Limit	Sie versuchen, mehr als 1.000 Takte aufzunehmen.	Begrenzen Sie Ihre Aufnahmen auf maximal 999 Takte.
Memory Full	Sie versuchen eine Aufnahme, die das zulässige Limit für die Größe pro Song überschreitet.	Begrenzen Sie Ihre Songaufnahmen auf das zulässige Limit für die Größe pro Song.
Data Full	Sie versuchen, eine Klangaufnahme und Rhythmusaufnahme als Multi-Track-Aufnahme zu kopieren, ohne dass eine leere Nummer für Multi-Track-Aufnahme vorhanden ist.	Löschen Sie eine oder mehrere Multi-Track-Aufnahmen im Speicher.
No Media	Der USB-Flash-Drive ist nicht richtig in den **USB TO DEVICE**-Port des Digital-Keyboards eingesteckt.	Stecken Sie den USB-Flash-Drive richtig in den **USB TO DEVICE**-Port.
	Der USB-Flash-Drive wurde während eines laufenden Betriebsvorgangs entnommen.	Entnehmen Sie den USB-Flash-Drive nicht, solange noch ein Betriebsvorgang läuft.
	Der USB-Flash-Drive ist schreibgeschützt.	Geben Sie den USB-Flash-Drive für Schreiben frei.
	Der USB-Flash-Drive ist durch Virenschutz-Software geschützt.	Verwenden Sie einen USB-Flash-Drive, der nicht durch Virenschutz-Software geschützt ist.
No File	Der Ordner „MUSICDAT“ enthält keine ladbare oder abspielbare Datei.	Bewegen Sie die Datei, die Sie laden oder abspielen möchten, in den „MUSICDAT“-Ordner.
Read Only	Der USB-Flash-Drive enthält bereits eine Nur-Lesen-Datei mit dem versuchten Namen.	Verwenden Sie einen anderen Namen.
		Entfernen Sie bei der bereits vorhandenen USB-Flash-Drive-Datei das Nur-Lesen-Attribut und überschreiben Sie sie mit den zu speichernden Daten.
		Bewegen Sie die Datei auf dem USB-Flash-Drive in deren „MUSICDAT“-Ordner.
Media Full	Der freie Platz auf dem USB-Flash-Drive reicht nicht aus.	Löschen Sie einige der Dateien auf dem USB-Flash-Drive, um Platz für neue Daten freizumachen.
		Verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.
Not SMF 0/1	Sie haben versucht, eine Datei mit SMF-Format 2 zu laden oder abzuspielen.	Das Digital-Keyboard unterstützt nur Dateien der SMF-Formate 0 und 1.

Name im Display	Ursache	Abhilfe
Size Too Large	Die Datei auf dem USB-Flash-Drive ist zum Importieren und Abspielen auf dem Digital-Keyboard zu groß.	Verwenden Sie im Falle einer Standard-MIDI-Datei eine maximal 320 KB große Datei.
Wrong Data	Die Datei auf dem USB-Flash-Drive ist beschädigt.	Verwenden Sie eine nicht beschädigte Datei.
Version Not Supported	Die Version der Datei auf dem USB-Flash-Drive wird vom Digital-Keyboard nicht unterstützt.	Verwenden Sie eine Datei, deren Version vom Digital-Keyboard unterstützt wird.
Unformatted	Das Format des USB-Flash-Drives ist mit dem Digital-Keyboard nicht kompatibel.	Ändern Sie das Format des USB-Flash-Drives mit einem Computer auf ein Format, das mit dem Digital-Keyboard kompatibel ist.
	Der USB-Flash-Drive ist beschädigt.	Verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.

Technische Daten des Produkts

Modell	CT-S400/CT-S410
Tastatur	61 Tasten
Anschlagdynamik	3 Typen, Aus
Max. Polyphonie	48 Noten
Klangfarben	
Preset-Klangfarben	600
Sonstige	Layer, Tastaturteilung, Sustain
Effekte	Hall (20 Typen, aus); Chorus (10 Typen, Klang); DSP (bei einigen Klängen vorinstalliert)
Master-Effekte	Equalizer (10 Presets)
Aktive Effekte	Lautstärke-Sync-Equalizer, Surround
Effekte für externen Eingang	Vokalunterdrückung. Unterdrückt den Vokalbereich (mittleren Bereich) des über den AUDIO IN-Anschluss oder Bluetooth empfangenen Audiosignals.
Metronom	
Schläge pro Takt	Taktklingel aus, 1 bis 16 Schläge
Tempo	20 bis 255
Songbank	
Vorinstallierte Songs	160
Anwendersongs	10*1
Part aus	Linke Hand, rechte Hand, beide Hände
Begleitautomatik	
Preset-Rhythmen	200 Typen
Anwenderrhythmen	10 Typen*2
One-Touch-Presets	200 Typen
Sonstige	INTRO, ENDING; umschaltbarer Akkord-Eingabemodus
Registrierung	Maximal 32 Sets (4 Sets, 8 Bänke)
Demo-Funktion	Vorinstallierte Songbank (110 Songs)
Demosong	1
Funktionslautstärke-Anpassung	Metronom; Rhythmus; Song
MIDI-Recorder	Echtzeit-Aufnahme, Wiedergabe
Klangaufnahme	1 Song
Rhythmusaufnahme	1 Song
Part-Off-Aufnahme	1 Song
Multi-Track-Aufnahme	5 Songs, 6 Spuren (1 Systemspur, 5 Solo-Spuren)
Kapazität	1 Song, circa 40.000 Noten

Andere Funktionen	
Transponierung	±1 Oktave (–12 bis 0 bis +12 Halbtöne)
Oktavverschiebung	–3 bis 0 bis +3 Oktaven
Stimmung	A4 = 415,5 bis 465,9 Hz (Anfangsvorgabe: 440,0 Hz)
Skalen	17 Preset-Skalen
Harmonieautomatik	12 Typen
Arpeggiator	100 Typen
Pitchbend-Rad	0 bis 24 Halbtöne
APP-Funktion	
Unterstützte Geräte	iOS, Android (Anschluss an USB-Buchse)
MIDI-Funktion	16-kanaliger multitimbraler Empfang; Standard GM Level 1
Buchsen	
PHONES/OUTPUT-Buchse	Stereo-Minibuchse (3,5 mm)
AUDIO IN-Buchse	Stereo-Minibuchse (3,5 mm) (Eingangsimpedanz: 10 kΩ; Eingangsempfindlichkeit: 200 mV)
USB TO HOST-Port	micro-B
USB TO DEVICE-Port	Typ A
PEDAL-Buchse	Standardbuchse (6,3 mm) (Pedal-Sustain, Sostenuto, Soft, Start/Stopp, Fill-In, Arpeggiator-Halten)
Netzadapteranschluss	9,5 V Gleichspannung
Stromversorgung	2-Wege-Stromversorgung
Batterien	6 handelsübliche Alkalibatterien Größe AA oder aufladbare Nickel-Metallhydrid-Batterien Größe AA
Dauerbetrieb	Circa 4 Stunden (Alkalibatterien), circa 4 Stunden (aufladbare Nickel-Metallhydrid-Batterien)*3 Je nach Batterietyp, Art des Betriebs und Betriebsumgebung kann die tatsächliche Dauerbetriebszeit kürzer sein.
Netzadapter	AD-E95100L (JEITA-Norm mit vereinheitlichter Steckerpolarität)
Ausschaltautomatik	Nach circa 30 Minuten ohne Betrieb; ausschaltbar.
Lautsprecher	13 cm × 6 cm (oval) × 2 (Ausgang: 2,5 W + 2,5 W)
Leistungsaufnahme	9,5 V ⎓ 7,5 W
LCD	Einstellbarer Kontrast
Abmessungen	93,0 (B) × 25,8 (T) × 8,4 (H) cm
Gewicht	Circa 4,5 kg (ohne Batterien)

*1 Maximale Kapazität pro Song: Circa 320 Kilobyte
*2 Maximale Kapazität pro Rhythmus: Circa 64 Kilobyte
*3 Messwerte bei Benutzung von eneloop-Batterien.
eneloop ist eine eingetragene Marke von Panasonic Corporation.

- Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne Vorankündigung vorbehalten.

Vorsichtsmaßregeln zur Handhabung des Netzadapters

Modell: AD-E95100L

1. Lesen Sie diese Anleitungen.
2. Halten Sie diese Anleitungen zur Hand.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Befolgen Sie alle Anleitungen.
5. Benutzen Sie das Produkt nicht in Wassernähe.
6. Zum Reinigen nur ein trockenes Tuch verwenden.
7. Nicht nahe an Heizkörpern, Heißluftauslässen, Öfen und anderen Wärmequellen (einschließlich Verstärker) aufstellen.
8. Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller genannten Anbaugeräte und Zubehörteile.
9. Lassen Sie Wartungsarbeiten ausschließlich von qualifiziertem Kundendienstpersonal ausführen. In den folgenden Fällen ist Kundendienst erforderlich: wenn das Produkt beschädigt ist, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist, wenn Flüssigkeit auf das Produkt verschüttet wurde, wenn ein Fremdkörper in das Produkt eingedrungen ist, wenn das Produkt Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn das Produkt nicht normal funktioniert, wenn das Produkt fallen gelassen wurde.
10. Setzen Sie das Produkt keinen tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten aus. Stellen oder legen Sie keine Flüssigkeit enthaltenden Objekte auf das Produkt.
11. Stellen Sie sicher, dass die elektrische Last die Angaben auf dem Schild nicht überschreitet.
12. Stellen Sie sicher, dass der umgebende Bereich trocken ist, bevor Sie das Gerät an die Stromquelle anschließen.
13. Sorgen Sie dafür, dass das Produkt richtig ausgerichtet ist.
14. Ziehen Sie bei Gewittern und vor längerer Nichtbenutzung des Gerätes den Netzstecker.
15. Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsöffnungen des Produkts nicht blockiert werden. Installieren Sie das Produkt gemäß Anleitung des Herstellers.
16. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es keinen Tritten ausgesetzt ist und nicht geknickt wird, insbesondere nahe an Steckern und Steckdosen oder am Austritt aus dem Produkt.
17. Der Netzadapter sollte an eine möglichst nahe am Produkt befindliche Netzsteckdose angeschlossen werden, damit in Notfällen sofort der Stecker gezogen werden kann.

Das unten gezeigte Symbol warnt davor, dass im Gehäuse des Produkts nicht isolierte gefährliche Spannungen vorliegen, durch die für den Benutzer Stromschlaggefahr bestehen kann.



Das unten gezeigte Symbol verweist auf das Vorhandensein wichtiger Anleitungen zu Betrieb und Wartung (Instandhaltung) in der Begleitdokumentation des Produkts.



Songliste

Nr.	Titel
PIANO/CLASSICS	
1	FÜR ELISE
2	LA PRIÈRE D'UNE VIERGE
3	VALSE op.64 no.1 "PETIT CHIEN"
4	TURKISH MARCH (MOZART)
5	TRÄUMEREI
6	ETUDE op.10 no.3 "CHANSON DE L'ADIEU"
7	LIEBESTRÄUME no.3
8	NOCTURNE op.9 no.2 (CHOPIN)
9	CANON (PACHELBEL)
10	JE TE VEUX
11	MARY HAD A LITTLE LAMB
12	LE CYGNE FROM "LE CARNAVAL DES ANIMAUX"
13	SONATA op.13 "PATHÉTIQUE" 2nd Mov.
14	HEIDENRÖSLEIN
15	AIR FROM "SUITE no.3"
16	SPRING FROM "THE FOUR SEASONS"
17	HABANERA FROM "CARMEN"
18	BRINDISI FROM "LA TRAVIATA"
19	HUNGARIAN DANCES no.5
20	MINUET IN G MAJOR
21	MUSETTE IN D MAJOR
22	ECOSSAISE IN G MAJOR
23	GAVOTTE (GOSSEC)
24	ARABESQUE (BURGMÜLLER)
25	CHOPSTICKS
26	DECK THE HALL
27	ODE TO JOY
28	AVE MARIA (GOUNOD)
29	SONATINA op.36 no.1 1st Mov.
30	PRELUDE op.28 no.7 (CHOPIN)
31	RÊVERIE
32	GYMNOPÉDIES no.1
33	GOING HOME FROM "FROM THE NEW WORLD"
34	BRIDAL MARCH FROM "LOHENGRIN"
35	SONATA op.27 no.2 "MOONLIGHT" 1st Mov.
36	THE ENTERTAINER
37	WEDDING MARCH FROM "MIDSUMMER NIGHT'S DREAM"
38	AMERICAN PATROL
39	FRÖHLICHER LANDMANN
40	LA VIOLETTE
41	SPINNERLIED
42	LA CHEVALERESQUE
43	SONATINE op.20 no.1 1st Mov.
44	SONATA K.545 1st Mov.
45	GAVOTTE FROM "FRANZÖSISCHE SUITE ?"
46	JESUS BLEIBET MEINE FREUDE
47	SERENADE FROM "EINE KLEINE NACHTMUSIK"
48	MARCH FROM "THE NUTCRACKER"
49	CHANSON DU TOREADOR FROM "CARMEN"
50	LARGO (HÄNDEL)
51	INNOCENCE
52	PROMENADE FROM "TABLEAUX D'UNE EXPOSITION"
53	INVENTIONEN no.1
54	PRAELUDIUM no.1 (J.S.BACH)
55	DOLLY'S DREAMING AND AWAKENING
56	LA FILLE AUX CHEVEUX DE LIN
57	HUMORESKE (DVOŘÁK)
58	ARABESQUE no.1 (DEBUSSY)
59	MAPLE LEAF RAG
60	MELODY IN F
EVENT	
61	SILENT NIGHT
62	JINGLE BELLS
63	WE WISH YOU A MERRY CHRISTMAS
64	JOY TO THE WORLD
65	O CHRISTMAS TREE
WORLD	
66	WHEN THE SAINTS GO MARCHING IN
67	GREENSLEEVES
68	ANNIE LAURIE
69	HOME ON THE RANGE
70	AMAZING GRACE
71	LONG LONG AGO
72	TWINKLE TWINKLE LITTLE STAR
73	GRANDFATHER'S CLOCK
74	SANTA LUCIA
75	TROIKA
76	LIGHTLY ROW
77	ON TOP OF OLD SMOKEY
78	AULD LANG SYNE
79	COME BIRDS
80	DID YOU EVER SEE A LASSIE?
81	MICHAEL ROW THE BOAT ASHORE
82	DANNY BOY
83	MY BONNIE
84	HOME SWEET HOME
85	AURA LEE
86	ALOHA OE
87	JOSHUA FOUGHT THE BATTLE OF JERICHO
88	THE MUFFIN MAN
89	LONDON BRIDGE

Nr.	Titel
90	UNDER THE SPREADING CHESTNUT TREE
91	SIPPIN' CIDER THROUGH A STRAW
92	BEAUTIFUL DREAMER
93	IF YOU'RE HAPPY AND YOU KNOW IT, CLAP YOUR HANDS
94	MY DARLING CLEMENTINE
95	LITTLE BROWN JUG
96	HOUSE OF THE RISING SUN
97	SHE WORE A YELLOW RIBBON
98	YANKEE DOODLE
99	MY OLD KENTUCKY HOME
100	SZLA DZIEWECZKA
101	WALTZING MATILDA
102	ON THE BRIDGE OF AVIGNON
103	I'VE BEEN WORKING ON THE RAILROAD
104	OH! SUSANNA
105	CAMPTOWN RACES
106	JEANNIE WITH THE LIGHT BROWN HAIR
107	TURKEY IN THE STRAW
108	JAMAICA FAREWELL
109	FURUSATO
110	SAKURA SAKURA
EXERCISE*	
111-160	EXERCISE1-50
USER SONG	
161-170	User Song 1-10
USER Recording	
171	Tone Recording
172	Rhythm Recording
173	Part off Recording
174-178	Multi-track Recording
USB SONG	
179-999	USB flash drive song

* Eine Sammlung von Songs zum Üben von Griffen.

Liste der Klangfarben

Nr.	Klangfarbenname	Pro-gramm-wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB	DSP-Klang-farbe	Part-Oktavver-schiebung
PIANO						
1	STAGE PIANO	0	1	0	✓	0
2	GRAND PIANO	0	3	0		0
3	BRIGHT PIANO	1	1	0	✓	0
4	MELLOW PIANO	0	2	0	✓	0
5	POP PIANO	0	32	0	✓	0
6	ROCK PIANO	1	2	0	✓	0
7	DANCE PIANO	1	3	0	✓	0
8	LA PIANO	1	4	0		0
9	TACK PIANO	0	33	0		0
10	MONO PIANO	0	4	0		0
11	HONKY-TONK	3	32	0		0
12	OCTAVE PIANO	3	33	0		0
13	WIDE GRAND PIANO	0	5	0		0
14	STRINGS PIANO	0	34	0		0
15	PIANO PAD	0	35	0		0
16	ELEC.GRAND PIANO	2	32	0		0
17	MODERN E.G.PIANO	2	33	0		0
18	HARPSICHORD 1	6	1	0		0
19	HARPSICHORD 2	6	32	0		0
20	COUPLED HARPSICHORD	6	33	0	✓	0
ELEC.PIANO						
21	GALAXIA EP	5	32	0		0
22	DYNAMIC EP	4	32	0		0
23	LUCENT EP	5	33	0	✓	0
24	ELEC.PIANO 1	4	1	0	✓	0
25	ELEC.PIANO 2	4	2	0	✓	0
26	ELEC.PIANO 3	4	3	0	✓	0
27	ELEC.PIANO 4	4	4	0		0
28	ELEC.PIANO 5	5	34	0		0
29	ELEC.PIANO 6	4	5	0		0
30	60'S E.PIANO	4	6	0	✓	0
31	DYNO E.PIANO	4	33	0	✓	0
32	DIGITAL E.PIANO 1	5	1	0		0
33	DIGITAL E.PIANO 2	5	2	0		0
34	DIGITAL E.PIANO 3	5	3	0		0
35	PHASER E.PIANO	4	7	0	✓	0
36	WIDE E.PIANO	4	8	0		0
37	MELLOW E.PIANO	4	9	0		0
38	E.PIANO PAD	4	34	0		0
39	CLAVI 1	7	1	0		0
40	CLAVI 2	7	32	0		0
41	CLAVI 3	7	2	0		0
42	CLAVI 4	7	33	0		0
43	CLAVI 5	7	3	0		0
44	VIBRAPHONE 1	11	1	0	✓	0
45	VIBRAPHONE 2	11	2	0		0

Nr.	Klangfarbenname	Pro-gramm-wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB	DSP-Klang-farbe	Part-Oktavver-schiebung
46	VIBRAPHONE WIDE	11	3	0		0
47	MARIMBA	12	32	0		0
48	XYLOPHONE	13	1	0		0
49	CELESTA	8	1	0		1
50	GLOCKENSPIEL	9	1	0		1
51	MUSIC BOX	10	32	0		1
52	TUBULAR BELL	14	32	0		0
53	CHURCH BELLS	14	33	0	✓	0
ORGAN						
54	JS ORGAN	17	32	0	✓	0
55	RTF FD ORGAN	16	32	0	✓	0
56	ROCK OD ORGAN	18	32	0	✓	0
57	TREMOLO ORGAN	16	5	0	✓	0
58	DP ORGAN	16	4	0	✓	0
59	JAZZ ORGAN 1	17	33	0	✓	0
60	JAZZ ORGAN 2	17	34	0	✓	0
61	ELEC.ORGAN 1	16	1	0	✓	0
62	ELEC.ORGAN 2	16	2	0	✓	0
63	ELEC.ORGAN 3	16	33	0	✓	0
64	ELEC.ORGAN 4	16	34	0	✓	0
65	ELEC.ORGAN 5	16	35	0	✓	0
66	PERC.ORGAN 1	17	1	0	✓	0
67	PERC.ORGAN 2	17	35	0	✓	0
68	GOSPEL ORGAN	17	38	0	✓	0
69	FULL DRAWBAR	16	3	0	✓	0
70	ROCK ORGAN 1	18	1	0	✓	0
71	ROCK ORGAN 2	18	2	0	✓	0
72	CLICK ORGAN	17	37	0	✓	0
73	70'S ORGAN	17	36	0	✓	0
74	ORGAN PAD	16	6	0		0
75	PIPE ORGAN 1	19	32	0		0
76	PIPE ORGAN 2	19	33	0		0
77	PIPE ORGAN 3	19	2	0		0
78	CHAPEL ORGAN	19	34	0		0
79	THEATER ORGAN	19	1	0		0
80	ACCORDION FRENCH 1	21	32	0		0
81	ACCORDION FRENCH 2	21	33	0		0
82	ACCORDION FRENCH 3	21	34	0		0
83	ACCORDION ITALY 1	21	1	0		0
84	ACCORDION ITALY 2	21	35	0		0
85	ACCORDION	21	2	0		0
86	BANDONEON	23	32	0		0
87	BANDONEON SOLO	23	1	0		0
GUITAR						
88	NYLON GUITAR VELO.SLIDE	24	32	0		0
89	STEEL GUITAR VELO.SLIDE	25	32	0		0
90	NYLON STR.GUITAR 1	24	1	0		0
91	NYLON STR.GUITAR 2	24	2	0		0
92	NYLON STR.GUITAR 3	24	4	0	✓	0
93	STEEL STR.GUITAR 1	25	1	0		0

Nr.	Klangfarbenname	Pro-gramm-wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB	DSP-Klang-farbe	Part-Oktavver-schiebung
94	STEEL STR.GUITAR 2	25	2	0		0
95	STEEL STR.GUITAR 3	25	3	0		0
96	STEEL STR.GUITAR 4	25	4	0		0
97	12 STR.GUITAR	25	5	0		0
98	JAZZ GUITAR 1	26	1	0		0
99	JAZZ GUITAR 2	26	32	0		0
100	OD OCT JAZZ GUITAR	26	2	0	✓	0
101	CRUNCH JAZZ GUITAR	26	3	0	✓	0
102	CLEAN GUITAR 1	27	32	0	✓	0
103	CLEAN GUITAR 2	27	1	0	✓	0
104	CLEAN GUITAR 3	27	2	0	✓	0
105	CLEAN GUITAR 4	27	3	0		0
106	CLEAN GUITAR 5	27	4	0		0
107	CLEAN GUITAR 6	27	33	0		0
108	CLEAN GUITAR 7	27	7	0		0
109	CHORUS CLEAN GUITAR 1	27	5	0	✓	0
110	CHORUS CLEAN GUITAR 2	27	6	0		0
111	WAH CLEAN GUITAR	27	34	0	✓	0
112	CRUNCH ELEC.GUITAR 1	29	3	0	✓	0
113	CRUNCH ELEC.GUITAR 2	29	32	0	✓	0
114	CRUNCH ELEC.GUITAR 3	27	8	0		0
115	CHORUS CRUNCH GUITAR	29	4	0	✓	0
116	MUTE GUITAR	28	1	0		0
117	CRUNCH MUTE GUITAR	28	2	0	✓	0
118	OVERDRIVE MUTE GT	28	5	0		0
119	PHASER MUTE GUITAR	28	3	0	✓	0
120	AMBIENT MUTE GUITAR	28	4	0	✓	0
121	HUM BLUES GUITAR	29	5	0	✓	0
122	OVERDRIVE GUITAR 1	29	1	0	✓	0
123	OVERDRIVE GUITAR 2	29	2	0		0
124	LFO WAH OD GUITAR	29	6	0	✓	0
125	WAH OD GUITAR	29	33	0	✓	0
126	CRY OD GUITAR	29	34	0	✓	0
127	FLANGER OD GUITAR	29	35	0	✓	0
128	DISTORTION GT 1	30	1	0	✓	0
129	DISTORTION GT 2	30	2	0	✓	0
130	DISTORTION GT 3	30	3	0	✓	0
131	DISTORTION GT 4	30	5	0		0
132	WAH DIST GUITAR	30	4	0	✓	0
133	MANDOLIN	25	40	0		0
134	UKULELE	24	3	0		0
135	VERSATILE NYLON GUITAR	24	8	0		0
136	VERSATILE STEEL GUITAR	25	8	0		0
137	VERSATILE SINGLE COIL E.GUITAR	27	9	0		0
BASS						
138	ACOUSTIC BASS 1	32	1	0		–1
139	FINGERED BASS 1	33	6	0		–1
140	FINGERED BASS 2	33	5	0		–1
141	FINGERED BASS VELO.SLAP 1	33	33	0		–1
142	FINGERED BASS VELO.SLAP 2	33	32	0		–1

Nr.	Klangfarbenname	Pro-gramm-wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB	DSP-Klang-farbe	Part-Oktavver-schiebung
143	SLAP BASS 1	36	1	0		–1
144	FINGER SLAP BASS 1	36	5	0		–1
145	SYNTH-BASS 1	39	3	0		–1
146	ACOUSTIC BASS 2	32	32	0	✓	–1
147	RIDE BASS	32	33	0		–1
148	FINGERED BASS 3	33	1	0		–1
149	FINGERED BASS 4	33	2	0		–1
150	FINGERED BASS 5	33	3	0		–1
151	FINGERED BASS 6	33	4	0		–1
152	FINGERED BASS 7	33	7	0		–1
153	CHORUS FINGERED BASS	33	8	0	✓	–1
154	WAH FINGERED BASS	33	9	0	✓	–1
155	PICKED BASS 1	34	1	0		–1
156	PICKED BASS 2	34	2	0		–1
157	MUTE PICKED BASS	34	5	0		–1
158	SLAP BASS 2	36	32	0		–1
159	SLAP BASS 3	36	2	0		–1
160	CHORUS SLAP BASS	36	33	0		–1
161	AMP SLAP BASS	36	3	0	✓	–1
162	WAH SLAP BASS	36	34	0	✓	–1
163	FRETLESS BASS	35	32	0		–1
164	CHORUS FRETLESS BASS	35	33	0	✓	–1
165	AMP FRETLESS BASS	35	34	0	✓	–1
166	FINGER SLAP BASS 2	36	4	0		–1
167	FINGER SLAP BASS 3	36	35	0		–1
168	SYNTH-BASS 2	38	6	0	✓	–1
169	SYNTH-BASS 3	38	1	0		–1
170	SYNTH-BASS 4	38	2	0		–1
171	SYNTH-BASS 5	39	1	0		–1
172	SYNTH-BASS 6	39	2	0		–1
173	SYNTH-BASS 7	38	32	0	✓	–1
174	SYNTH-BASS 8	39	33	0		–1
175	SYNTH-BASS 9	39	4	0		–1
176	SYNTH-BASS 10	39	5	0		–1
177	SYNTH-BASS 11	38	4	0		–1
178	SYNTH-BASS 12	38	5	0		–1
179	SYNTH-BASS 13	39	6	0		–1
180	ORGAN BASS	39	7	0		0
181	VERSATILE ELECTRIC BASS 1	33	10	0		–1
182	VERSATILE ELECTRIC BASS 2	33	24	0		–1
STRINGS						
183	STEREO STRINGS	48	32	0	✓	0
184	MELLOW STRINGS 1	49	1	0		0
185	MELLOW STRINGS 2	48	1	0		0
186	BRIGHT STRINGS	49	2	0		0
187	STRINGS	48	3	0		0
188	SLOW STRINGS 1	48	2	0	✓	0
189	SLOW STRINGS 2	49	32	0		0
190	STRING ENSEMBLE	48	4	0		0
191	WARM STRINGS	48	5	0		0

Nr.	Klangfarbenname	Pro-gramm-wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB	DSP-Klang-farbe	Part-Oktavver-schiebung
192	PIZZICATO STRINGS	45	32	0		0
193	CHAMBER	48	33	0		0
194	OCTAVE STRINGS	48	34	0		0
195	ORCHESTRA HIT	55	4	0		0
196	SOLO VIOLIN	40	32	0		0
197	VIOLIN	40	33	0		0
198	SLOW VIOLIN	40	34	0		0
199	VIOLA	41	32	0		0
200	CELLO	42	32	0		–1
201	CONTRABASS	43	32	0		–1
202	HARP	46	32	0		0
203	VIOLIN SECTION	48	6	0		0
204	HARP & STRINGS	49	3	0		0
BRASS						
205	STEREO BRASS	61	1	0	✓	0
206	SOLO TRUMPET	56	1	0		0
207	SYNTH-BRASS 1	62	32	0		0
208	BRASS	61	2	0		0
209	BRASS SECTION 1	61	3	0		0
210	BRASS SECTION 2	61	4	0		0
211	BIG BAND BRASS	61	32	0		0
212	HARD BRASS	61	5	0		0
213	BRASS SFZ	61	33	0		0
214	BRASS VELO.FALL	61	34	0		0
215	BRASS VELO.SHAKE	61	35	0		0
216	BRASS VELO.GLISSANDO	61	36	0		0
217	SYNTH-BRASS 2	62	33	0		0
218	SYNTH-BRASS 3	62	1	0		0
219	SYNTH-BRASS 4	62	34	0		0
220	WARM SYNTH-BRASS	62	35	0		0
221	ANALOG SYNTH-BRASS	62	36	0		0
222	80'S SYNTH-BRASS	62	2	0		0
223	TRANCE BRASS	63	32	0		0
224	TRUMPET 1	56	32	0	✓	0
225	TRUMPET 2	56	2	0		0
226	MELLOW TRUMPET	56	3	0		0
227	MUTE TRUMPET	59	1	0		0
228	TROMBONE	57	32	0		–1
229	JAZZ TROMBONE	57	33	0		–1
230	FRENCH HORN	60	32	0		0
231	FRENCH HORN SECTION	60	1	0		0
232	TUBA	58	32	0		–2
233	VERSATILE BRASS 1	61	8	0		0
234	VERSATILE BRASS 2	61	9	0		0
REED						
235	SOLO TENOR SAX	66	1	0		–1
236	SOLO ALTO SAX	65	32	0		0
237	BREATHY ALTO SAX	65	33	0	✓	0
238	SOLO SOPRANO SAX	64	32	0		0
239	BREATHY S.SAX	64	34	0		0

Nr.	Klangfarbenname	Pro-gramm-wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB	DSP-Klang-farbe	Part-Oktavver-schiebung
240	SOLO OBOE	68	32	0		0
241	SOLO BASSOON	70	32	0		–1
242	ALTO SAX	65	1	0	✓	0
243	TENOR SAX	66	2	0	✓	–1
244	BREATHY TENOR SAX	66	3	0	✓	–1
245	SOPRANO SAX	64	33	0		0
246	BARITONE SAX	67	1	0		–1
247	HARD ALTO SAX	65	2	0		0
248	TENOR SAXYS	66	4	0		0
249	CLARINET	71	32	0		0
250	VELO.CLARINET	71	1	0		0
251	OBOE	68	1	0		0
252	ENGLISH HORN	69	32	0		0
PIPE						
253	SOLO FLUTE 1	73	32	0		0
254	SOLO FLUTE 2	73	33	0		0
255	FLUTE	73	1	0		0
256	JAZZ FLUTE	73	2	0		0
257	PICCOLO	72	32	0		1
258	RECORDER	74	32	0		0
259	PAN FLUTE 1	75	32	0		0
260	PAN FLUTE 2	75	33	0		0
261	WHISTLE	78	1	0		0
262	OCARINA	79	32	0		0
263	SHAKUHACHI	77	32	0		0
264	PIPE SECTION	72	33	0		0
SYNTH						
265	SUPER SAW LEAD 1	81	16	0		0
266	SUPER SAW LEAD 2	81	17	0	✓	0
267	TRANCE POLY LEAD	81	18	0		0
268	TRANCE PLUCK	81	38	0	✓	0
269	PROGRESSIVE PLUCK	81	39	0	✓	0
270	SAW PLUCK	81	40	0	✓	0
271	DIRTY PLUCK	80	38	0	✓	0
272	HOUSE CHORD SYNTH	81	44	0	✓	0
273	POPULAR PLUCK 1	81	19	0	✓	0
274	POPULAR PLUCK 2	81	20	0	✓	0
275	VOCAL CHOP SYNTH 1	85	16	0		0
276	VOCAL CHOP SYNTH 2	85	17	0		0
277	X SYNTH LEAD 1	81	7	0		0
278	X SYNTH LEAD 2	80	36	0		0
279	X SYNTH LEAD 3	81	32	0	✓	0
280	X SYNTH LEAD 4	80	37	0		0
281	X SYNTH LEAD 5	81	33	0		0
282	X SYNTH LEAD 6	80	6	0		0
283	VA SYNTH 1	80	3	0		0
284	VA SYNTH 2	80	4	0		0
285	VA SYNTH 3	80	5	0		0
286	VA SYNTH SEQ-BASS 1	81	10	0		0
287	VA SYNTH SEQ-BASS 2	81	11	0		0

Nr.	Klangfarbenname	Pro-gramm-wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB	DSP-Klang-farbe	Part-Oktavver-schiebung
288	VA SYNTH SEQ-BASS 3	81	12	0		–1
289	VA SYNTH SEQUENCE 1	81	13	0		–1
290	VA SYNTH SEQUENCE 2	81	14	0		0
291	EDM KICK & BASS	96	8	0		0
292	EDM PER SYNTH	97	10	0		0
293	EDM LAZER 1	96	9	0		0
294	EDM LAZER 2	96	10	0		0
295	EDM THEME SYNTH	96	11	0		0
296	EDM THEME HIT	97	8	0		0
297	EDM BRASS HIT	96	12	0		1
298	EDM BASS	97	9	0		–1
299	EDM SE BEND	96	13	0		0
300	EDM SE VOX SYNTH	96	14	0		0
301	EDM SE WHITE	96	15	0		0
302	SAW LEAD 1	81	1	0		0
303	SAW LEAD 2	81	2	0	✓	0
304	SAW LEAD 3	81	3	0		0
305	MELLOW SAW LEAD	81	4	0		0
306	PULSE SAW LEAD	81	5	0		0
307	TRANCE LEAD	81	6	0		0
308	SS LEAD	81	34	0		0
309	SQUARE LEAD	80	32	0		0
310	SLOW SQUARE LEAD	80	1	0		0
311	PULSE LEAD	80	33	0		0
312	SQUARE PULSE LEAD	80	34	0		0
313	SINE LEAD	80	2	0		0
314	SYNTH SEQUENCE	80	8	0		0
315	SEQUENCE SAW	81	15	0		0
316	SEQUENCE SINE	80	7	0		0
317	8BIT ARPEGGIO	80	9	0		0
318	8BIT WAVE	80	35	0		0
319	SAW ARPEGGIO 1	81	8	0		0
320	SAW ARPEGGIO 2	81	9	0		0
321	SYNTH-VOICE LEAD	85	1	0		0
322	FIFTH LEAD	86	32	0		0
PAD/CHOIR						
323	SYNTH-STRINGS 1	51	32	0	✓	0
324	DIGITAL SYNTH-STR.1	51	33	0	✓	0
325	PROGRESSIVE VOICE	88	4	0	✓	0
326	SUPER SAW PAD	90	6	0		0
327	OLD TAPE PAD	88	5	0	✓	0
328	X SYNTH PAD 1	90	32	0	✓	0
329	X SYNTH PAD 2	90	33	0	✓	0
330	X SYNTH PAD 3	90	34	0		0
331	SYNTH-STRINGS 2	50	1	0		0
332	SYNTH-STRINGS 3	50	2	0		0
333	70'S SYNTH-STR.1	50	3	0		0
334	70'S SYNTH-STR.2	50	32	0		0
335	80'S SYNTH-STR.1	50	33	0		0
336	80'S SYNTH-STR.2	50	34	0		0

Nr.	Klangfarbenname	Pro-gramm-wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB	DSP-Klang-farbe	Part-Oktavver-schiebung
337	DIGITAL SYNTH-STR.2	50	4	0	✓	0
338	FAST SYNTH-STRINGS	50	5	0		0
339	SLOW SYNTH-STRINGS	50	35	0		0
340	FANTASY	88	1	0		0
341	NEW AGE	88	2	0		0
342	WARM PAD	89	1	0		0
343	FAT SAW PAD	89	2	0		0
344	SOFT PAD	89	3	0		0
345	SYNTH-PAD	90	1	0		0
346	VA SYNTH-PAD	90	2	0	✓	0
347	POLY SAW	90	3	0		0
348	BRIGHT SAW PAD 1	90	4	0		0
349	BRIGHT SAW PAD 2	90	5	0		0
350	GLASS PAD	92	32	0		0
351	BOTTLE PAD	92	33	0		0
352	ETHNIC PAD	93	32	0		0
353	SWEEP PAD	95	1	0		0
354	WOOD PAD	96	32	0		0
355	SOUND TRACK	97	1	0		0
356	VIBRAPHONE BELL	98	32	0		0
357	ATMOSPHERE PAD	99	1	0		0
358	STEEL PAD	99	32	0		0
359	BRIGHTNESS	100	1	0		0
360	BRIGHT BELL PAD	100	2	0		0
361	SPACE PAD	103	1	0		0
362	EDM PAD	88	3	0	✓	0
363	CHOIR AAHS	52	1	0		0
364	STRINGS VOICE	52	33	0		0
365	SLOW CHOIR	52	32	0		0
366	VOICE DOO	53	32	0		0
367	VOICE UUH	53	33	0		0
368	SYNTH-VOICE	54	1	0		0
369	VOICE ENSEMBLE	54	2	0		0
370	SYNTH-VOICE PAD	54	32	0		0
ETHNIC						
371	SITAR 1	104	32	0		0
372	SITAR 2	104	1	0		0
373	SITAR 3	104	33	0		0
374	SITAR PAD	104	34	0		0
375	TANPURA 1	104	2	0		0
376	TANPURA 2	104	35	0		0
377	HARMONIUM 1	20	32	0		0
378	HARMONIUM 2	20	1	0		0
379	SANTUR 1	15	1	0		0
380	SANTUR 2	15	32	0		0
381	SAROD 1	105	10	0		0
382	SAROD 2	105	41	0		0
383	SARANGI 1	110	8	0		0
384	SARANGI 2	110	43	0		0
385	VEENA 1	104	36	0		0

Nr.	Klangfarbenname	Pro-gramm-wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB	DSP-Klang-farbe	Part-Oktavver-schiebung
386	VEENA 2	104	37	0		0
387	SHANAI	111	1	0		0
388	BANSURI	72	9	0		0
389	PUNGI	111	8	0		0
390	TABLA	116	41	0		0
391	CAVAQUINHO	104	38	0		0
392	VIOLA CAIPIRA	104	39	0		0
393	BERIMBAU	104	40	0		0
394	PANDEIRO	116	40	0		0
395	ANGKLUNG TREM.	12	40	0		0
396	GENDER	11	40	0		0
397	CAK	25	12	0		0
398	CUK	24	40	0		0
399	CELLO FINGERED	32	12	0		–1
400	SASANDO	46	40	0		0
401	SHORT SULING	77	40	0		0
402	SULING BAMBOO 1	77	41	0		1
403	SALUANG	77	43	0		0
404	SULING BAMBOO 2	77	42	0		0
405	ER HU 1	110	9	0		0
406	ER HU 2	110	40	0		0
407	ER HU 3	110	41	0		0
408	ER HU 4	110	42	0		0
409	YANG QIN 1	15	2	0		0
410	YANG QIN 2	15	3	0		0
411	YANG QIN 3	15	34	0		0
412	ZHENG 1	107	8	0		0
413	ZHENG 2	107	40	0		0
414	PI PA 1	105	8	0		0
415	PI PA 2	105	9	0		0
416	PI PA 3	105	40	0		0
417	CHINESE HARP	46	33	0		0
418	DI ZI 1	72	8	0		0
419	DI ZI 2	72	40	0		0
420	XIAO	77	8	0		0
421	SHENG 1	109	8	0		0
422	SHENG 2	109	40	0		0
423	SUO NA 1	111	10	0		0
424	SUO NA 2	111	32	0	✓	0
425	OUD 1	105	11	0		0
426	OUD 2	105	42	0		0
427	SAZ	15	4	0		0
428	KANUN 1	15	5	0		0
429	KANUN 2	15	33	0		0
430	BOUZOUKI	105	43	0		0
431	RABAB	105	44	0		0
432	KEMENCHE	110	44	0		0
433	NEY 1	72	10	0		0
434	NEY 2	72	41	0		0
435	ZURNA	111	9	0		0

Nr.	Klangfarbenname	Pro-gramm-wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB	DSP-Klang-farbe	Part-Oktavver-schiebung
436	ARABIC ORGAN	16	7	0		0
437	ARABIC STRINGS	48	7	0		0
438	BANJO	105	32	0		0
439	MUTE BANJO	105	1	0		0
440	STEEL DRUMS	114	1	0		0
441	FIDDLE	110	32	0		0
GM TONES						
442	GM PIANO 1	0	0	0		0
443	GM PIANO 2	1	0	0		0
444	GM ELEC.GRAND PIANO	2	0	0		0
445	GM HONKY-TONK	3	0	0		0
446	GM E.PIANO 1	4	0	0		0
447	GM E.PIANO 2	5	0	0		0
448	GM HARPSICHORD	6	0	0		0
449	GM CLAVI	7	0	0		0
450	GM CELESTA	8	0	0		0
451	GM GLOCKENSPIEL	9	0	0		0
452	GM MUSIC BOX	10	0	0		0
453	GM VIBRAPHONE	11	0	0		0
454	GM MARIMBA	12	0	0		0
455	GM XYLOPHONE	13	0	0		0
456	GM TUBULAR BELL	14	0	0		0
457	GM DULCIMER	15	0	0		0
458	GM ORGAN 1	16	0	0		0
459	GM ORGAN 2	17	0	0		0
460	GM ORGAN 3	18	0	0		0
461	GM PIPE ORGAN	19	0	0		0
462	GM REED ORGAN	20	0	0		0
463	GM ACCORDION	21	0	0		0
464	GM HARMONICA	22	0	0		0
465	GM BANDONEON	23	0	0		0
466	GM NYLON STR.GUITAR	24	0	0		0
467	GM STEEL STR.GUITAR	25	0	0		0
468	GM JAZZ GUITAR	26	0	0		0
469	GM CLEAN GUITAR	27	0	0		0
470	GM MUTE GUITAR	28	0	0		0
471	GM OVERDRIVE GT	29	0	0		0
472	GM DISTORTION GT	30	0	0		0
473	GM GT HARMONICS	31	0	0		0
474	GM ACOUSTIC BASS	32	0	0		0
475	GM FINGERED BASS	33	0	0		0
476	GM PICKED BASS	34	0	0		0
477	GM FRETLESS BASS	35	0	0		0
478	GM SLAP BASS 1	36	0	0		0
479	GM SLAP BASS 2	37	0	0		0
480	GM SYNTH-BASS 1	38	0	0		0
481	GM SYNTH-BASS 2	39	0	0		0
482	GM VIOLIN	40	0	0		0
483	GM VIOLA	41	0	0		0
484	GM CELLO	42	0	0		0

Nr.	Klangfarbenname	Pro-gramm-wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB	DSP-Klang-farbe	Part-Oktavver-schiebung
485	GM CONTRABASS	43	0	0		0
486	GM TREMOLO STRINGS	44	0	0		0
487	GM PIZZICATO	45	0	0		0
488	GM HARP	46	0	0		0
489	GM TIMPANI	47	0	0		0
490	GM STRINGS 1	48	0	0		0
491	GM STRINGS 2	49	0	0		0
492	GM SYNTH-STRINGS 1	50	0	0		0
493	GM SYNTH-STRINGS 2	51	0	0		0
494	GM CHOIR AAHS	52	0	0		0
495	GM VOICE DOO	53	0	0		0
496	GM SYNTH-VOICE	54	0	0		0
497	GM ORCHESTRA HIT	55	0	0		0
498	GM TRUMPET	56	0	0		0
499	GM TROMBONE	57	0	0		0
500	GM TUBA	58	0	0		0
501	GM MUTE TRUMPET	59	0	0		0
502	GM FRENCH HORN	60	0	0		0
503	GM BRASS	61	0	0		0
504	GM SYNTH-BRASS 1	62	0	0		0
505	GM SYNTH-BRASS 2	63	0	0		0
506	GM SOPRANO SAX	64	0	0		0
507	GM ALTO SAX	65	0	0		0
508	GM TENOR SAX	66	0	0		0
509	GM BARITONE SAX	67	0	0		0
510	GM OBOE	68	0	0		0
511	GM ENGLISH HORN	69	0	0		0
512	GM BASSOON	70	0	0		0
513	GM CLARINET	71	0	0		0
514	GM PICCOLO	72	0	0		0
515	GM FLUTE	73	0	0		0
516	GM RECORDER	74	0	0		0
517	GM PAN FLUTE	75	0	0		0
518	GM BOTTLE BLOW	76	0	0		0
519	GM SHAKUHACHI	77	0	0		0
520	GM WHISTLE	78	0	0		0
521	GM OCARINA	79	0	0		0
522	GM SQUARE LEAD	80	0	0		0
523	GM SAW LEAD	81	0	0		0
524	GM CALLIOPE	82	0	0		0
525	GM CHIFF LEAD	83	0	0		0
526	GM CHARANG	84	0	0		0
527	GM VOICE LEAD	85	0	0		0
528	GM FIFTH LEAD	86	0	0		0
529	GM BASS+LEAD	87	0	0		0
530	GM FANTASY	88	0	0		0
531	GM WARM PAD	89	0	0		0
532	GM POLYSYNTH	90	0	0		0
533	GM SPACE CHOIR	91	0	0		0
534	GM BOWED GLASS	92	0	0		0

Nr.	Klangfarbenname	Pro-gramm-wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB	DSP-Klang-farbe	Part-Oktavver-schiebung
535	GM METAL PAD	93	0	0		0
536	GM HALO PAD	94	0	0		0
537	GM SWEEP PAD	95	0	0		0
538	GM RAIN DROP	96	0	0		0
539	GM SOUND TRACK	97	0	0		0
540	GM CRYSTAL	98	0	0		0
541	GM ATMOSPHERE	99	0	0		0
542	GM BRIGHTNESS	100	0	0		0
543	GM GOBLINS	101	0	0		0
544	GM ECHOES	102	0	0		0
545	GM SF	103	0	0		0
546	GM SITAR	104	0	0		0
547	GM BANJO	105	0	0		0
548	GM SHAMISEN	106	0	0		0
549	GM KOTO	107	0	0		0
550	GM THUMB PIANO	108	0	0		0
551	GM BAGPIPE	109	0	0		0
552	GM FIDDLE	110	0	0		0
553	GM SHANAI	111	0	0		0
554	GM TINKLE BELL	112	0	0		0
555	GM AGOGO	113	0	0		0
556	GM STEEL DRUMS	114	0	0		0
557	GM WOOD BLOCK	115	0	0		0
558	GM TAIKO	116	0	0		0
559	GM MELODIC TOM	117	0	0		0
560	GM SYNTH-DRUM	118	0	0		0
561	GM REVERSE CYMBAL	119	0	0		0
562	GM GT FRET NOISE	120	0	0		0
563	GM BREATH NOISE	121	0	0		0
564	GM SEASHORE	122	0	0		0
565	GM BIRD	123	0	0		0
566	GM TELEPHONE	124	0	0		0
567	GM HELICOPTER	125	0	0		0
568	GM APPLAUSE	126	0	0		0
569	GM GUNSHOT	127	0	0		0
DRUM SET						
570	STANDARD SET 1	0	120	0		0
571	STANDARD SET 2	1	120	0		0
572	STANDARD SET 3	2	120	0		0
573	STANDARD SET 4	3	120	0		0
574	STANDARD SET 5	4	120	0		0
575	DANCE SET 1	26	120	0		0
576	DANCE SET 2	27	120	0		0
577	DANCE SET 3	28	120	0		0
578	DANCE SET 4	29	120	0		0
579	DANCE SET 5	34	120	0		0
580	DANCE SET 6	35	120	0		0
581	TRANCE SET	31	120	0		0
582	HIP-HOP SET	9	120	0		0
583	ROOM SET	8	120	0		0

Nr.	Klangfarbenname	Pro-gramm-wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB	DSP-Klang-farbe	Part-Oktavver-schiebung
584	POWER SET	16	120	0		0
585	ROCK SET	17	120	0		0
586	ELECTRONIC SET	24	120	0		0
587	DRUM MACHINE SET 1	25	120	0		0
588	DRUM MACHINE SET 2	30	120	0		0
589	DRUM MACHINE SET 3	33	120	0		0
590	JAZZ SET	32	120	0		0
591	BRUSH SET	40	120	0		0
592	ORCHESTRA SET	48	120	0		0
593	LATIN SET 1	49	120	0		0
594	LATIN SET 2	50	120	0		0
595	INDONESIAN SET	53	120	0		0
596	INDIAN SET	54	120	0		0
597	ARABIC SET	52	120	0		0
598	CHINESE SET	51	120	0		0
599	SFX SET 1	60	120	0		0
600	SFX SET 2	61	120	0		0

HINWEIS

- Klangfarbennamen, die mit „VERSATILE“ beginnen (z.B. 135 VERSATILE NYLON GUITAR), sind die Namen von „Versatile-Klängen“. Siehe „Versatile-Klangfarben-Übersicht“ (Seite DE-203).
- DRUM SET belegt Tastaturtasten mit verschiedenen Perkussionsinstrumenten. Tastaturtasten, die mit keiner Klangfarbe belegt sind, erzeugen keinen Ton. Siehe „Drum-Zuweisungsliste“ (Seite DE-198).

Liste der Rhythmen

Nr.	Rhythmusname
POPS	
1	ELECTRO DANCE POP
2	ELECTRO FUNK POP
3	R&B POP SHUFFLE
4	ELECTRO POP
5	JAZZ FUNK
6	80's POP STAR
7	6/8 POP
8	POP SHUFFLE
9	OLDIES POP
10	SLOW SOUL
11	FAST SOUL
12	60's SHUFFLE
8 BEAT	
13	ACOUSTIC GUITAR 8 BEAT
14	STRAIGHT 8 BEAT
15	GUITAR 8 BEAT
16	OLDIES 8 BEAT
16 BEAT	
17	FUNK 16 BEAT
18	16 BEAT SHUFFLE
19	16 BEAT
20	FUNK SOUL
ROCK	
21	ROCK ANTHEM
22	HARD ROCK
23	SOFT SHUFFLE ROCK
24	BOOGIE BLUES
25	SHUFFLE ROCK
26	ROCK WALTZ
27	SHUFFLE BLUES
28	6/8 BLUES
29	R&B
30	SLOW ROCK
31	50's ROCK
32	NEW ORLNS R&R
DANCE	
33	DISCO SHUFFLE
34	R&B FUNK
35	CHART DANCE
36	70's DISCO POP
37	DANCE POP
38	HIP-HOP
39	DISCO POP
40	TRANCE
41	MODERN R&B
JAZZ	
42	STEADY JAZZ
43	PIANO JAZZ WALTZ

Nr.	Rhythmusname
44	ORCHESTRA SWING 1
45	MODERN BIG BAND
46	FAST BIG BAND
47	ORCHESTRA SWING 2
48	SWING
49	SLOW SWING
50	5/4 JAZZ
51	FOX TROT
52	QUICKSTEP
TRAD	
53	WALTZ 1
54	ENGLISH WALTZ
55	VIENNESE WALTZ
56	FRENCH WALTZ
57	TANGO
58	MARCH
59	GERMAN MARCH
LATIN I	
60	BOSSA NOVA
61	ORCHESTRA BOSSA
62	BEGUINE
63	SAMBA 1
64	SAMBA 2
65	MAMBO
66	RHUMBA
67	CHA-CHA-CHA
68	MERENGUE
69	BOLERO
70	SALSA 1
71	SALSA 2
72	REGGAE
73	REGGAE DANCE
74	SKA
75	FOLKLORE
LATIN II	
76	REGGAETON
77	CUMBIA
78	OLD SAMBA
79	CALIPSO
80	FORRO UNIVERSITARIO
81	XOTE SERTANEJO
82	BAIAO
83	PAGODE
84	BANDA
85	NORTENO
86	PASILLO
87	TECHNO CUMBIA
88	VALLENATO
89	ARGENTINE CUMBIA

Nr.	Rhythmusname
90	PUNTA
91	BACHATA
WORLD I	
EUROPEAN	
92	SCHLAGER
93	POLKA
94	PASODOBLE
95	CAUCASIAN
96	RUSSIAN CHANSON 1
97	RUSSIAN CHANSON 2
98	POLISH WALTZ
AMERICAN	
99	DIXIE
100	TEX-MEX
101	FAST GOSPEL
102	SLOW GOSPEL
103	HAWAIIAN
ARABIC/ORIENTAL	
104	MALFOUF
105	BALADI
106	KHALIJI
107	ADANI
108	MUS
109	SIRTAKI
SOUTH AFRICAN	
110	KWAITO
WORLD II	
INDIAN	
111	BHANGRA
112	DADRA
113	GARBA
114	KEHARWA
115	DANDIYA
116	TEEN TAAL
117	BHAJAN
118	JHAP TAAL
119	RUPAK
120	INDIAN POP 1
121	INDIAN POP 2
122	INDIAN POP 3
123	INDIAN POP 4
124	EKTAL
125	CHAUTAL
126	DHAMAR
127	TAMIL
128	RAJASTHANI
129	GOAN
130	QAWWALI
131	KERALA
132	KEHARWA TANPURA & TABLA
133	DADRA TANPURA & TABLA

Nr.	Rhythmusname
134	TEEN TAAL TANPURA & TABLA
135	RUPAK TANPURA & TABLA
136	DEEPCHANDI TANPURA & TABLA
CHINESE	
137	GUANGDONG
138	JIANGNAN
139	BEIJING
140	DONGBEIYANGGE
141	JINGJU
142	HUANGMEIXI
143	QINQIANG
144	YUJU
145	YAOZU
146	DAIZU
147	MIAOZU
148	MENGGU
149	XINJIANG
150	ZANGZU
151	CHINESE POP
INDONESIAN	
152	KRONCONG
153	DANGDUT
JAPANESE	
154	ENKA 1
155	ENKA 2
156	SHOUKA 1
157	SHOUKA 2
COUNTRY	
158	COUNTRY POP
159	COUNTRY 8 BEAT
160	COUNTRY BALLAD
161	COUNTRY SHUFFLE
162	COUNTRY WALTZ
163	BLUEGRASS
ENSEMBLE/ORCHESTRA	
164	CHRISTMAS SONG
165	CHRISTMAS WALTZ
166	SCREEN SWING
167	SERENADE
168	STRING QUARTET
BALLAD	
169	16 BEAT BALLAD
170	AOR BALLAD
171	PIANO ROCK BALLAD
172	SLOW BALLAD 1
173	SLOW BALLAD 2
174	R&B BALLAD
175	BRUSH BALLAD
176	POP BALLAD
177	6/8 BALLAD
178	UNPLUGGED BALLAD

Nr.	Rhythmusname
179	ROCK BALLAD
180	6/8 ROCK BALLAD
PIANO RHYTHMS	
181	PIANO 8 BEAT
182	PIANO BALLAD 1
183	PIANO BALLAD 2
184	EP BALLAD 1
185	EP BALLAD 2
186	BLUES BALLAD
187	JAZZ COMBO 1
188	JAZZ COMBO 2
189	RAGTIME
190	BOOGIE-WOOGIE
191	PIANO ROCK & ROLL
192	ARPEGGIO 1
193	ARPEGGIO 2
194	ARPEGGIO 3
195	PIANO MARCH 1
196	PIANO MARCH 2
197	STRIDE PIANO
198	WALTZ 2
199	WALTZ 3
200	WALTZ 4
USER RHYTHMS	
201-210	USER RHYTHM 1-10

Arpeggiator-Liste

Nr.	Typname
1	Screw Up
2	Screw Down
3	Panning Up
4	Filtering
5	Skip Up
6	Skip Down
7	Up Up Down
8	Down Down Up
9	Step Arp 1
10	Step Arp 2
11	Seq Lines
12	Synth Seq 1
13	Synth Seq 2
14	Seq Line 1
15	Seq Line 2
16	Seq Line 3
17	Seq Line 4
18	Seq Line 5
19	Seq Line 6
20	Seq Line 7
21	Prelude
22	Arp 2Oct
23	9th Arp 1
24	9th Arp 2
25	9th Arp 3
26	Soul Bass 1
27	Soul Bass 2
28	Shuffle Bass
29	Funk Bass
30	Bossa Bass
31	8 Beat Bass
32	R&B Bass
33	Bass Line 1
34	Bass Line 2
35	Scale 1
36	Scale 2
37	Scale 3
38	Scale 4
39	Blues Scale
40	Penta Scale
41	Funky EP
42	Ragtime
43	Riff
44	Ska
45	8 Beat
46	12/8
47	Shuffle
48	Waltz
49	Shuffle Pop
50	Hard Rock
51	Echo
52	Trill
53	Poly 1

Nr.	Typname
54	Poly 2
55	Poly 3
56	Poly 4
57	Poly 5
58	Poly 6
59	Poly 7
60	Poly 8
61	Up 1Oct
62	Up 2Oct
63	Up 3Oct
64	Up 4Oct
65	Down 1Oct
66	Down 2Oct
67	Down 3Oct
68	Down 4Oct
69	UpDownA 1Oct
70	UpDownA 2Oct
71	UpDownA 3Oct
72	UpDownA 4Oct
73	UpDownB 1Oct
74	UpDownB 2Oct
75	UpDownB 3Oct
76	UpDownB 4Oct
77	Random 1Oct
78	Random 2Oct
79	Random 3Oct
80	Random 4Oct
81	Repeat 1
82	Repeat 2
83	Add 5th Up
84	Add 5th Down
85	Add 5th U/D
86	5th Up 1
87	5th Up 2
88	Octave Up 1
89	Octave Up 2
90	Octave Down
91	Poly Up
92	Poly Down
93	Poly Line
94	4th Up
95	4th Down
96	New Age
97	Gtr Strk 1
98	Gtr Strk 2
99	Latin Pf 1
100	Latin Pf 2

Drum-Zuweisungsliste

Tonhöhe	Noten-Nr.	DRUMS SET NAME					
		570:STANDARD SET 1	571:STANDARD SET 2	572:STANDARD SET 3	573:STANDARD SET 4	574:STANDARD SET 5	575:DANCE SET 1
C-1	0	Tabla Ge					Dance1 Kick 1
C#-1 / Db-1	1	Tabla Ka					Dance1 Kick 2
D-1	2	Tabla Te					Dance1 Kick 3
D#-1 / Eb-1	3	Tabla Na					Dance1 Kick 4
E-1	4	Tabla Tun					Dance1 Kick 5
F-1	5	Dholak Ge					Dance1 Snare 1
F#-1 / Gb-1	6	Dholak Ke					Dance1 Snare 2
G-1	7	Dholak Ta 1					Dance1 Snare 3
G#-1 / Ab-1	8	Dholak Ta 2					Dance1 Snare 4
A-1	9	Dholak Na					Dance1 Snare 5
A#-1 / Bb-1	10	Dholak Ta 3					Dance1 Snare 6
B-1	11	Dholak Ring					Dance1 Snare 7
C0	12	Mridangam Tha					Dance1 Snare 8
C#0 / Db0	13	Mridangam Dhom					Dance1 Snare 9
D0	14	Mridangam Dhi					Dance1 Tambourine
D#0 / Eb0	15	Mridangam Dhin					Hip-Hop Snare 4
E0	16	Mridangam Num					Hip-Hop Snare 3
F0	17						Techno Snare
F#0 / Gb0	18						Hip-Hop Rim Shot
G0	19						Hip-Hop Snare 3 Rev.
G#0 / Ab0	20						DM2 Kick 1 Rev.
A0	21						Reverse Cymbal Gate
A#0 / Bb0	22						Hip-Hop Snare 4 Gate
B0	23			Standard3 Snare 1 mp			Hip-Hop Snare 3 Gate
C1	24			Standard3 Snare 1 mf			Techno Snare Gate
C#1 / Db1	25			Standard3 Snare 2 mp			Hip-Hop Side Stick Gate
D1	26			Standard3 Snare 2 mf			Hand Clap 2 Gate
D#1 / Eb1	27	High Q	←	←	←	←	←
E1	28	Slap	←	←	←	←	←
F1	29	Scratch Push	←	←	←	←	Hip-Hop Scratch 1
F#1 / Gb1	30	Scratch Pull	←	←	←	←	Hip-Hop Scratch 2
G1	31	Sticks	Standard2 Sticks	Standard2 Sticks	Standard2 Sticks	Standard2 Sticks	Standard2 Sticks
G#1 / Ab1	32	Square Click	←	←	←	←	←
A1	33	Metronome Click	←	←	←	←	←
A#1 / Bb1	34	Metronome Bell	←	←	←	←	←
B1	35	Standard1 Kick 2	Standard2 Kick 2	Standard3 Kick 2	Standard4 Kick 2	Standard5 Kick 2	DM2 Kick 2
C2	36	Standard1 Kick 1	Standard2 Kick 1	Standard3 Kick 1	Standard4 Kick 1	Standard5 Kick 1	DM2 Kick 1
C#2 / Db2	37	Standard1 Side Stick	Standard2 Side Stick	Standard2 Side Stick	Standard2 Side Stick	Standard5 Side Stick	Standard2 Side Stick
D2	38	Standard1 Snare 1	Standard2 Snare 1	Standard3 Snare 1	Standard4 Snare 1	Standard5 Snare 1	DM2 Snare 1
D#2 / Eb2	39	Hand Clap 1	←	←	←	Standard5 Hand Clap	←
E2	40	Standard1 Snare 2	Standard2 Snare 2	Standard3 Snare 2	Standard4 Snare 2	Standard5 Snare 2	DM2 Snare 2
F2	41	Standard1 Low Tom 2	Standard2 Low Tom 2	Standard3 Low Tom 2	Standard3 Low Tom 2	Standard5 Low Tom 2	DM2 Low Tom 2
F#2 / Gb2	42	Standard1 Closed Hi-Hat	Standard2 Closed Hi-Hat	Standard3 Closed Hi-Hat	Standard4 Closed Hi-Hat	Standard5 Closed Hi-Hat	DM2 Closed Hi-Hat 1
G2	43	Standard1 Low Tom 1	Standard2 Low Tom 1	Standard3 Low Tom 1	Standard3 Low Tom 1	Standard5 Low Tom 1	DM2 Low Tom 1
G#2 / Ab2	44	Standard1 Pedal Hi-Hat	Standard2 Pedal Hi-Hat	Standard3 Pedal Hi-Hat	Standard4 Pedal Hi-Hat	Standard5 Pedal Hi-Hat	DM2 Closed Hi-Hat 2
A2	45	Standard1 Mid Tom 2	Standard2 Mid Tom 2	Standard3 Mid Tom 2	Standard3 Mid Tom 2	Standard5 Mid Tom 2	DM2 Mid Tom 2
A#2 / Bb2	46	Standard1 Open Hi-Hat	Standard2 Open Hi-Hat	Standard3 Open Hi-Hat	Standard4 Open Hi-Hat	Standard5 Open Hi-Hat	DM2 Open Hi-Hat
B2	47	Standard1 Mid Tom 1	Standard2 Mid Tom 1	Standard3 Mid Tom 1	Standard3 Mid Tom 1	Standard5 Mid Tom 1	DM2 Mid Tom 1
C3	48	Standard1 High Tom 2	Standard2 High Tom 2	Standard3 High Tom 2	Standard3 High Tom 2	Standard5 High Tom 2	DM2 High Tom 2
C#3 / Db3	49	Standard1 Crash Cymbal 1	Standard2 Crash Cymbal 1	Standard3 Crash Cymbal 1	Standard3 Crash Cymbal 1	Standard3 Crash Cymbal 1	Standard3 Crash Cymbal 1
D3	50	Standard1 High Tom 1	Standard2 High Tom 1	Standard3 High Tom 1	Standard3 High Tom 1	Standard5 High Tom 1	DM2 High Tom 1
D#3 / Eb3	51	Standard1 Ride Cymbal 1	Standard2 Ride Cymbal 1	Standard3 Ride Cymbal 1	Standard3 Ride Cymbal 1	Standard3 Ride Cymbal 1	Standard3 Ride Cymbal 1
E3	52	Standard1 Chinese Cymbal	Standard2 Chinese Cymbal	Standard3 Chinese Cymbal	Standard3 Chinese Cymbal	Standard3 Chinese Cymbal	Standard3 Chinese Cymbal
F3	53	Standard1 Ride Bell	Standard2 Ride Bell	Standard3 Ride Bell	Standard3 Ride Bell	Standard3 Ride Bell	Standard3 Ride Bell
F#3 / Gb3	54	Tambourine	←	←	←	←	←
G3	55	Standard1 Splash Cymbal	Standard2 Splash Cymbal	Standard3 Splash Cymbal	Standard3 Splash Cymbal	Standard3 Splash Cymbal	Standard3 Splash Cymbal
G#3 / Ab3	56	Cowbell	←	←	←	←	←
A3	57	Standard1 Crash Cymbal 2	Standard2 Crash Cymbal 2	Standard3 Crash Cymbal 2	Standard3 Crash Cymbal 2	Standard3 Crash Cymbal 2	Standard3 Crash Cymbal 2
A#3 / Bb3	58	Vibraslap	←	←	←	←	←
B3	59	Standard1 Ride Cymbal 2	Standard2 Ride Cymbal 2	Standard3 Ride Cymbal 2	Standard3 Ride Cymbal 2	Standard3 Ride Cymbal 2	DM1 Kick 2
C4	60	High Bongo	←	←	←	←	DM1 Kick 1
C#4 / Db4	61	Low Bongo	←	←	←	←	DM1 Rim Shot
D4	62	Mute High Conga	←	←	←	←	DM1 Snare 1
D#4 / Eb4	63	Open High Conga	←	←	←	←	DM1 Hand Clap
E4	64	Open Low Conga	←	←	←	←	DM1 Snare 2
F4	65	High Timbale	←	←	←	←	DM1 Low Tom 2
F#4 / Gb4	66	Low Timbale	←	←	←	←	DM1 Closed Hi-Hat 1
G4	67	High Agogo 1	←	←	←	←	DM1 Low Tom 1
G#4 / Ab4	68	Low Agogo 1	←	←	←	←	DM1 Closed Hi-Hat 2
A4	69	Cabasa 1	←	←	←	←	DM1 Mid Tom 2
A#4 / Bb4	70	Maracas 1	←	←	←	←	DM1 Open Hi-Hat
B4	71	High Whistle 1	High Whistle 2	High Whistle 2	High Whistle 2	High Whistle 2	DM1 Mid Tom 1
C5	72	Low Whistle 1	Low Whistle 2	Low Whistle 2	Low Whistle 2	Low Whistle 2	DM1 High Tom 2
C#5 / Db5	73	Short Guiro	←	←	←	←	DM1 Crash Cymbal
D5	74	Long Guiro	←	←	←	←	DM1 High Tom 1
D#5 / Eb5	75	Claves 1	←	←	←	←	DM1 Ride Cymbal
E5	76	High Wood Block	←	←	←	←	Standard3 Chinese Cymbal
F5	77	Low Wood Block	←	←	←	←	Standard3 Ride Bell
F#5 / Gb5	78	Mute Cuica	←	←	←	←	DM1 Tambourine
G5	79	Open Cuica	←	←	←	←	Standard3 Splash Cymbal
G#5 / Ab5	80	Mute Triangle 1	←	←	←	←	DM1 Cowbell
A5	81	Open Triangle 1	←	←	←	←	Standard3 Crash Cymbal 2
A#5 / Bb5	82	Shaker	←	←	←	←	Vibraslap
B5	83	Jingle Bell 1	←	←	←	←	DM1 Kick 3
C6	84	Bell Tree	←	←	←	←	Hip-Hop Kick 3
C#6 / Db6	85	Castanets	←	←	←	←	Standard4 Kick 1
D6	86	Mute Surdo	←	←	←	←	Standard4 Snare 1
D#6 / Eb6	87	Open Surdo 1	←	←	←	←	Hand Clap 3
E6	88	Applause 1	←	←	←	←	Standard4 Snare 2
F6	89	Applause 2	←	←	←	←	Elec.Low Tom 2
F#6 / Gb6	90						Hip-Hop Closed Hi-Hat
G6	91						Elec.Low Tom 1
G#6 / Ab6	92						Hip-Hop Pedal Hi-Hat
A6	93						Elec.Mid Tom 2
A#6 / Bb6	94						Hip-Hop Open Hi-Hat
B6	95						Elec.Mid Tom 1
C7	96	Jingle Bell 2					Elec.High Tom 2
C#7 / Db7	97	Open Surdo 2					Techno Cymbal
D7	98	Cabasa 2					Elec.High Tom 1
D#7 / Eb7	99	Maracas 2					Techno Ride
E7	100	Shaker 2					
F7	101	Mute Triangle 2					Standard3 Low Tom 2
F#7 / Gb7	102	Open Triangle 2					Room Closed Hi-Hat
G7	103	High Agogo 2					Standard3 Low Tom 1
G#7 / Ab7	104	Low Agogo 2					Room Pedal Hi-Hat
A7	105						Standard3 Mid Tom 2
A#7 / Bb7	106						Room Open Hi-Hat
B7	107						Standard3 Mid Tom 1
C8	108						Standard3 High Tom 2
C#8 / Db8	109	Tablah 1					Standard3 Crash Cymbal 1
D8	110	Tablah 2					Standard3 High Tom 1
D#8 / Eb8	111	Tablah 3					Standard3 Ride Cymbal 1
E8	112	Daf 1					
F8	113	Daf 2					Tambourine 2
F#8 / Gb8	114	Riq 1					Tambourine 3
G8	115	Riq 2					Cabasa 2
G#8 / Ab8	116	Riq 3					Maracas 2
A8	117	Davul 1					Claves 2
A#8 / Bb8	118	Davul 2					Mute Triangle 2
B8	119	Zill 1					Open Triangle 2
C9	120	Zill 2					Shaker 2
C#9 / Db9	121	Ban Gu					Hand Clap 1
D9	122	Hu Yin Luo					Hand Clap 2
D#9 / Eb9	123	Xiao Luo					
E9	124	Xiao Bo					
F9	125	Low Tang Gu					
F#9 / Gb9	126	Mid Tang Gu					
G9	127	High Tang Gu					

- „←“ gibt an, dass einer Taste die gleichen Klangfarben zugewiesen sind wie für 570:STANDARD SET 1.

Tonhöhe	Noten-Nr.	DRUMS SET NAME					
		576:DANCE SET 2	577:DANCE SET 3	578:DANCE SET 4	579:DANCE SET 5	580:DANCE SET 6	581:TRANCE SET
C-1	0			Dance1 Kick 1			
C#-1 / Db-1	1			Dance1 Kick 2			
D-1	2			Dance1 Kick 3			
D#-1 / Eb-1	3			Dance1 Kick 4			
E-1	4			Dance1 Kick 5			
F-1	5			Dance1 Snare 1			
F#-1 / Gb-1	6			Dance1 Snare 2			
G-1	7			Dance1 Snare 3			
G#-1 / Ab-1	8			Dance1 Snare 4			
A-1	9			Dance1 Snare 5			
A#-1 / Bb-1	10			Dance1 Snare 6			
B-1	11			Dance1 Snare 7			
C0	12			Dance1 Snare 8			
C#0 / Db0	13			Dance1 Snare 9			
D0	14			Dance1 Tambourine			
D#0 / Eb0	15			Hip-Hop Snare 4			
E0	16			Hip-Hop Snare 3			
F0	17			Techno Snare			
F#0 / Gb0	18			Hip-Hop Rim Shot			
G0	19			Hip-Hop Snare 3 Rev.		Dance6 Rev.Snare 1	
G#0 / Ab0	20			DM2 Kick 1 Rev.		Dance6 Open Hi-Hat 1	
A0	21			Reverse Cymbal Gate		Dance6 Crash 1	
A#0 / Bb0	22			Dance1 Snare Rev.		Dance6 SE Noise	
B0	23			Dance4 Open Hi-Hat Rev.		Dance6 Noise Down	
C1	24			Techno Snare Gate	Dance5 Kick 2	Dance6 Gate Snare	
C#1 / Db1	25			Hip-Hop Side Stick Gate		Dance6 SE Exp.	
D1	26			Hand Clap 2 Gate		Dance6 Open Hi-Hat 2	
D#1 / Eb1	27	←	←	←			←
E1	28	←	←	←			←
F1	29	←	←	Dance4 Scratch Push		Dance6 Gate Snare	←
F#1 / Gb1	30	←	←	Dance4 Scratch Pull			←
G1	31	Standard2 Sticks	Standard2 Sticks	Standard2 Sticks			Standard2 Sticks
G#1 / Ab1	32	←	←	←			←
A1	33	←	←	←			←
A#1 / Bb1	34	←	←	←	Dance5 Kick 1		←
B1	35	Hip-Hop Kick 3	Dance1 Kick 2	Dance4 Kick 2	Dance5 Kick 2	Dance6 Kick 1	Trance Kick 2
C2	36	Dance1 Kick 5	Dance1 Kick 4	Dance4 Kick 1	Dance5 Kick 3	Dance6 Kick 2	Trance Kick 1
C#2 / Db2	37	Hand Clap 3	Hip-Hop Side Stick Gate	Dance4 Hand Clap 1	Dance5 Snare 1	Dance6 Snare 1	Trance Side Stick
D2	38	Dance1 Snare 7	Dance1 Snare 2	Dance4 Snare 1	Dance5 Snare 2	Dance6 Snare 2	Trance Snare 1
D#2 / Eb2	39	Hand Clap 2	DM1 Hand Clap	Dance4 Hand Clap 2	Dance5 Clap	Dance6 Rev.Snare 1	Trance Hand Clap
E2	40	Techno Snare	Dance1 Snare 1 Gate	Dance4 Snare 2	Dance5 Snare 3		Trance Snare 2
F2	41	DM2 Low Tom 2	Standard5 Low Tom 2	Dance4 Low Tom 2	DM1 Low Tom 2		Standard3 Low Tom 2
F#2 / Gb2	42	Trance Closed Hi-Hat	Standard5 Closed Hi-Hat	Dance4 Closed Hi-Hat 1	Dance5 Closed Hi-Hat	Dance6 Closed Hi-Hat 1	Trance Closed Hi-Hat
G2	43	DM2 Low Tom 1	Standard5 Low Tom 1	Dance4 Low Tom 1	DM1 Low Tom 1		Standard3 Low Tom 1
G#2 / Ab2	44	Trance Open Hi-Hat 1	Standard5 Pedal Hi-Hat	Dance4 Closed Hi-Hat 2	Dance5 Open Hi-Hat 1		Trance Open Hi-Hat 1
A2	45	DM2 Mid Tom 2	Standard5 Mid Tom 2	Dance4 Mid Tom 2	DM1 Mid Tom 2		Standard3 Mid Tom 2
A#2 / Bb2	46	Trance Open Hi-Hat 2	Standard5 Open Hi-Hat	Dance4 Open Hi-Hat 1	Dance5 Open Hi-Hat 2	Dance6 Open Hi-Hat 1	Trance Open Hi-Hat 2
B2	47	DM2 Mid Tom 1	Standard5 Mid Tom 1	Dance4 Mid Tom 1	DM1 Mid Tom 1		Standard3 Mid Tom 1
C3	48	DM2 High Tom 2	Standard5 High Tom 2	Dance4 High Tom 2	DM1 High Tom 2		Standard3 High Tom 2
C#3 / Db3	49	←	Standard3 Crash Cymbal 1	Standard3 Crash Cymbal 1	DM1 Crash Cymbal	Dance6 Crash 2	Standard3 Crash Cymbal 1
D3	50	DM2 High Tom 1	Standard5 High Tom 1	Dance4 High Tom 1	DM1 High Tom 1		Standard3 High Tom 1
D#3 / Eb3	51	Standard3 Ride Cymbal 1	Standard3 Ride Cymbal 1	Standard3 Ride Cymbal 1	DM1 Ride Cymbal		Standard3 Ride Cymbal 1
E3	52	Standard3 Chinese Cymbal	Standard3 Chinese Cymbal	Standard3 Chinese Cymbal	Standard3 Chinese Cymbal		Standard3 Chinese Cymbal
F3	53	Standard3 Ride Bell	Standard3 Ride Bell	Standard3 Ride Bell	Standard3 Ride Bell		Standard3 Ride Bell
F#3 / Gb3	54	←	←	←	DM1 Tambourine	Dance6 Filter Hi-Hat L	Trance Tambourine
G3	55	Standard3 Splash Cymbal	Standard3 Splash Cymbal	Standard3 Splash Cymbal	Standard3 Splash Cymbal		Standard3 Splash Cymbal
G#3 / Ab3	56	←	←	←	DM1 Cowbell	Dance6 Filter Hi-Hat R	←
A3	57	Standard3 Crash Cymbal 2	Standard3 Crash Cymbal 2	Standard3 Crash Cymbal 2	Standard3 Crash Cymbal 2		Standard3 Crash Cymbal 2
A#3 / Bb3	58	←	←	←	←		←
B3	59	Standard3 Ride Cymbal 2	Standard3 Ride Cymbal 2	Dance4 Kick 4	Standard3 Ride Cymbal 2		Standard3 Ride Cymbal 2
C4	60	←	←	Dance4 Kick 3	Dance5 SFX Sound 1	Wobble 1	←
C#4 / Db4	61	←	←	Dance4 Hand Clap 3	Dance5 SFX Sound 2		←
D4	62	←	←	Dance4 Hand Clap 4	Dance5 SFX Sound 3	Wobble 2	←
D#4 / Eb4	63	←	←	Dance4 Hand Clap 5	Dance5 SFX Sound 4		←
E4	64	←	←	Dance4 Snare 3	Dance5 SFX Sound 5	Wobble 3	←
F4	65	←	←	DM1 Low Tom 2	Dance5 SFX Sound 6	Wobble 4	←
F#4 / Gb4	66	←	←	Dance4 Closed Hi-Hat 3	Dance5 SFX Sound 7	Dance6 Closed Hi-Hat 2	←
G4	67	←	←	DM1 Low Tom 1	Dance5 SFX Sound 8		←
G#4 / Ab4	68	←	←	Dance4 Closed Hi-Hat 4	Dance5 SFX Sound 9	Dance6 Closed Hi-Hat 3	←
A4	69	Cabasa 2	Cabasa 2	DM1 Mid Tom 2	Dance5 SFX Sound 10		Cabasa 2
A#4 / Bb4	70	Maracas 2	Maracas 2	Dance4 Open Hi-Hat 2	Dance5 SFX Sound 11	Dance6 Open Hi-Hat 3	Maracas 2
B4	71	High Whistle 2	High Whistle 2	DM1 Mid Tom 1	Dance5 SFX Sound 12		High Whistle 2
C5	72	Low Whistle 2	Low Whistle 2	DM1 High Tom 2	Dance5 SFX Sound 13	Dance6 SE Snare	Low Whistle 2
C#5 / Db5	73	←	←	DM1 Crash Cymbal	Dance5 SFX Sound 14	Dance6 SE Noise	←
D5	74	←	←	DM1 High Tom 1	Dance5 SFX Sound 15	Dance6 SE Rev.Snare 1	←
D#5 / Eb5	75	←	←	DM1 Ride Cymbal	Dance5 SFX Sound 16	Dance6 Noise Down	←
E5	76	←	←	Standard3 Chinese Cymbal	Dance5 SFX Sound 17	Dance6 Gate Snare	←
F5	77	←	←	Standard3 Ride Bell	Dance5 SFX Sound 18	Dance6 Rev.Snare 2	←
F#5 / Gb5	78	←	←	DM1 Tambourine	Dance5 SFX Sound 19		←
G5	79	←	←	Standard3 Splash Cymbal	Dance5 SFX Sound 20	Dance6 SE Exp.	←
G#5 / Ab5	80	Mute Triangle 2	Mute Triangle 2	DM1 Cowbell	Dance5 SFX Sound 21		Mute Triangle 2
A5	81	Open Triangle 2	Open Triangle 2	Standard3 Crash Cymbal 2	Dance5 SFX Sound 22	Dance6 SE Rev.Snare 2	Open Triangle 2
A#5 / Bb5	82	Shaker 2	Shaker 2	Vibraslap	Dance5 SFX Sound 23		Shaker 2
B5	83	←	←	DM1 Kick 3	Dance5 SFX Sound 24		←
C6	84	←	←	Dance6 Kick 5	Dance5 SFX Sound 25	Dance6 Kick 3	←
C#6 / Db6	85	←	←	Dance6 Kick 1	Dance5 SFX Voice 1		←
D6	86	←	←	Dance6 Snare 1	Dance5 SFX Voice 2	Dance6 Snare 3	←
D#6 / Eb6	87	←	←	Dance6 Hand Clap 6	Dance5 SFX Voice 3	Dance6 Clap	←
E6	88	←	←	Dance6 Snare 2	Dance5 SFX Voice 4		←
F6	89	←	←	Elec.Low Tom 2	Dance5 SFX Voice 5		←
F#6 / Gb6	90			Dance6 Closed Hi-Hat 5	Dance5 SFX Voice 6	Dance6 Closed Hi-Hat 4	
G6	91			Elec.Low Tom 1	Dance5 SFX Voice 7		
G#6 / Ab6	92			Dance4 Closed Hi-Hat 6	Dance5 SFX Voice 8		
A6	93			Elec.Mid Tom 2	VL Snare		
A#6 / Bb6	94			Dance4 Open Hi-Hat 3	VL Pong	Dance6 Noise Hi-Hat	
B6	95			Elec.Mid Tom 1	VL Ping		
C7	96			Elec.High Tom 2			
C#7 / Db7	97			Techno Cymbal			
D7	98			Elec.High Tom 1			
D#7 / Eb7	99			Techno Ride			
E7	100						
F7	101			Standard3 Low Tom 2			
F#7 / Gb7	102			Room Closed Hi-Hat			
G7	103			Standard3 Low Tom 1			
G#7 / Ab7	104			Room Pedal Hi-Hat			
A7	105			Standard3 Mid Tom 2			
A#7 / Bb7	106			Room Open Hi-Hat			
B7	107			Standard3 Mid Tom 1			
C8	108			Standard3 High Tom 2			
C#8 / Db8	109			Standard3 Crash Cymbal 1			
D8	110			Standard3 High Tom 1			
D#8 / Eb8	111			Standard3 Ride Cymbal 1			
E8	112						
F8	113			Tambourine 2			
F#8 / Gb8	114			Tambourine 3			
G8	115			Cabasa 2			
G#8 / Ab8	116			Maracas 2			
A8	117			Claves 2			
A#8 / Bb8	118			Mute Triangle 2			
B8	119			Open Triangle 2			
C9	120			Shaker 2			
C#9 / Db9	121			Hand Clap 1			
D9	122			Hand Clap 2			
D#9 / Eb9	123						
E9	124						
F9	125						
F#9 / Gb9	126						
G9	127						

- „←“ gibt an, dass einer Taste die gleichen Klangfarben zugewiesen sind wie für 570:STANDARD SET 1.

Tonhöhe	Noten-Nr.	DRUMS SET NAME					
		582:HIP-HOP SET	583:ROOM SET	584:POWER SET	585:ROCK SET	586:ELECTRONIC SET	587:DRUM MACHINE SET 1
C-1	0						
C#-1 / D♭-1	1						
D-1	2						
D#-1 / E♭-1	3						
E-1	4						
F-1	5						
F#-1 / G♭-1	6						
G-1	7						
G#-1 / A♭-1	8						
A-1	9						
A#-1 / B♭-1	10						
B-1	11						
C0	12						
C#0 / D♭0	13						
D0	14						
D#0 / E♭0	15						
E0	16						
F0	17						
F#0 / G♭0	18						
G0	19						
G#0 / A♭0	20						
A0	21						
A#0 / B♭0	22						
B0	23						
C1	24						
C#1 / D♭1	25						
D1	26						
D#1 / E♭1	27	←	←	←	←	←	←
E1	28	←	←	←	←	←	←
F1	29	←	←	←	←	←	←
F#1 / G♭1	30	←	←	←	←	←	←
G1	31	Standard2 Sticks	Standard2 Sticks	Standard2 Sticks	←	Standard2 Sticks	Standard2 Sticks
G#1 / A♭1	32	←	←	←	←	←	←
A1	33	←	←	←	←	←	←
A#1 / B♭1	34	←	←	←	←	←	←
B1	35	Hip-Hop Kick 2	Room Kick 2	Power Kick 2	Rock Kick 2	Elec.Kick 2	DM1 Kick 2
C2	36	Hip-Hop Kick 1	Room Kick 1	Power Kick 1	Rock Kick 1	Elec.Kick 1	DM1 Kick 1
C#2 / D♭2	37	Hip-Hop Side Stick	Standard2 Side Stick	Standard2 Side Stick	←	Standard2 Side Stick	DM1 Rim Shot
D2	38	Hip-Hop Snare 1	Room Snare 1	Power Snare 1	Rock Snare 1	Elec.Snare 1	DM1 Snare 1
D#2 / E♭2	39	Hip-Hop Hand Clap	←	←	←	←	DM1 Hand Clap
E2	40	Hip-Hop Snare 2	Room Snare 2	Power Snare 2	Rock Snare 2	Elec.Snare 2	DM1 Snare 2
F2	41	Standard3 Low Tom 2	Room Low Tom 2	Room Low Tom 2	Rock Low Tom 2	Elec.Low Tom 2	DM1 Low Tom 2
F#2 / G♭2	42	Hip-Hop Closed Hi-Hat	Room Closed Hi-Hat	Room Closed Hi-Hat	Rock Closed Hi-Hat	Room Closed Hi-Hat	DM1 Closed Hi-Hat 1
G2	43	Standard3 Low Tom 1	Room Low Tom 1	Room Low Tom 1	Rock Low Tom 1	Elec.Low Tom 1	DM1 Low Tom 1
G#2 / A♭2	44	Hip-Hop Pedal Hi-Hat	Room Pedal Hi-Hat	Room Pedal Hi-Hat	Rock Pedal Hi-Hat	Room Pedal Hi-Hat	DM1 Closed Hi-Hat 2
A2	45	Standard3 Mid Tom 2	Room Mid Tom 2	Room Mid Tom 2	Rock Mid Tom 2	Elec.Mid Tom 2	DM1 Mid Tom 2
A#2 / B♭2	46	Hip-Hop Open Hi-Hat	Room Open Hi-Hat	Room Open Hi-Hat	Rock Open Hi-Hat	Room Open Hi-Hat	DM1 Open Hi-Hat
B2	47	Standard3 Mid Tom 1	Room Mid Tom 1	Room Mid Tom 1	Rock Mid Tom 1	Elec.Mid Tom 1	DM1 Mid Tom 1
C3	48	Standard3 High Tom 2	Room High Tom 2	Room High Tom 2	Rock High Tom 2	Elec.High Tom 2	DM1 High Tom 2
C#3 / D♭3	49	Standard3 Crash Cymbal 1	Standard3 Crash Cymbal 1	Standard3 Crash Cymbal 1	Rock Crash Cymbal 1	Standard3 Crash Cymbal 1	DM1 Crash Cymbal
D3	50	Standard3 High Tom 1	Room High Tom 1	Room High Tom 1	Rock High Tom 1	Elec.High Tom 1	DM1 High Tom 1
D#3 / E♭3	51	Standard3 Ride Cymbal 1	Standard3 Ride Cymbal 1	Standard3 Ride Cymbal 1	Rock Ride Cymbal 1	Standard3 Ride Cymbal 1	DM1 Ride Cymbal
E3	52	Standard3 Chinese Cymbal	Standard3 Chinese Cymbal	Standard3 Chinese Cymbal	Rock Chinese Cymbal	Reverse Cymbal	Standard3 Chinese Cymbal
F3	53	Standard3 Ride Bell	Standard3 Ride Bell	Standard3 Ride Bell	Rock Ride Bell	Standard3 Ride Bell	Standard3 Ride Bell
F#3 / G♭3	54	←	←	←	←	←	DM1 Tambourine
G3	55	Standard3 Splash Cymbal	Standard3 Splash Cymbal	Standard3 Splash Cymbal	Rock Splash Cymbal	Standard3 Splash Cymbal	Standard3 Splash Cymbal
G#3 / A♭3	56	←	←	←	←	←	DM1 Cowbell
A3	57	Standard3 Crash Cymbal 2	Standard3 Crash Cymbal 2	Standard3 Crash Cymbal 2	Rock Crash Cymbal 2	Standard3 Crash Cymbal 2	Standard3 Crash Cymbal 2
A#3 / B♭3	58	←	←	←	←	←	←
B3	59	Standard3 Ride Cymbal 2	Standard3 Ride Cymbal 2	Standard3 Ride Cymbal 2	Rock Ride Cymbal 2	Standard3 Ride Cymbal 2	Standard3 Ride Cymbal 2
C4	60	←	←	←	←	←	DM1 High Bongo
C#4 / D♭4	61	←	←	←	←	←	DM1 Low Bongo
D4	62	←	←	←	←	←	DM1 Mute High Conga
D#4 / E♭4	63	←	←	←	←	←	DM1 Open High Conga
E4	64	←	←	←	←	←	DM1 Open Low Conga
F4	65	←	←	←	←	←	←
F#4 / G♭4	66	←	←	←	←	←	←
G4	67	←	←	←	←	←	←
G#4 / A♭4	68	←	←	←	←	←	←
A4	69	←	←	←	←	Cabasa 2	Cabasa 2
A#4 / B♭4	70	←	←	←	←	Maracas 2	DM1 Maracas
B4	71	High Whistle 2	High Whistle 2	High Whistle 2	High Whistle 2	High Whistle 2	High Whistle 2
C5	72	Low Whistle 2	Low Whistle 2	Low Whistle 2	Low Whistle 2	Low Whistle 2	Low Whistle 2
C#5 / D♭5	73	←	←	←	←	←	←
D5	74	←	←	←	←	←	←
D#5 / E♭5	75	←	←	←	←	←	DM1 Claves
E5	76	←	←	←	←	←	←
F5	77	←	←	←	←	←	←
F#5 / G♭5	78	←	←	←	←	←	←
G5	79	←	←	←	←	←	←
G#5 / A♭5	80	←	←	←	←	Mute Triangle 2	Mute Triangle 2
A5	81	←	←	←	←	Open Triangle 2	Open Triangle 2
A#5 / B♭5	82	←	←	←	←	Shaker 2	Shaker 2
B5	83	←	←	←	←	←	←
C6	84	←	←	←	←	←	←
C#6 / D♭6	85	←	←	←	←	←	←
D6	86	←	←	←	←	←	←
D#6 / E♭6	87	←	←	←	←	←	←
E6	88	←	←	←	←	←	←
F6	89	←	←	←	←	←	←
F#6 / G♭6	90						
G6	91						
G#6 / A♭6	92						
A6	93						
A#6 / B♭6	94						
B6	95						
C7	96						
C#7 / D♭7	97						
D7	98						
D#7 / E♭7	99						
E7	100						
F7	101						
F#7 / G♭7	102						
G7	103						
G#7 / A♭7	104						
A7	105						
A#7 / B♭7	106						
B7	107						
C8	108						
C#8 / D♭8	109						
D8	110						
D#8 / E♭8	111						
E8	112						
F8	113						
F#8 / G♭8	114						
G8	115						
G#8 / A♭8	116						
A8	117						
A#8 / B♭8	118						
B8	119						
C9	120						
C#9 / D♭9	121						
D9	122						
D#9 / E♭9	123						
E9	124						
F9	125						
F#9 / G♭9	126						
G9	127						

- „←“ gibt an, dass einer Taste die gleichen Klangfarben zugewiesen sind wie für 570:STANDARD SET 1.

Tonhöhe	Noten-Nr.	DRUMS SET NAME					
		588:DRUM MACHINE SET 2	589:DRUM MACHINE SET 3	590:JAZZ SET	591:BRUSH SET	592:ORCHESTRA SET	593:LATIN SET 1
C-1	0						Timbal Slap
C#-1	1						Timbal Open
D-1	2						Timbal Bass
D#-1	3						Timbal Mute
E-1	4						Surdo Body
F-1	5						Surdo Close
F#-1	6						Surdo Hand 1
G-1	7						Surdo Hand 2
G#-1	8						Surdo Hand 3
A-1	9						Surdo Hand Off
A#-1	10						Surdo Open 1
B-1	11						Surdo Open 2
C0	12						Surdo Rim
C#0	13						
D0	14						
D#0	15						
E0	16						
F0	17						
F#0	18						
G0	19				Finger Snap 3		
G#0	20				Brush Slap 1 mp		
A0	21				Brush Slap 1 mf		
A#0	22				Brush Slap 2		
B0	23			Jazz Snare 2 mp	Brush Swirl 2		
C1	24			Jazz Snare 1 mp	Brush Swirl 3		
C#1	25			Jazz Snare 1 mf	Brush Swirl 4		
D1	26			Jazz Rim	Brush Swirl 5		
D#1	27	←	←	←	←	Standard3 Closed Hi-Hat	
E1	28	←	←	←	←	Standard3 Pedal Hi-Hat	
F1	29	←	Dance4 Scratch Push	←	←	Standard3 Open Hi-Hat	
F#1	30	←	Dance4 Scratch Pull	←	←	Standard3 Ride Cymbal 1	
G1	31	Standard2 Sticks	Standard2 Sticks	Standard2 Sticks	Standard2 Sticks	Standard2 Sticks	Standard2 Sticks
G#1	32	←	←	←	←	←	←
A1	33	←	←	←	←	←	←
A#1	34	←	←	←	←	←	←
B1	35	DM2 Kick 2	DM3 Kick 2	Jazz Kick 2	Jazz Kick 2	Concert BD 2	Standard3 Kick 2
C2	36	DM2 Kick 1	DM3 Kick 1	Jazz Kick 1	Brush Kick	Concert BD 1	Standard3 Kick 1
C#2	37	DM1 Rim Shot	DM3 Rim Shot	Jazz Side Stick	Jazz Side Stick	←	Standard2 Side Stick
D2	38	DM2 Snare 1	DM3 Snare 1	Jazz Snare 1	Brush Snare	Concert SD	Standard3 Snare 1
D#2	39	←	DM3 Hand Clap 1	←	Brush Slap 1	Castanets	←
E2	40	DM2 Snare 2	DM3 Snare 2	Jazz Snare 2	Brush Swirl 1	Concert SD	Standard3 Snare 2
F2	41	DM2 Low Tom 2	DM3 Low Tom 2	Jazz Low Tom 2	Brush Low Tom 2	Timpani F	Standard3 Low Tom 2
F#2	42	DM2 Closed Hi-Hat 1	DM3 Closed Hi-Hat 1	Room Closed Hi-Hat	Standard3 Closed Hi-Hat	Timpani F♯	Room Closed Hi-Hat
G2	43	DM2 Low Tom 1	DM3 Low Tom 1	Jazz Low Tom 1	Brush Low Tom 1	Timpani G	Standard3 Low Tom 1
G#2	44	DM2 Closed Hi-Hat 2	DM3 Closed Hi-Hat 2	Room Pedal Hi-Hat	Standard3 Closed Hi-Hat	Timpani G♯	Room Pedal Hi-Hat
A2	45	DM2 Mid Tom 2	DM3 Mid Tom 2	Jazz Mid Tom 2	Brush Mid Tom 2	Timpani A	Standard3 Mid Tom 2
A#2	46	DM2 Open Hi-Hat	DM3 Open Hi-Hat 1	Room Open Hi-Hat	Standard3 Closed Hi-Hat	Timpani A♯	Room Open Hi-Hat
B2	47	DM2 Mid Tom 1	DM3 Mid Tom 1	Jazz Mid Tom 1	Brush Mid Tom 1	Timpani B	Standard3 Mid Tom 1
C3	48	DM2 High Tom 2	DM3 High Tom 2	Jazz High Tom 2	Brush High Tom 2	Timpani C+	Standard3 High Tom 2
C#3	49	Standard3 Crash Cymbal 1	DM3 Crash Cymbal 1	Standard3 Crash Cymbal 1	Brush Crash Cymbal 1	Timpani C♯+	Standard3 Crash Cymbal 1
D3	50	DM2 High Tom 1	DM3 High Tom 1	Jazz High Tom 1	Brush High Tom 1	Timpani D+	Standard3 High Tom 1
D#3	51	Standard3 Ride Cymbal 1	DM3 Ride Cymbal 1	Standard3 Ride Cymbal 1	Brush Ride Cymbal 1	Timpani D♯+	Standard3 Ride Cymbal 1
E3	52	Standard3 Chinese Cymbal	Standard3 Chinese Cymbal	Standard3 Chinese Cymbal	Standard3 Chinese Cymbal	Timpani E+	Standard3 Chinese Cymbal
F3	53	Standard3 Ride Bell	Standard3 Ride Bell	Standard3 Ride Bell	Brush Ride Bell	Timpani F+	Standard3 Ride Bell
F#3	54	←	←	←	Brush Tambourine	←	←
G3	55	Standard3 Splash Cymbal	Standard3 Splash Cymbal	Standard3 Splash Cymbal	Brush Splash Cymbal	Standard3 Splash Cymbal	Standard3 Splash Cymbal
G#3	56	DM1 Cowbell	←	←	←	←	←
A3	57	Standard3 Crash Cymbal 2	Standard3 Crash Cymbal 2	Standard3 Crash Cymbal 2	Brush Crash Cymbal 2	Concert Cymbal 2	Standard3 Crash Cymbal 2
A#3	58	←	←	←	←	←	←
B3	59	Standard3 Ride Cymbal 2	DM3 Kick 4	Standard3 Ride Cymbal 2	Brush Ride Cymbal 2	Concert Cymbal 1	Standard3 Ride Cymbal 2
C4	60	←	DM3 Kick 3	←	←	←	←
C#4	61	←	DM3 Hand Clap 2	←	←	←	←
D4	62	←	DM3 Snare 3	←	←	←	←
D#4	63	←	DM3 Snare 4	←	←	←	←
E4	64	←	DM3 Snare 5	←	←	←	←
F4	65	←	DM3 Low Tom 4	←	←	←	←
F#4	66	←	DM3 Closed Hi-Hat 3	←	←	←	←
G4	67	←	DM3 Low Tom 3	←	←	←	High Agogo 3
G#4	68	←	DM3 Closed Hi-Hat 4	←	←	←	Low Agogo 3
A4	69	Cabasa 2	DM3 Mid Tom 4	←	←	←	Agogo 2 Crash
A#4	70	DM1 Maracas	DM3 Open Hi-Hat 2	←	←	←	Shaker 3
B4	71	High Whistle 2	DM3 Mid Tom 3	High Whistle 2	High Whistle 2	High Whistle 2	High Whistle 2
C5	72	Low Whistle 2	DM3 High Tom 4	Low Whistle 2	Low Whistle 2	Low Whistle 2	Low Whistle 2
C#5	73	←	DM3 Crash Cymbal 2	←	←	←	Zabumba Open
D5	74	←	DM3 High Tom 3	←	←	←	Zabumba Mute 1
D#5	75	DM1 Claves	DM3 Ride Cymbal 2	←	←	←	Zabumba Mute 2
E5	76	←	Standard3 Chinese Cymbal	←	←	←	Zabumba Rim
F5	77	←	Standard3 Ride Bell	←	←	←	Ganza
F#5	78	←	DM3 Tambourine	←	←	←	Ganza Bottom
G5	79	←	Standard3 Splash Cymbal	←	←	←	Triangle 3 Mute 1
G#5	80	Mute Triangle 2	DM3 Cowbell	←	←	←	Triangle 3 Mute 2
A5	81	Open Triangle 2	Standard3 Crash Cymbal 2	←	←	←	Triangle 3 Open
A#5	82	Shaker 2	Vibraslap	←	←	←	Triangle 3 Half Mute
B5	83	←	DM3 Conga	←	←	←	Pandeiro 1 P
C6	84	←	DM3 Cabasa	←	←	←	Pandeiro 1 D
C#6	85	←		←	←	←	Pandeiro 1 G
D6	86	←	Finger Snap 1	←	←	←	Pandeiro 1 GDM
D#6	87	←		←	←	←	Pandeiro 1 T
E6	88	←	Finger Snap 2	←	←	←	Pandeiro 1 /G
F6	89	←	Clap Reverb	←	←	←	Pandeiro 1 G/DM
F#6	90						Pandeiro 1 Jingle
G6	91						Pandeiro 1 Roll
G#6	92						Tamborim Head 1
A6	93						Tamborim Head 2
A#6	94						Tamborim Head Edge
B6	95						Tamborim Head Finger 1
C7	96						Tamborim Head Finger 2
C#7	97						Tamborim Tail Finger
D7	98						Tamborim Roll
D#7	99						Pandeiro 2 P
E7	100						Pandeiro 2 D
F7	101						Pandeiro 2 G
F#7	102						Pandeiro 2 GDM
G7	103						Pandeiro 2 T
G#7	104						Pandeiro 2 /G
A7	105						Pandeiro 2 G/DM
A#7	106						Pandeiro 2 Jingle
B7	107						
C8	108						
C#8	109						
D8	110						
D#8	111						
E8	112						
F8	113						
F#8	114						
G8	115						
G#8	116						
A8	117						
A#8	118						
B8	119						
C9	120						
C#9	121						
D9	122						
D#9	123						
E9	124						
F9	125						
F#9	126						
G9	127						

- „←“ gibt an, dass einer Taste die gleichen Klangfarben zugewiesen sind wie für 570:STANDARD SET 1.

Tonhöhe	Noten-Nr.	DRUMS SET NAME						
		594:LATIN SET 2	595:INDONESIAN SET	596:INDIAN SET	597:ARABIC SET	598:CHINESE SET	599:SFX SET 1	600:SFX SET 2
C-1	0		←	Morsing B 1				
C♯-1 / D♭-1	1		←	Morsing B 2				
D-1	2		←	Morsing B 3				
D♯-1 / E♭-1	3		←	Morsing B 4				
E-1	4		←	Morsing B 5				
F-1	5		←	Morsing E 1				
F♯-1 / G♭-1	6		←	Morsing E 2				
G-1	7		←	Morsing E 3				
G♯-1 / A♭-1	8		←	Morsing E 4				
A-1	9		←	Morsing E 5				
A♯-1 / B♭-1	10		←	Morsing G 1				
B-1	11		←	Morsing G 2				
C0	12		←	Morsing G 3				
C♯0 / D♭0	13		←	Morsing G 4				
D0	14		←	Morsing G 5				
D♯0 / E♭0	15		←	Gatham Dom				
E0	16		←	Gatham Ta				
F0	17			Gatham Dim				
F♯0 / G♭0	18			Gatham Nam				
G0	19			Thavil Nam				
G♯0 / A♭0	20			Thavil Ki				
A0	21			Thavil Kun				
A♯0 / B♭0	22			Thavil Jou				
B0	23			Thavil Kirara				
C1	24			Kanjira Ta				
C♯1 / D♭1	25			Kanjira Di				
D1	26			Kanjira Don				
D♯1 / E♭1	27			Kanjira Don BendShort	←			
E1	28				←			
F1	29				←			
F♯1 / G♭1	30				←			
G1	31	Standard2 Sticks	Standard2 Sticks	Standard2 Sticks	Standard2 Sticks	Standard2 Sticks		
G♯1 / A♭1	32	←	←	←	←	←		
A1	33	←	←	←	←	←		
A♯1 / B♭1	34	←	←	←	←	←		
B1	35			Standard3 Kick 2	Standard3 Kick 2	Standard3 Kick 2		
C2	36	Surdo Body	Standard3 Kick 1	Standard3 Kick 1	Standard3 Kick 1	Standard3 Kick 1	Rain	Car Horn
C♯2 / D♭2	37	Surdo Close	Standard2 Side Stick	Standard2 Side Stick	Standard2 Side Stick	Standard2 Side Stick	Seashore	
D2	38	Surdo Hand 1	Standard3 Snare 1	Standard3 Snare 1	Standard3 Snare 1	Standard3 Snare 1	Thunder	
D♯2 / E♭2	39	Surdo Hand 2	←	←	←	←	Wind	
E2	40	Surdo Hand 3	Standard3 Snare 2	Standard3 Snare 2	Standard3 Snare 2	Standard3 Snare 2	Bubble	
F2	41	Surdo Hand Off	Standard3 Low Tom 2	Standard3 Low Tom 2	Standard3 Low Tom 2	Standard3 Low Tom 2	Bird	
F♯2 / G♭2	42	Surdo Open 1	Room Closed Hi-Hat	Room Closed Hi-Hat	Room Closed Hi-Hat	Room Closed Hi-Hat	Cat	
G2	43	Surdo Open 2	Standard3 Low Tom 1	Standard3 Low Tom 1	Standard3 Low Tom 1	Standard3 Low Tom 1	Rooster	
G♯2 / A♭2	44	Surdo Rim	Room Pedal Hi-Hat	Room Pedal Hi-Hat	Room Pedal Hi-Hat	Room Pedal Hi-Hat	Cow	
A2	45	Tamborim Head 1	Standard3 Mid Tom 2	Standard3 Mid Tom 2	Standard3 Mid Tom 2	Standard3 Mid Tom 2	Dog	
A♯2 / B♭2	46	Tamborim Head 2	Room Open Hi-Hat	Room Open Hi-Hat	Room Open Hi-Hat	Room Open Hi-Hat	Donkey	
B2	47	Tamborim Head Edge	Standard3 Mid Tom 1	Standard3 Mid Tom 1	Standard3 Mid Tom 1	Standard3 Mid Tom 1	Elephant	
C3	48	Tamborim Head Finger 1	Standard3 High Tom 2	Standard3 High Tom 2	Standard3 High Tom 2	Standard3 High Tom 2	Goat	Train
C♯3 / D♭3	49	Tamborim Head Finger 2	Standard3 Crash Cymbal 1	Standard3 Crash Cymbal 1	Standard3 Crash Cymbal 1	Standard3 Crash Cymbal 1	Horse	
D3	50	Tamborim Tail Finger	Standard3 High Tom 1	Standard3 High Tom 1	Standard3 High Tom 1	Standard3 High Tom 1	Horse Gallop	
D♯3 / E♭3	51	Tamborim Roll	Standard3 Ride Cymbal 1	Standard3 Ride Cymbal 1	Standard3 Ride Cymbal 1	Standard3 Ride Cymbal 1	Lion Roar	
E3	52	Standard2 Snare 2	Standard3 Chinese Cymbal	Standard3 Chinese Cymbal	Standard3 Chinese Cymbal	Standard3 Chinese Cymbal	Nightingale	
F3	53	Standard2 Snare 2	Standard3 Ride Bell	Standard3 Ride Bell	Standard3 Ride Bell	Standard3 Ride Bell	Peacock	
F♯3 / G♭3	54	←	←	←	←	←	Applause 3	
G3	55	←	Standard3 Splash Cymbal	Standard3 Splash Cymbal	Standard3 Splash Cymbal	Standard3 Splash Cymbal	Footsteps	
G♯3 / A♭3	56	←	←	←	←	←	Heartbeat	
A3	57	←	Standard3 Crash Cymbal 2	Standard3 Crash Cymbal 2	Standard3 Crash Cymbal 2	Standard3 Crash Cymbal 2	Child Crying	
A♯3 / B♭3	58	←	←	←	←	←	Child Laughing	
B3	59	←	Standard3 Ride Cymbal 2	Standard3 Ride Cymbal 2	Standard3 Ride Cymbal 2	Standard3 Ride Cymbal 2	Man Laughing	
C4	60	←	←	←	←	←	Punch	Buzzer
C♯4 / D♭4	61	←	←	←	←	←	Scream	
D4	62	←	←	←	←	←	Roller Coaster	
D♯4 / E♭4	63	←	←	←	←	←	Bike Vroom	
E4	64	←	←	←	←	←	Car Passing	
F4	65	←	←	←	←	←	Car Crash	
F♯4 / G♭4	66	←	←	←	←	←	Car Engine Ignition	
G4	67	←	←	←	←	←	Car Horn	
G♯4 / A♭4	68	←	←	←	←	←	Jet Plane	
A4	69	←	Ketipung L Dang Deng	←	Tablah 1	Ban Gu	Submarine	
A♯4 / B♭4	70	←	Ketipung L Dang Deng Mute	←	Tablah 2	Hu Yin Luo	Car Tires Squeal	
B4	71	←	Ketipung L Dang Dhuk 1	Tabla Ge	Tablah 3	Xiao Luo	Train	
C5	72	←	Ketipung L Dang Dhuk 2	Tabla Ka	Daf 1	Xiao Bo	Buzzer	Clock Tick-tock
C♯5 / D♭5	73	Timbal Slap	Ketipung L Dang Dhuk 3	Tabla Te	Daf 2	Low Tang Gu	Coin	
D5	74	Timbal Open	Ketipung L Dang Dhuk Fast	Tabla Na	Riq 1	Mid Tang Gu	Scratch	
D♯5 / E♭5	75	Timbal Bass	Ketipung L Dang Dhuk Long	Tabla Tun	Riq 2	High Tang Gu	Shankh	
E5	76	Timbal Moff	Ketipung L Dang Finger Rim	Dholak Ge	Riq 3	Gong 1	Clock Tick-tock	
F5	77	Ganza	Ketipung L Dang Skin Left	Dholak Ke	Davul 1	Gong 2	Whistle 1	
F♯5 / G♭5	78	Ganza Bottom	Ketipung L Dang Thumb Rim	Dholak Ta 1	Davul 2	Yun Luo F♯	Whistle 2	
G5	79	Triangle 3 Mute 1	Ketipung H Dut Flam Right Finger	Dholak Ta 2	Zill 1	Yun Luo G	Whistle 3	
G♯5 / A♭5	80	Triangle 3 Mute 2	Ketipung H Dut Ket	Dholak Na	Zill 2	Yun Luo G♯	Ambulance Siren	
A5	81	Triangle 3 Open	Ketipung H Dut Pok	Dholak Ta 3		Yun Luo A	Blast	
A♯5 / B♭5	82	Triangle 3 Half Mute	Ketipung H Dut Skin Right	Dholak Ring		Yun Luo A♯	Bar Chimes	
B5	83	Pandeiro 2 P	Ketipung H Dut Tak	Mridangam Tha		Yun Luo B	Doorbell	
C6	84	Pandeiro 2 D	Ketipung H Dut Tang	Mridangam Dhom		Yun Luo C+	Door Slam	Door Squeak
C♯6 / D♭6	85	Pandeiro 2 G	Ketipung H Dut Tex	Mridangam Dhi		Yun Luo C♯+	Door Squeak	
D6	86	Pandeiro 2 GDM	Ketipung H Dut Tung	Mridangam Dhin		Yun Luo D+	Firework	
D♯6 / E♭6	87	Pandeiro 2 T	Rebana Hadroh D1	Mridangam Num		Yun Luo D♯+	Gunshot	
E6	88	Pandeiro 2 /G	Rebana Hadroh D2	Tabla Ge Slide 1	Riq Jingle	Yun Luo E+	Machine Gun	
F6	89	Pandeiro 2 G/DM	Rebana Hadroh D&D	Tabla Ge Slide 2	Riq Slap	Yun Luo F+	Police Siren	
F♯6 / G♭6	90	Pandeiro 2 Jingle	Rebana Hadroh T1	Bhangra Aha	Riq Tek 1	Yun Luo F♯+	Telephone Call	
G6	91		Rebana Hadroh T2	Bhangra Ashke	Riq Tek 2	Yun Luo G+	Telephone Ring	
G♯6 / A♭6	92		Rebana Hadroh T&T	Bhangra Chakde		Yun Luo G♯+	Temple Bell	
A6	93			Bhangra Hoye		Yun Luo A+		
A♯6 / B♭6	94			Bhangra Oho		Yun Luo A♯+		
B6	95			Bhangra Oh-Balle		Yun Luo B+		
C7	96			Bhangra Oh-Shava		Yun Luo C++		
C♯7 / D♭7	97			Nagada Rim 1				
D7	98			Nagada Rim 2				
D♯7 / E♭7	99			Duff Close				
E7	100			Duff Open				
F7	101			Duffli Close 1				
F♯7 / G♭7	102			Duffli Close 2				
G7	103			Duffli Close 3				
G♯7 / A♭7	104			Duffli Open 1				
A7	105			Duffli Open 2				
A♯7 / B♭7	106			Duffli Jingle 1				
B7	107			Duffli Jingle 2				
C8	108			Dhol L				
C♯8 / D♭8	109		←	Dhol H				
D8	110		←	Dumru				
D♯8 / E♭8	111		←	Ghungroo 1				
E8	112		←	Ghungroo 2				
F8	113		←	Tasha 1				
F♯8 / G♭8	114		←	Tasha 2				
G8	115		←					
G♯8 / A♭8	116		←					
A8	117		←					
A♯8 / B♭8	118		←					
B8	119		←					
C9	120		←					
C♯9 / D♭9	121							
D9	122							
D♯9 / E♭9	123							
E9	124							
F9	125							
F♯9 / G♭9	126							
G9	127							

- „←“ gibt an, dass einer Taste die gleichen Klangfarben zugewiesen sind wie für 570:STANDARD SET 1.

Versatile-Klangfarben-Übersicht

Taste	Velocity	Klang
135 VERSATILE NYLON GUITAR		
C1 - B6	1-30	Normal mp
	31-60	Normal mf
	61-75	Ghost Note
	76-90	Mute
	91-105	Hammering
	106-120	Glissando
	121-127	Open Harmonics
C7	1-127	Strum 1
C♯7	1-127	Strum 2
D7	1-127	Strum 3
E♭7	1-127	Strum 4
E7	1-127	Strum 5
F7	1-127	Strum 6
F♯7	1-127	Strum 7
G7	1-127	Strum 8
A♭7	1-127	Strum 9
A7	1-127	Strum 10
B♭7	1-127	Strum 11
B7	1-127	Strings Slap 1
C8	1-127	Strings Slap 2
C♯8	1-127	Strings Slap 3
D8	1-127	Strings Slap 4
D♯8	1-127	Strings Slap 5
E8	1-127	Body 1
F8	1-127	Body 2
F♯8	1-127	Body 3
G8	1-127	Body 4
G♯8	1-127	Body 5
A8	1-127	Body 6
A♯8	1-127	Body 7
B8	1-127	Body 8
C9	1-127	Fret Noise1
C♯9	1-127	Fret Noise2
D9	1-127	Fret Noise3
D♯9	1-127	Fret Noise4
E9	1-127	Fret Noise5
F9	1-127	Head String1
F♯9	1-127	Head String2
G9	1-127	Head String3
136 VERSATILE STEEL GUITAR		
C1 - B6	1-30	Normal mp
	31-60	Normal mf
	61-75	Ghost Note
	76-90	Mute
	91-105	Hammering
	106-120	Glissando
	121-127	Open Harmonics
C7	1-127	Strum 1
C♯7	1-127	Strum 2
D7	1-127	Strum 3
D♯7	1-127	Strum 4
E7	1-127	Strum 5
F7	1-127	Strum 6
F♯7	1-127	Strum 7
G7	1-127	Strum 8
G♯7	1-127	Strum 9
A7	1-127	Strings Slap 1
A♯7	1-127	Strings Slap 2
B7	1-127	Strings Slap 3
C8	1-127	Strings Slap 4
C♯8	1-127	Strings Slap 5
D8	1-127	Strings Slap 6
D♯8	1-127	Strings Slap 7
E8	1-127	Body 1
F8	1-127	Body 2
F♯8	1-127	Body 3
G8	1-127	Body 4
G♯8	1-127	Body 5
A8	1-127	Body 6
A♯8	1-127	Body 7
B8	1-127	Body 8
C9	1-127	Fret Noise1
C♯9	1-127	Fret Noise2
D9	1-127	Fret Noise3
D♯9	1-127	Fret Noise4
E9	1-127	Fret Noise5
F9	1-127	Head String1
F♯9	1-127	Head String2
G9	1-127	Head String3
137 VERSATILE SINGLE COIL E.GUITAR		
C1 - B6	1-30	Normal mp
	31-60	Normal mf
	61-75	Ghost Note
	76-90	Mute
	91-105	Hammering
	106-120	Glissando
	121-127	Open Harmonics
C7	1-127	Strum 1
C♯7	1-127	Strum 2
D7	1-127	Strum 3
D♯7	1-127	Strum 4
E7	1-127	Strum 5
F7	1-127	Strum 6
F♯7	1-127	Strum 7
G7	1-127	Strum 8
G♯7	1-127	Strum 9
A7	1-127	Strum 10

Taste	Velocity	Klang
A♯7	1-127	Strum 11
B7	1-127	Strum 12
C8	1-127	Strum 13
C♯8	1-127	Strum 14
D8	1-127	Low Ghost Note 1
D♯8	1-127	Low Ghost Note 2
E8	1-127	Low Ghost Note 3
F8	1-127	Low Ghost Note 4
F♯8	1-127	Low Ghost Note 5
G8	1-127	Low Ghost Note 6
G♯8	1-127	Low Ghost Note 7
A8	1-127	Low Ghost Note 8
A♯8	1-127	Low Ghost Note 9
B8	1-127	Low Ghost Note 10
C9	1-127	Fret Noise1
C♯9	1-127	Fret Noise2
D9	1-127	Fret Noise3
D♯9	1-127	Fret Noise4
E9	1-127	Fret Noise5
F9	1-127	Fret Noise6
F♯9	1-127	Fret Noise7
G9	1-127	Fret Noise8
181 VERSATILE ELECTRIC BASS 1		
C1 - B6	1-60	Normal mf
	61-80	Normal ff
	81-120	Ghost Note
	121-127	Slap
C7	1-127	Gliss 1
C♯7	1-127	Gliss 2
D7	1-127	Gliss 3
D♯7	1-127	Gliss 4
E7	1-127	Gliss 5
F7	1-127	Gliss 6
F♯7	1-127	Gliss 7
G7	1-127	Fret Noise 1
G♯7	1-127	Fret Noise 2
182 VERSATILE ELECTRIC BASS 2		
C1 - B6	1-60	Normal mf
	61-80	Normal ff
	81-120	Ghost Note
	121-127	Slap
C7	1-127	Gliss 1
C♯7	1-127	Gliss 2
D7	1-127	Gliss 3
D♯7	1-127	Gliss 4
E7	1-127	Gliss 5
F7	1-127	Gliss 6
F♯7	1-127	Gliss 7
G7	1-127	Fret Noise 1
G♯7	1-127	Fret Noise 2

Taste	Velocity	Klang
233 VERSATILE BRASS 1		
C1 - G9	1-20	Normal mf
	21-40	Normal f
	41-60	Normal ff
	61-80	Attack
	81-90	Schoop
	91-100	Shake
	101-110	Falls Fast mf
	111-120	Falls Fast f
	121-127	Gliss up
234 VERSATILE BRASS 2		
C1 - G9	1-30	Normal f
	31-60	Normal ff
	61-75	Attack
	76-90	Schoop
	91-105	Shake
	106-120	Falls Fast f
	121-127	Gliss up

HINWEIS

- Versatile-Klangfarben sind für DTM (Desktop- oder Computermusik) bestimmt. Vortragsgeräusche von Saiten-, Blas- und anderen Instrumenten sowie Instrument-typische Geräusche werden entsprechend der Anschlagstärke (Velocity) zugewiesen. Dadurch können beim Spielen auf der Tastatur relativ kleine Änderungen der Anschlagstärke große Lautstärke-Änderungen bewirken oder Änderungen in der Anschlagstärke das Gegenteil des erwarteten Effekts ergeben.

5-Tasten-Funktionsliste für Startanzeige-Anpassung

Kategorie	Bildschirm	Gegenstand			Bildschirm
LEER	BLANK	Leer			Blank
MENÜ	MENU	Menüpunkt My Setup			My Setup on Menu
		Menüpunkt Metronom			Metronome on Menu
		Menüpunkt Balance			Balance on Menu
		Menüpunkt Oktavverschiebung			Octave Shift on Menu
		Menüpunkt Sustain			Sustain on Menu
		Menüpunkt Pedal			Pedal on Menu
		Menüpunkt Pitchbend-Rad			Pitch Bend on Menu
		Menüpunkt Arpeggiator			Arpeggiator on Menu
		Menüpunkt Harmonieautomatik			Auto Hrm on Menu
		Menüpunkt Systemeffekte			System FX on Menu
		Menüpunkt Equalizer			Equalizer on Menu
		Menüpunkt Skalenstimmung			Scale on Menu
		Menüpunkt Bluetooth			Bluetooth on Menu
		Menüpunkt Media			Media on Menu
		Menüpunkt Einstellung			Setting on Menu
		Menüpunkt Demo			Demo on Menu
KLANGFARBE	TONE	Klangfarbe	Upper1		Tone Upper1
			Upper2		Tone Upper2
			Lower		Tone Lower
		Tastaturteilung			Split
		Layer			Layer
		Anschlagdynamik			Touch Response
BALANCE	BALANCE	Upper1			Part Volume Upper1
		Upper2			Part Volume Upper2
		Lower			Part Volume Lower
		Rhythmus (gleich wie Rhythmus-Lautstärke)			Rhythm Volume
OKTAV-VERSCHIEBUNG	OCTAVE SHIFT	Upper-Oktavver-schiebung	+		Upper Octave Shift +
			–		Upper Octave Shift –
		Upper			Upper Octave Shift
		Upper1			Part Octave Shift U1
		Upper2			Part Octave Shift U2
		Lower			Part Octave Shift L
SUSTAIN	SUSTAIN	Sustain			Sustain
PEDAL	PEDAL	Pedal	Effektpart	Upper1	Pedal Upper1
				Upper2	Pedal Upper2
				Lower	Pedal Lower

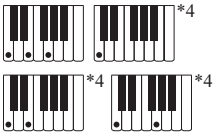
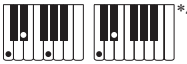
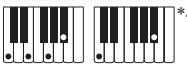
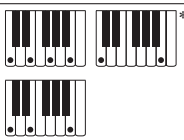
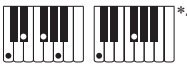
Kategorie	Bildschirm	Gegenstand		Bildschirm
ARPEGGIATOR	ARPEGGIATOR	Arpeggiator		Arpeggiator
			Halten	Arpeggiator Hold
			Part	Arpeggiator Part
HARMONIEAUTOMATIK	AUTO HARMONIZE	Harmonieautomatik		Auto Harmonize
METRONOM	METRONOME	Start/Stopp		Metronome St/Sp
TEMPO	TEMPO	+		Tempo +
		–		Tempo –
		Tipptempo		Tap Tempo
REGISTRIERUNG	REGISTRATION	1		Registration Area 1
		2		Registration Area 2
		3		Registration Area 3
		4		Registration Area 4
		Nächste Bank		Reg Bank Next
		Vorherige Bank		Reg Bank Prev
		Nächster Bereich		Reg Area Next
		Vorheriger Bereich		Reg Area Prev
		Freeze		Reg Freeze
		Freeze-Punkt	Rhythmus	Reg Frz Item Rhythm
			Tempo	Reg Frz Item Tempo
			Klangfarbe	Reg Frz Item Tone
			Teilungspunkt	Reg Frz Item Split P
			ARP/AH	Reg Frz Item ARP/AH
			Transponierung	Reg Frz Item Trs
			Skalen	Reg Frz Item Scale
			Anschlagdynamik	Reg Frz Item Touch R
			Effekte	Reg Frz Item Sys FX
			Controller	Reg Frz Item Ctrl
RHYTHMUS	RHYTHM*1	Intro		Rhythm Intro
		Variation		Rhythm Variation*2
		FILL-IN		Rhythm Fill-in*3
		Synchronstart		Rhythm Sync Start
		Synchrostopp		Rhythm Sync Stop
		AC		Rhythm Accomp
		Akkordmodus		Rhythm Chord Mode
		Lautstärke		Rhythm Volume
SYSTEMEFFEKT	SYSTEM EFFECT	Halltyp		Reverb
		Chorustyp		Chorus

Kategorie	Bildschirm	Gegenstand		Bildschirm
MIDI	MIDI	MIDI OUT-Kanal	Upper1	MIDI Out Ch Upper1
			Upper2	MIDI Out Ch Upper2
			Lower	MIDI Out Ch Lower
		Local Control		Local Control
EINSTELLUNG	SETTING	Transponierung	+	Transpose +
			–	Transpose –
		Transponierung		Transpose
		Stimmung		Tuning
		Surround		Surround
		Audio-Vokalunterdrückung		Audio In Center Cxl

*1 In Klanganzeige nicht angezeigt.
*2 Rhythmusvariation 1 im Falle von Bedienung Typ 2.
*3 Rhythmusvariation 2 im Falle von Bedienung Typ 2.

Leitfaden zur Eingabe von Akkorden

■ Akkordeingabe mit FINGERED 1 und FINGERED 2

C	 *4 *4 *4
Cm	 *4
Cdim	
Caug *3	
C♭5	
Csus4 *3	
Csus2 *3	
C7	 *4
Cm7 *3	
CM7	 *4
CmM7	
Cdim7 *3	 *4
CdimM7	
C7♭5 *3	
Cm7♭5 *3	

CM7♭5	
Caug7	
CaugM7	
C7sus4	
C6 *1 *3	
Cm6 *2 *3	
Cadd9	
Cmadd9	
C69 *3	
Cm69 *3	

*1 Bei FINGERED 2 als Am7 interpretiert.
*2 Bei FINGERED 2 als Am7♭5 interpretiert.
*3 Umkehrform in manchen Fällen nicht unterstützt.
*4 Diese Fingersätze sind spezielle Fingersätze zum Eingeben von Akkorden auf Digital-Keyboards und nicht zum Spielen auf einer normalen Tastatur geeignet.

■ FINGERED ON BASS, FULL RANGE CHORD

Zusätzlich zu den Akkorden, die mit FINGERED 1 und FINGERED 2 eingegeben werden können, werden auch die nachstehenden Akkorde erkannt.

C♯/C • D/C • F/C • F♯/C • G/C • A♭/C • A/C • B♭/C • C♯m/C • Dm/C • Fm/C

F♯m/C • Gm/C • A♭m/C • Am/C • B♭m/C • Bm/C • C♯dim/C • Ddim/C

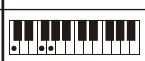
Fdim/C • F♯dim/C • Gdim/C • A♭dim/C • Adim/C • Bdim/C • F7/C • A♭7/C

Fm7/C • FM7/C • A♭M7/C • F♯m7♭5/C • Gm7/C • G7/C • A♭add9/C

HINWEIS

- Bei FULL RANGE CHORD wird ein Akkord als „Fraction“-Akkord interpretiert, wenn die unterste gegriffene Note einen bestimmten Abstand zur benachbarten Note aufweist.
- Im Unterschied zu FINGERED 1, 2 und FINGERED ON BASS müssen bei FULL RANGE CHORD mindestens drei Tasten angeschlagen werden, um einen Akkord zu bilden.

Akkordtabelle

*1 / *2	C	C♯/(D♭)	D	(D♯)/E♭	E	F
M						
m						
dim						
aug						
sus4						
sus2						
7						
m7						
M7						
m7♭5						
7♭5						
7sus4						
add9						
madd9						
mM7						
dim7						
69						
6						
m6						

*1 Grundton *2 Akkordtyp

- Da der Eingabebereich für Akkorde begrenzt ist, werden einige der oben gezeigten Akkorde von diesem Modell eventuell nicht unterstützt.

*2 \ *1	F♯/(G♭)	G	(G♯)/A♭	A	(A♯)/B♭	B
M						
m						
dim						
aug						
sus4						
sus2						
7						
m7						
M7						
m7♭5						
7♭5						
7sus4						
add9						
madd9						
mM7						
dim7						
69						
6						
m6						

*1 Grundton *2 Akkordtyp

- Da der Eingabebereich für Akkorde begrenzt ist, werden einige der oben gezeigten Akkorde von diesem Modell eventuell nicht unterstützt.

MIDI Implementation Chart

Function		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic	Default	1	1 - 16	
Channel	Changed	1 - 16	1 - 16	
Mode	Default	Mode 3	Mode 3	
	Messages	X	X	
	Altered	＊＊＊＊＊＊＊	＊＊＊＊＊＊＊	
Note		0 - 127	0 - 127	
Number	True voice	＊＊＊＊＊＊＊	0 - 127 *1	
Velocity	Note ON	O 9nH v = 1 - 127	O 9nH v = 1 - 127	
	Note OFF	X 8nH v = 64	X 9nH v = 0, 8nH v =**	**: Kein Zusammenhang
After	Key's	X	X	
Touch	Ch's	X	O	
Pitch Bender		X	O	
Control Change	0	O	O	Bank select
	1	X	O	Modulation
	5	X	O	Portamento Time
	6, 38	O *3	O *3	Data entry LSB/MSB
	7	O	O	Volume
	10	X	O	Pan
	11	X	O	Expression
	64	O *2	O	Hold 1
	65	X	O	Portamento Switch
	66	O *2	O	Sostenuto
	67	O *2	O	Soft pedal
	71	X	O	Filter resonance
	72	O	O	Release time
	73	X	O	Attack time
	74	X	O	Brightness
	76	X	O	Vibrato rate
	77	X	O	Vibrato depth
	78	X	O	Vibrato delay
	84	X	O	Portamento Control
	91	X	O	Reverb send level
	93	X	O	Chorus send level
	94	X	O	Delay send level
	100, 101	O *3	O *3	RPN LSB/MSB
Program		O	O	
Change	True #	＊＊＊＊＊＊＊	0 - 127	
Exclusive		O *3	O *3	
System	Song Pos	X	X	
Common	Song Sel	X	X	
	Tune	X	X	
System	Clock	X	X	
Real Time	Commands	X	X	
Aux	All sound off	X	O	
Messages	Reset all controller	X	O	
	Local ON/OFF	X	X	
	All notes OFF	X	O	
	Active Sense	X	O	
	System Reset	X	X	
Remarks		*1: Von Klangfarbe abhängig. *2: Entsprechend der Pedaleffekt-Einstellung. *3: Näheres über RPN und „System Exclusive Messages“ (systemexklusive Nachrichten) siehe MIDI-Implementierung auf https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CT-S400/		

Mode 1 : OMNI ON, POLY
Mode 2 : OMNI ON, MONO
Mode 3 : OMNI OFF, POLY
Mode 4 : OMNI OFF, MONO

O : Yes
X : No

CASIO

CASIO COMPUTER CO., LTD.
6-2, Hon-machi 1-chome
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan

MA2412-B

© 2021 CASIO COMPUTER CO., LTD.